

IP-Kamera

mit Nachtsicht und microSD-Aufnahme

Bedienungsanleitung



7links™

PX-3773-675

Inhaltsverzeichnis

Ihre neue IP-Kamera	5
Lieferumfang	5
Wichtige Hinweise zu Beginn	7
Sicherheitshinweise	7
Wichtige Hinweise zur Entsorgung.....	8
Konformitätserklärung	8
Produktdetails	9
Inbetriebnahme	11
Verbindung zu einem Smartphone herstellen	12
Alternative Methoden eine IP-Kamera hinzuzufügen	18
Absichern des Zugriffs auf die IP-Kamera.....	20
Datum und Uhrzeit einstellen	25
Verbindung mit einem Computer herstellen	28
Verwendung	34
Audio/Video Live-Übertragung/Aufnahme	34
Wiedergabe von Fotos und Videos	39
Löschen von Fotos und Videos	42
Automatische Videoaufzeichnung	46
Zeitgesteuerte Aufnahme	46

Alarmgesteuerte Aufnahme	49
Weitere Einstellungen	54
Nachtsicht	54
Nutzung der PC-Software „IP Camera“	55
Bedienoberfläche	55
Live Video	56
Device Management	57
Menüstruktur	59
Erweiterte Funktionalität von IP Camera	60
Anhang	64
Technische Daten	64
Softwarelizenz	65
GNU General Public License	66

Informationen und Antworten auf häufige Fragen (FAQs) zu vielen unserer Produkte sowie ggfs. aktualisierte Handbücher finden Sie auf der Internetseite:

www.7links.me

Geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer oder den Artikelnamen ein.

Ihre neue IP-Kamera

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf dieser IP-Kamera mit Nachtsicht und microSD-Aufnahme. Mit dieser vielseitigen Kamera können Sie Überwachungsbilder live auf Ihrem Computer oder Smartphone wiedergeben. Nehmen Sie Videos auf, machen Sie Schnappschüsse und aktivieren Sie Alarmfunktionen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie Ihre neue IP-Kamera mit Nachtsicht optimal einsetzen können.

Lieferumfang

- IP-Kamera mit Nachtsicht und microSD-Karteneinschub
- Kamera-Ständer mit abnehmbarer Halteplatte
- Micro-USB-Kabel
- Bedienungsanleitung

Zusätzlich benötigt

- **IPC-200VGA** Android/iOS App (gratis)

Produktzubehör (optional)

- microSD-Karte (bis 32GB)
- **IPCamera tools** für Windows XP/Vista/7/8 (Gratis-Download über die Produktwebseite)

Erweiterte Produktausstattung

- Lautsprecher
- Mikrofon
- microSD-Karteneinschub für lokale Videoaufzeichnung
- WLAN: IEEE 802.11 b/g/n

Erweiterte Funktionen

- Nachtsichtmodus (mit Infrarot-LED-Kranz)
- 2-Wege-Kommunikation
- Fernzugriff per App und optional vom PC
- Nutzerkonten mit Passwortschutz
- Wörterbuchangriff-Sperroptionen
- Geräusch- und Bewegungserkennung (über App)
- Schnappschüsse und Videos aufnehmen
- Videoaufnahme in App
- P2P-Unterstützung

Wichtige Hinweise zu Beginn

Sicherheitshinweise

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!



ACHTUNG:

Beachten Sie bei der Installation und dem Einsatz der IP-Kamera die geltenden Vorschriften zur Videoüberwachung und die Bestimmungen des Datenschutzes.

Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört **nicht** in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/Monat/Jahr entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt PEARL.GmbH, dass sich das Produkt PX-3773 in Übereinstimmung mit der R&TTE-Richtlinie 99/5/EG sowie der RoHS Richtlinie 2011/65/EU befindet.

Kurtasz, A.

Leiter Qualitätswesen
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kurtasz
31.03.2015

Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de/support. Geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer PX-3773 ein.



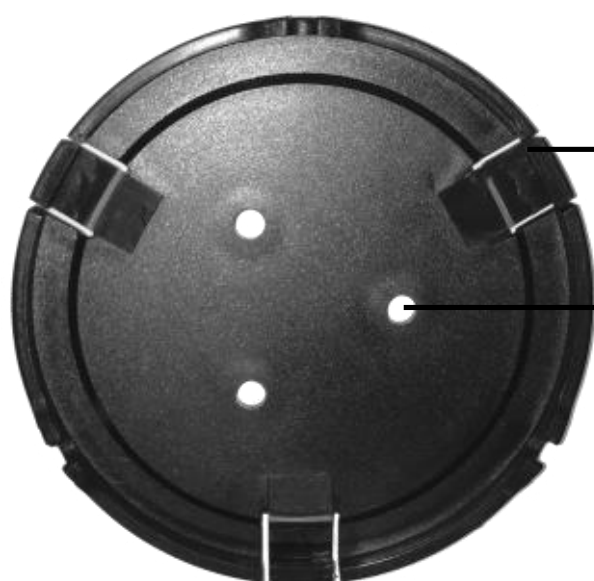
Produktdetails



IP-Kamera in Kamera-Halter



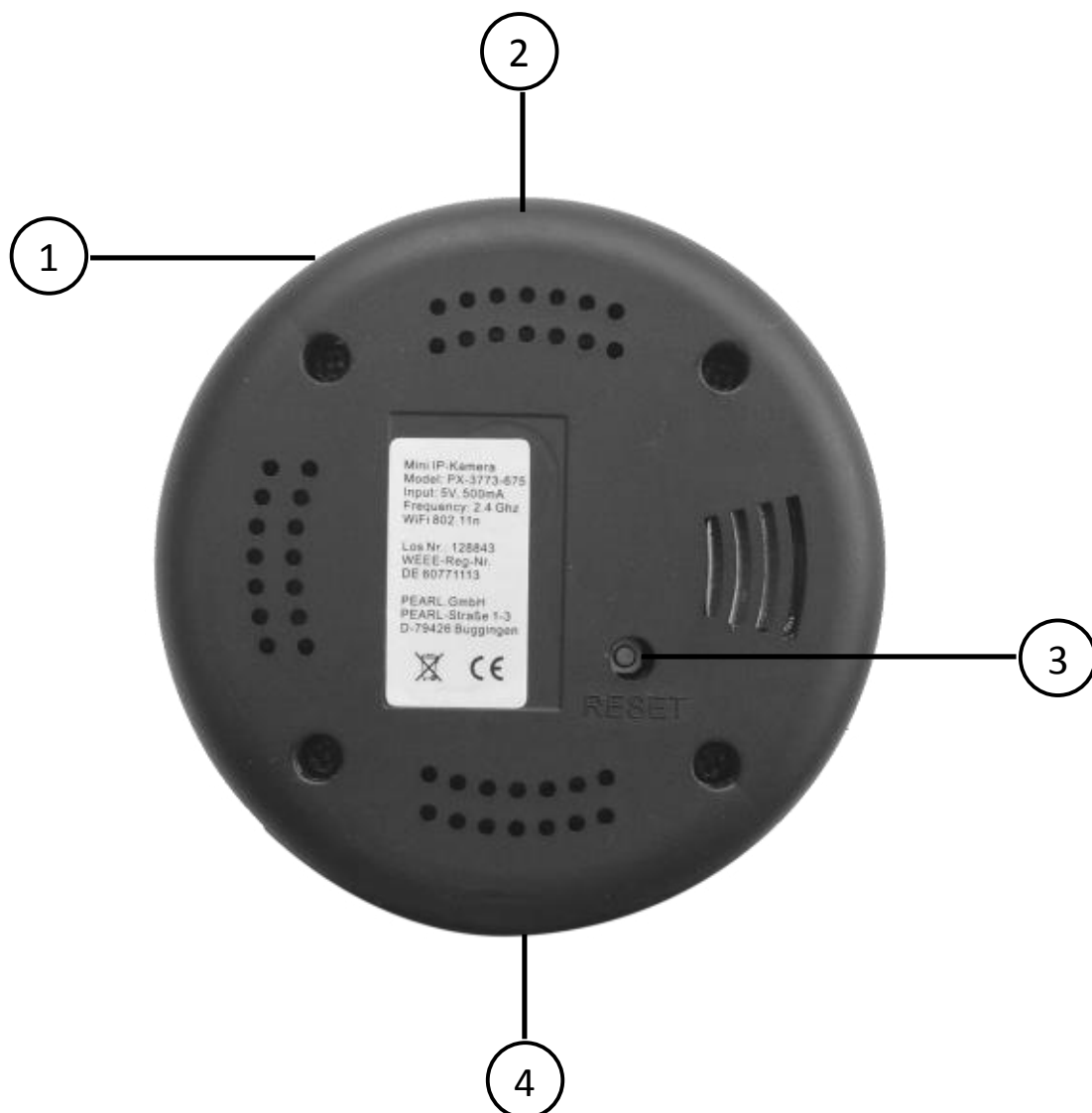
Kamera-Halter



Halteklemme für Kamera-Halter

Schraubloch (für Wand- oder Deckenmontage)

Halteplatte



IP-Kamera (Rückseite)

1. Mikrofon
2. microSD-Karteneinschub
3. Reset-Taste
4. Micro-USB-Anschluss

Inbetriebnahme

Die für die Inbetriebnahme erforderlichen Einstellungen lassen sich am besten über die App **IPC-200VGA** vornehmen.



HINWEIS:

*In der derzeitigen App-Version für iOS kann die Kameraauflösung nur auf die höhere Standardauflösung von 640 x 480 Pixel umgestellt werden. Wenn Sie über kein Android-Smartphone verfügen, können Sie die Auflösung jedoch über die PC Anwendung **IPCamera tools.exe** einstellen.*

Alternativ zur App, können fast alle Einstellungen auch über die PC-Anwendung **IPCamera tools.exe** vorgenommen werden. Die Bedienoberfläche der PC-Anwendung ist anders gestaltet, jedoch weitestgehend selbsterklärend.

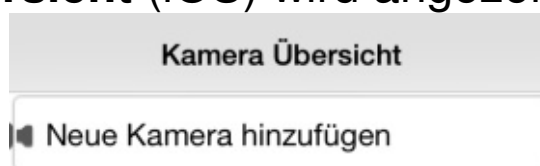
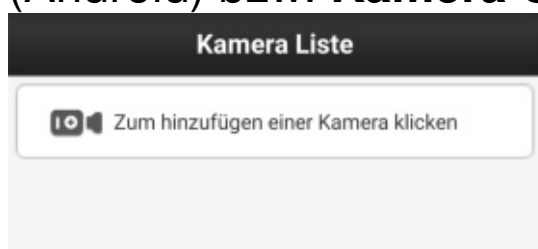


HINWEIS:

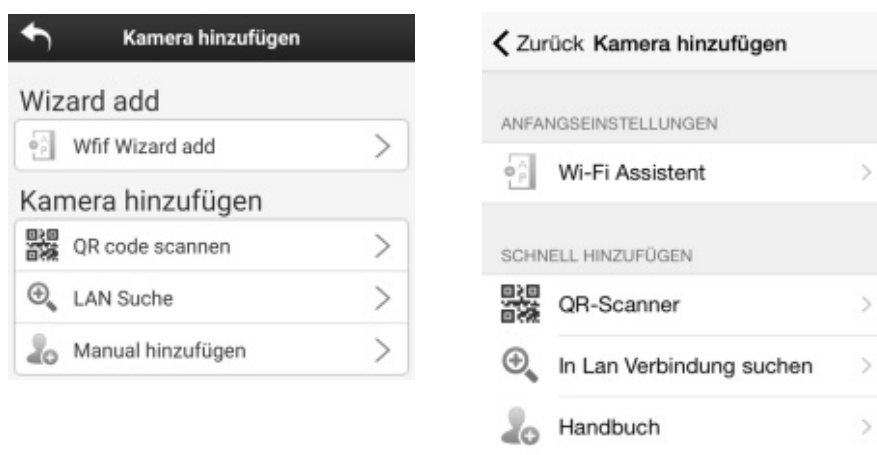
*Für die erstmalige Einrichtung der IP-Kamera muss der PC eine direkte WLAN-Verbindung vom PC zur IP-Kamera aufbauen können. Verfügt Ihr PC über kein WLAN, benutzen Sie die Smartphone App **IPC-200VGA** zur Einrichtung der IP-Kamera. Für spätere Einstellungen reicht es, wenn der PC Zugriff auf das Netzwerk hat, in das die IP-Kamera per WLAN eingebucht ist.*

Verbindung zu einem Smartphone herstellen

1. Laden Sie die App **IPC-200VGA** aus dem Apple App Store bzw. dem Google Play Store, installieren sie auf Ihrem Smartphone und gewähren ihr die erforderlichen Zugriffsrechte.
2. Verbinden Sie die IP-Kamera über das MicroUSB-Kabel mit einer Stromquelle. Zunächst initialisiert sich die Kamera. Wenn die grüne LED zu blinken beginnt, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
3. Stellen Sie in den WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones eine Verbindung zum WLAN Ihrer IP-Kamera her. Die SSID der IP-Kamera besteht in der Regel aus dem Namen **IPCAM_** oder **IPC-** gefolgt von einer individuellen Kennung. Beispiele: **IPCAM_378F35** oder **IPC-ACA21359EDED**.
4. Geben Sie das Passwort 88888888 ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
5. Öffnen die App **IPC-200VGA**. Die **Kamera Liste** (Android) bzw. **Kamera Übersicht** (iOS) wird angezeigt.

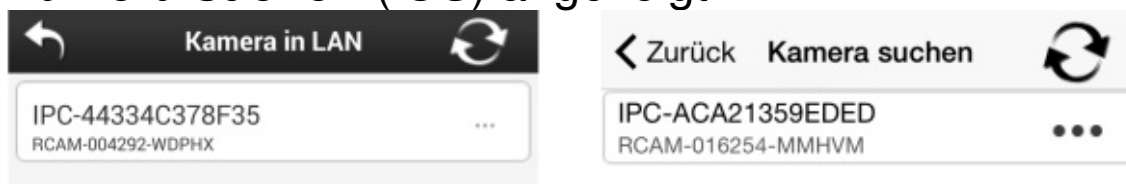


6. Tippen Sie oben auf das Feld **Zum hinzufügen einer Kamera klicken** (Android) bzw. **Neue Kamera hinzufügen** (iOS). Der Dialog **Kamera hinzufügen** erscheint.

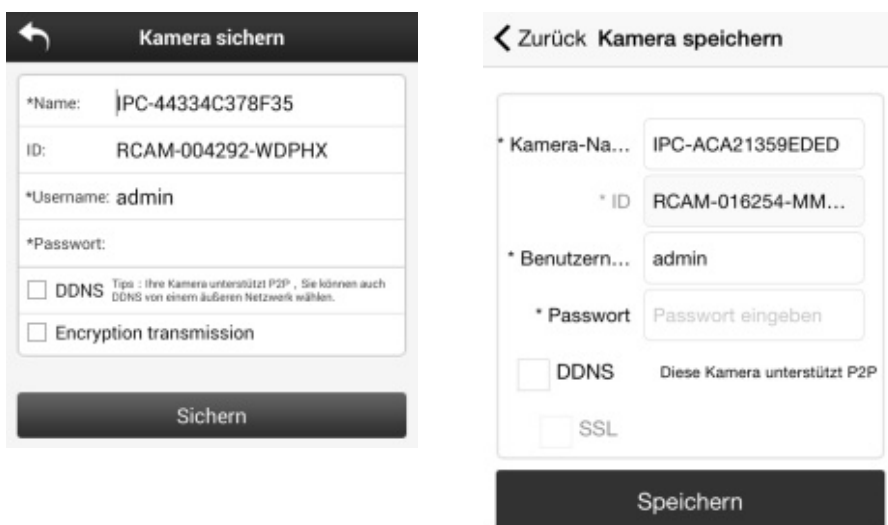


Verbindung über LAN Suche herstellen.

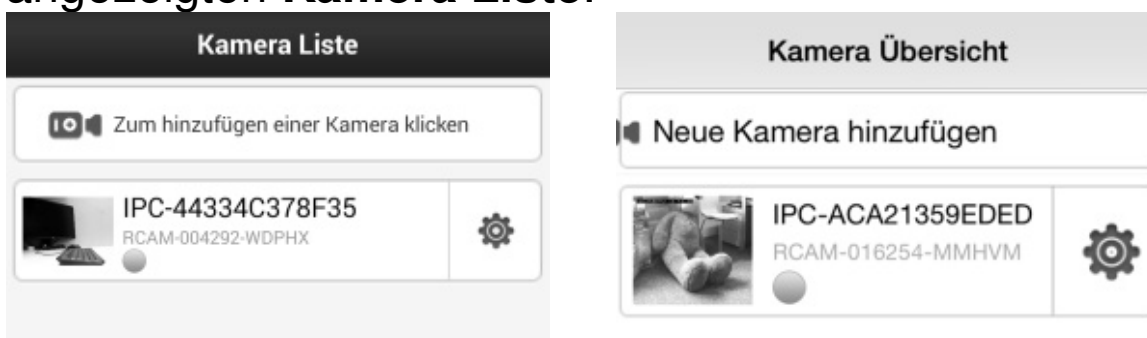
- Tippen Sie auf **LAN Suche** (Android) bzw. **In Lan Verbindung suchen** (iOS). Die Kamera wird Ihnen nun in der Suchergebnisliste **Kamera in LAN** (Android) bzw. **Kamera suchen** (iOS) angezeigt.



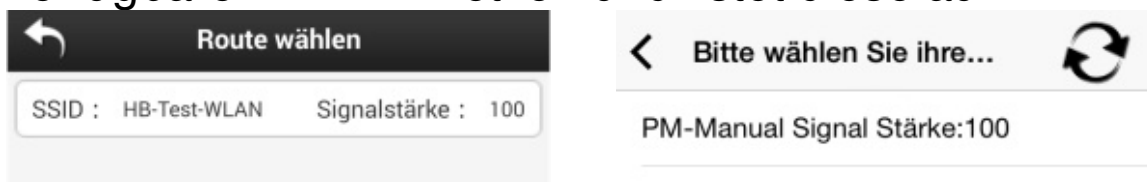
- Tippen Sie auf den angezeigten Listeneintrag (der neu gefundenen Kamera). Die erfassten Kamerainformationen werden im Dialog **Kamera sichern** (Android) bzw. **Kamera speichern** (iOS) angezeigt. Der Standardbenutzername lautet „admin“. Eine Passworteingabe erfolgt zunächst nicht.



9. Tippen Sie auf **Sichern**. Die IP-Kamera erscheint nun mit Logo und Einstellungsfeld in der jetzt wieder angezeigten **Kamera Liste**.



10. Tippen Sie im Listeneintrag der Kamera rechts auf das Zahnrad-Symbol (Einstellungen) und wählen im Kontextmenü **Wifi** (Android) bzw. **Router** (iOS). Der Dialog **Route wählen** (Android) bzw. **Bitte wählen Sie ihre...** (iOS) wird angezeigt. Die App sucht nach verfügbaren WLAN Netzen und listet diese auf.

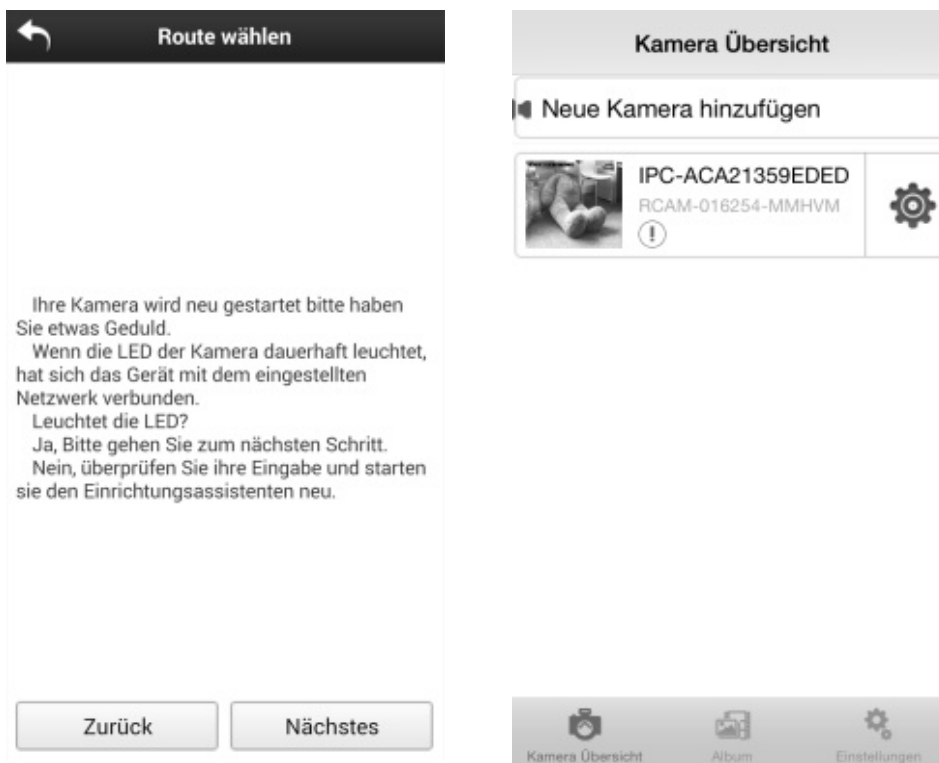


11. Wählen Sie die SSID Ihres WLANs aus, um die IP-Kamera in dieses WLAN einzubinden, geben Sie das hierfür erforderliche Passwort ein und bestätigen die Eingabe, indem Sie (unten rechts) erst auf **OK** und dann

auf **Nächstes** tippen (Android) bzw. in der Eingabebox auf **OK** tippen (iOS).



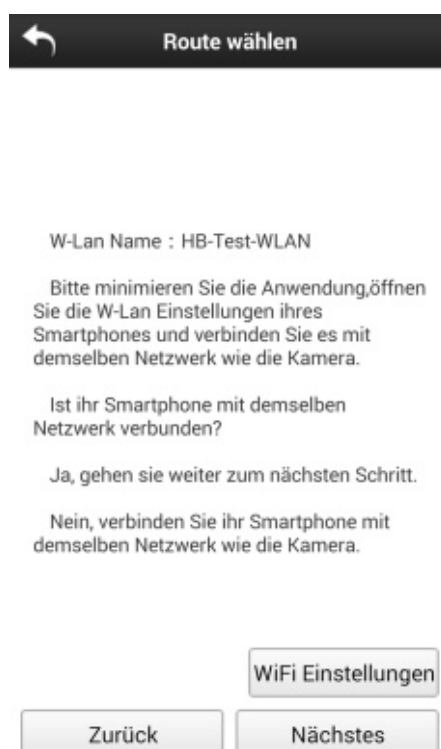
12. Die Kamera übernimmt nun die Zugangsdaten und startet neu. Ein entsprechender Hinweistext wird in der App angezeigt (Android) bzw. die Unterbrechung der Verbindung durch ein rotes Ausrufezeichen im Listeneintrag der Kamera signalisiert (iOS). Stellen Sie in der iOS-Version sicher, dass Sie mit demselben WLAN verbunden sind und gehen dann weiter zu Schritt 15.



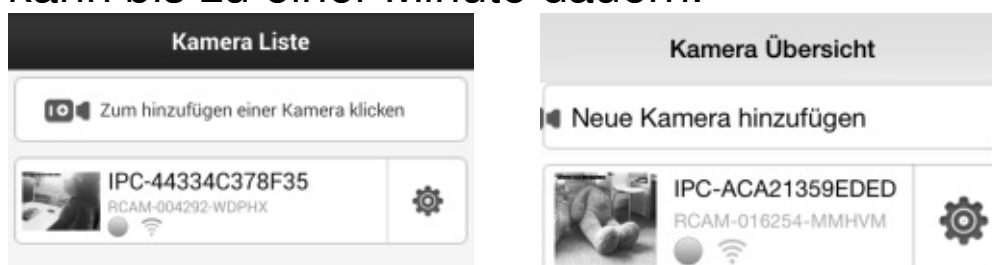
Betätigen Sie in der Android-Version die Schaltfläche **Nächstes**, wenn die IP-Kamera sich fertig initialisiert hat und deren grüne LED wieder dauerhaft leuchtet (der Vorgang dauert ein bis zwei Minuten).

13. Stellen Sie sicher, dass Ihr Android-Smartphone mit demselben WLAN verbunden ist wie die IP-Kamera. Über die Schaltfläche **WiFi Einstellungen** im angezeigten Dialog können Sie direkt zu den WLAN Einstellungen Ihres Android-Geräts wechseln.

14. Rufen Sie die App **IPC-200VGA** wieder auf und tippen auf **Nächstes** (Android). Die IP-Kamera wird nun wieder in der **Kamera Liste** angezeigt.



15. Nach einem Moment sollten im Listeneintrag der Kamera ein türkisfarbener Punkt und ein Symbol für die bestehende WLAN-Verbindung angezeigt werden. Dies kann bis zu einer Minute dauern.

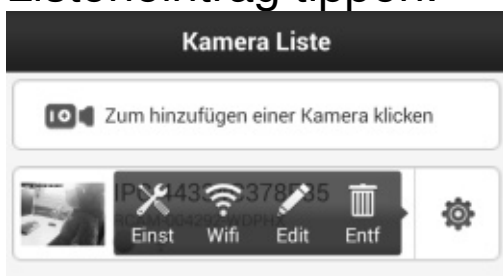


HINWEIS:

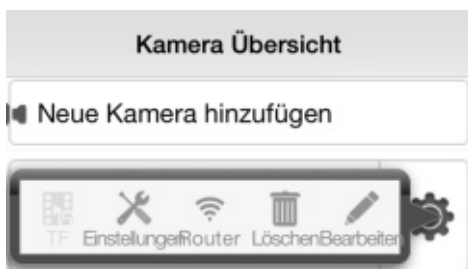
Sollte auch nach einiger Wartezeit nur ein Kreissymbol mit drei Punkten oder einem roten

Ausrufezeichen angezeigt werden, beenden Sie die Ausführung der App auf Ihrem Smartphone vollständig (lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Smartphones) und starten sie anschließend neu.

Sie können nun das Videobild der Kamera live zur App streamen, indem Sie auf den linken Bereich des Listeneintrags tippen, oder weitere Einstellungen vornehmen, indem Sie rechts auf das Zahnrad-Symbol im Listeneintrag tippen.



(Android)



(iOS)

Alternative Methoden eine IP-Kamera hinzuzufügen

Das Hinzufügen der IP-Kamera per individuellem QR-Code wird derzeit nicht angeboten.

Wenn Sie Name, ID und die Zugangsdaten einer IP-Kamera bereits kennen, können Sie die Kamera auch manuell zur

Kamera Liste (Android) bzw. **Kamera Übersicht** (iOS) hinzufügen.

1. Stellen Sie in den WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones eine Verbindung zu dem WLAN her, in dem die bereits fertig eingerichtete IP-Kamera eingebucht ist.
2. Öffnen Sie die **IPC-200VGA** App.
3. Tippen Sie oben auf das Feld **Zum hinzufügen einer Kamera klicken** (Android) bzw. **Neue Kamera hinzufügen** (iOS). Der Dialog **Kamera hinzufügen** erscheint.
4. Tippen Sie auf **Manual hinzufügen** (Android) bzw. **Handbuch** (iOS). Der Dialog **Kamera sichern** (Android) bzw. **Kamera speichern** (iOS) erscheint.

← Kamera sichern

*Name: |

*ID:

*Username: admin

*Passwort:

Internet-Zugang : P2P DDNS

Encryption transmission

Sichern

← Zurück Kamera speichern

* Kamera-Na... Kamera Name einge...

* ID ID eingeben

* Benutzern... Benutzername einge...

* Passwort Passwort eingeben

Verbindungstyp P2P DDNS

SSL

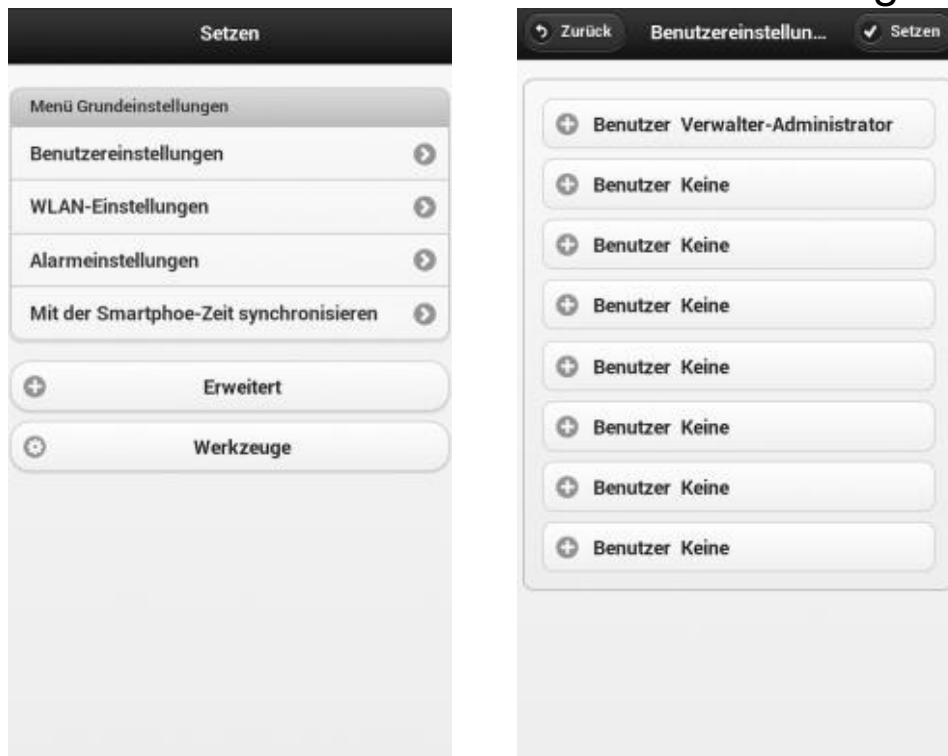
Speichern

5. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und tippen anschließend auf **Sichern** (Android) bzw. **Speichern** (iOS).
6. Folgen Sie im Weiteren der Anleitung „Verbindung zu einem Smartphone herstellen“ ab Arbeitsschritt 15.

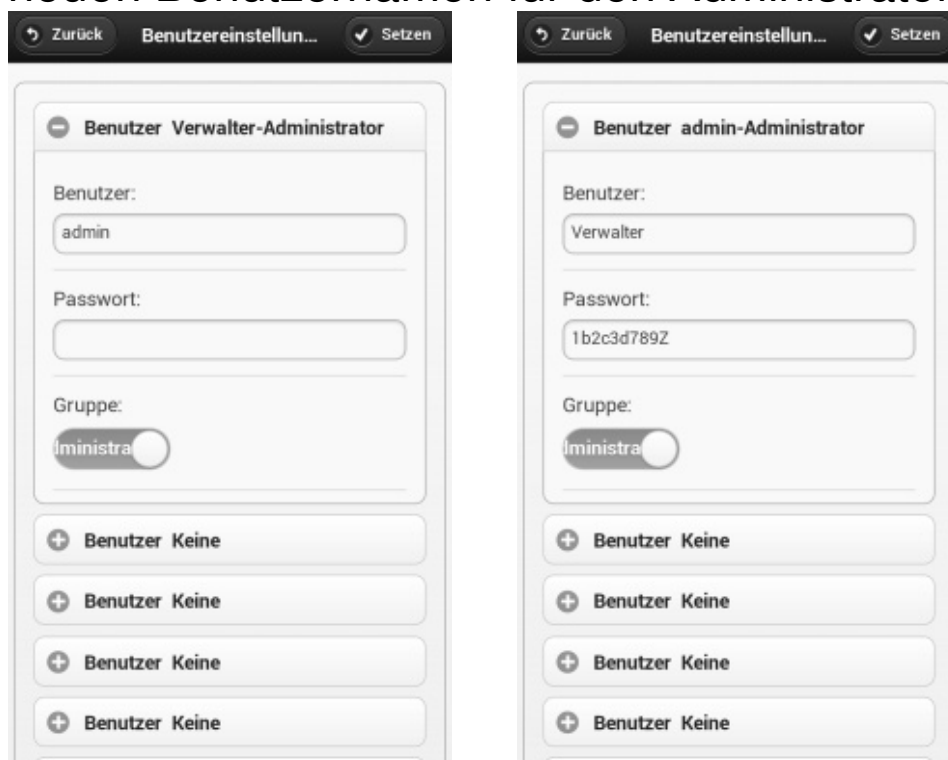
Absichern des Zugriffs auf die IP-Kamera

Um die IP-Kamera vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen, sollten Sie ein Passwort vergeben. Ebenfalls können Sie den Namen des Administrators der Kamera ändern.

1. Rufen Sie die **Kamera Liste** (Android) bzw. **Kamera Übersicht** (iOS) in der App auf.
2. Tippen Sie im Listeneintrag der Kamera rechts auf das Zahnrad-Symbol (Einstellungen) und wählen **Einst** (Android) bzw. **Einstellungen** (iOS) aus dem Kontextmenü. Das Menü **Setzen** wird angezeigt.



3. Tippen Sie auf **Benutzereinstellungen**. Das Menü **Benutzereinstellungen** wird angezeigt.
4. Tippen Sie auf **Benutzer admin-Administrator**.
5. Vergeben Sie im Feld **Benutzer** nach Wunsch einen neuen Benutzernamen für den Administrator.



6. Vergeben Sie im Feld **Passwort** ein sicheres Passwort für den Zugriff auf die Kamera und notieren es an einem sicheren Ort.



HINWEIS:

Für ein sicheres Passwort sollten Sie Buchstaben und Zahlen sowie Groß- und Kleinschreibung verwenden. Bedenken Sie, dass ein längeres Passwort schwerer zu knacken ist als ein kurzes.

Die Änderung des vorgegebenen Benutzernamens erhöht ebenfalls die Sicherheit.

Für die IP-Kamera können bis zu acht Nutzerkonten eingerichtet werden. Alle Benutzerkonten können wahlweise als normale Nutzer (**Visitor**) oder als Nutzer mit Administratorrechten angelegt werden. Für einen normalen Nutzer (**Visitor**) können ausgewählte Rechte vergeben werden. Ihm kann z.B. erlaubt sein, die Kamera aufzurufen und deren Signale empfangen, jedoch keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen. Nutzer mit Administratorrechten haben Zugriff auf sämtliche Einstellungen der IP-Kamera.

HINWEIS:



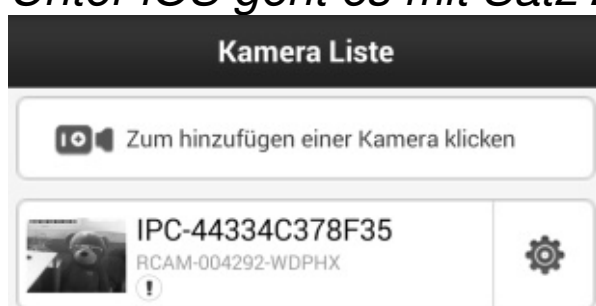
Mindestens ein Nutzerkonto sollte über Administratorrechte verfügen. Wenn Sie für alle Nutzerkonten keine Administratorrechte vergeben, können Sie anschließend keine Einstellungsänderungen mehr vornehmen.

7. Tippen Sie abschließend (oben rechts) auf **Setzen**, um die vorgenommenen Einstellungen zu übernehmen. Die Meldung **Setzen Erfolg** wird kurz angezeigt. Die bisherigen Zugriffsdaten nun nicht mehr gültig.



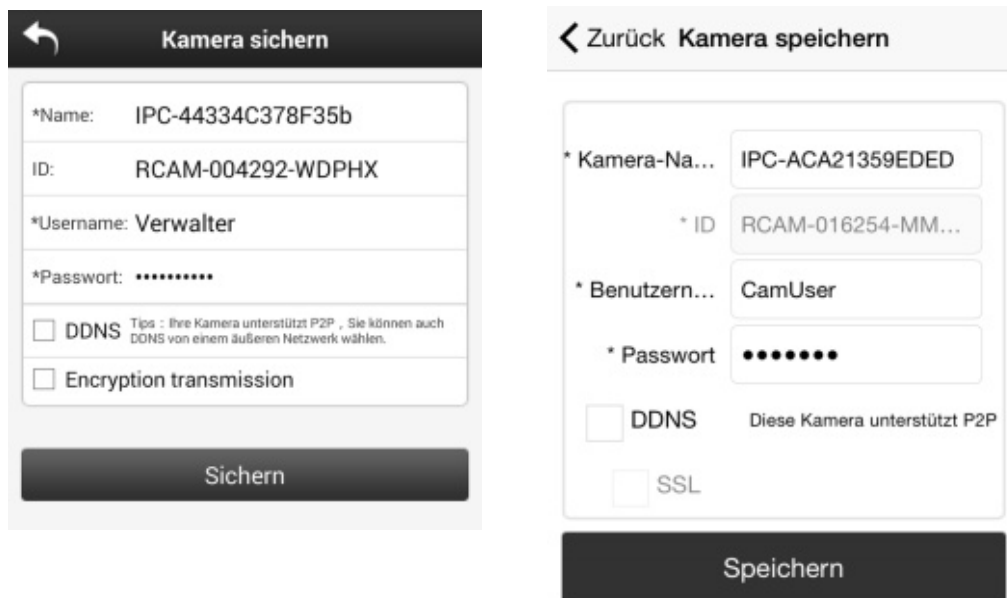
HINWEIS:

Wenn Sie obige Fehlermeldung unter Android nicht angezeigt bekommen können Sie die Schritte 8 bis 10 überspringen und anstelle von Schritt 11 im Listeneintrag rechts auf das Zahnradsymbol und im Kontextmenü auf das Stift-Symbol tippen. Unter iOS geht es mit Satz 2 von Schritt 13 weiter.



8. Verlassen Sie kurz die App und starten sie erneut. Entfernen Sie die Kamera aus der **Kamera Liste**, indem Sie zunächst rechts auf das Zahnrad-Symbol tippen und dann im Kontextmenü auf das Mülltonnensymbol.
9. Tippen Sie oben auf das Feld **Zum hinzufügen einer Kamera klicken** (Android) bzw. **Neue Kamera hinzufügen** (iOS). Der Dialog **Kamera hinzufügen** erscheint.
10. Tippen Sie auf **LAN Suche** (Android) bzw. **In Lan Verbindung suchen** (iOS). Die Kamera wird Ihnen nun in der Suchergebnisliste **Kamera in LAN** (Android) bzw. **Kamera suchen** (iOS) angezeigt.

11. Tippen Sie auf den angezeigten Listeneintrag (der neu gefundenen Kamera). Die erfassten Kamerainformationen werden im Dialog **Kamera sichern** (Android) bzw. **Kamera speichern** (iOS) angezeigt.
12. Geben Sie nun im Feld **Username** (Android) bzw. **Benutzern...** (iOS) Ihren gegebenenfalls neu gesetzten Nutzernamen und im Feld **Passwort** das neue Passwort ein.



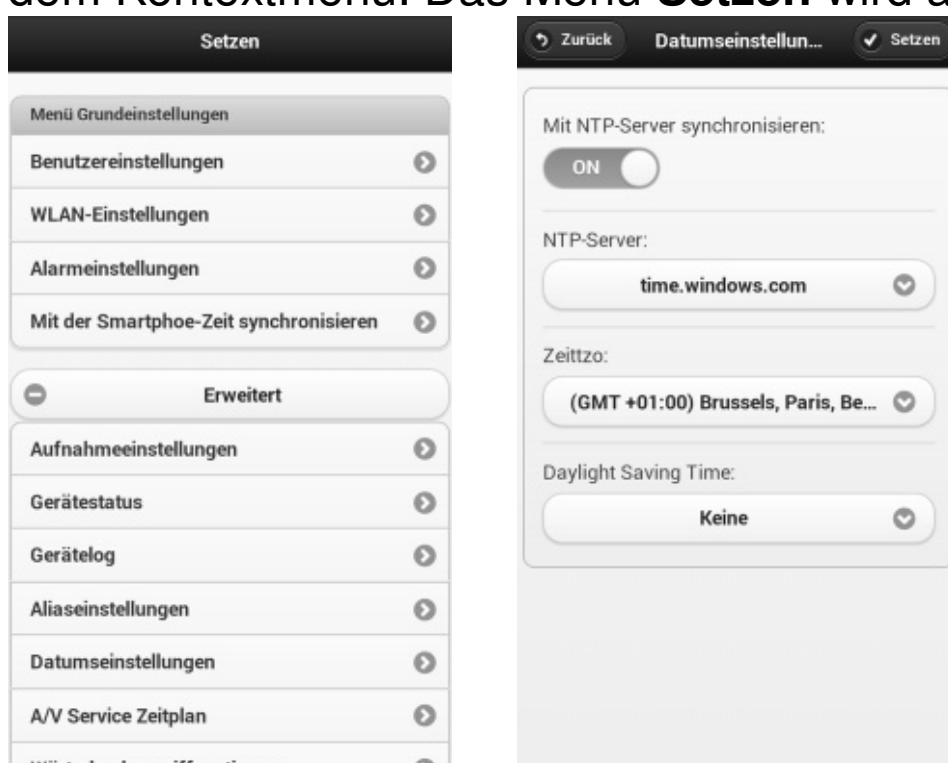
13. Schließen Sie die Eingabe, indem Sie auf **Sichern** (Android) bzw. **Speichern** (iOS) tippen. Die App baut die Verbindung zur Kamera mit den neuen Zugangsdaten auf und zeigt die Kamera wieder in der Liste an. Ein türkisfarbener Punkt und ein Symbol für die bestehende WLAN-Verbindung erscheinen im Listeneintrag.

Sie können nun das Videobild der Kamera live zur App streamen, indem Sie auf den linken Bereich des Listeneintrags tippen, oder weitere Einstellungen vornehmen, indem Sie rechts auf das Zahnrad-Symbol im Listeneintrag tippen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Damit in den Videoübertragungen und -aufzeichnungen das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit angezeigt werden, muss die IP-Kamera diese Daten zunächst erhalten. Dies geschieht normalerweise automatisch, sobald die IP-Kamera über das WLAN mit dem Internet verbunden ist. Sie können die automatische Einstellung entsprechend Ihrer Zeitzone und Winter-/Sommerzeit anpassen.

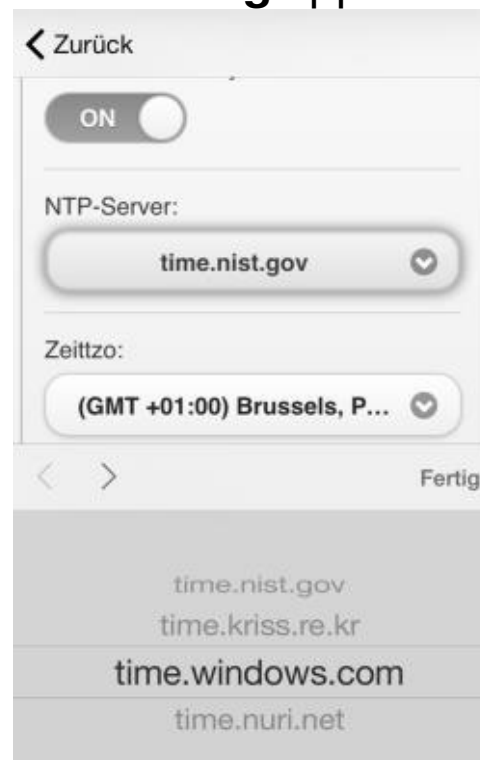
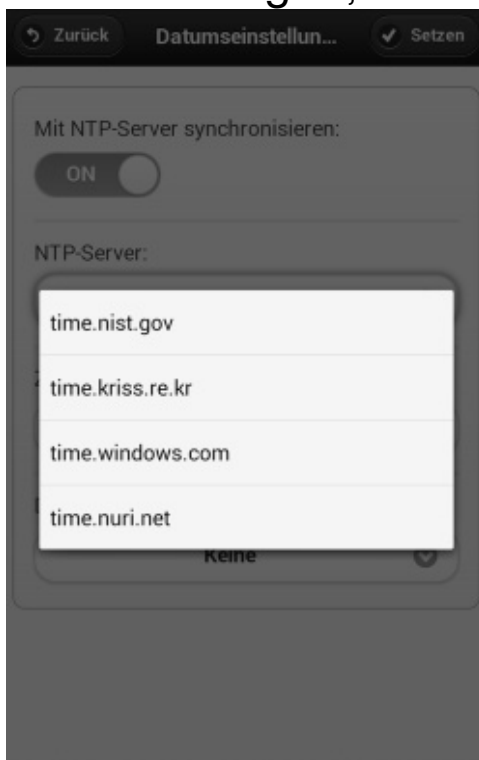
1. Rufen Sie die **Kamera Liste** in der App auf.
2. Tippen Sie im Listeneintrag der Kamera rechts auf das Zahnrad-Symbol (Einstellungen) und wählen **Einst** aus dem Kontextmenü. Das Menü **Setzen** wird angezeigt.



Tippen Sie darin auf **Erweitert**, um die erweiterten Einstellungen anzuzeigen

3. Tippen Sie auf **Datumseinstellungen**. Das Menü **Datumseinstellung** wird angezeigt.

4. Die Schaltfläche **Mit NTP-Server synchronisieren** muss sich in Stellung **ON** befinden. Wählen Sie den gewünschten NTP-Server aus dem gleichnamigen Untermenü aus, indem Sie darauf tippen und anschließend auf den gewünschten Eintrag (Android-Version). In der iOS-Version müssen Sie Ihre Auswahl noch bestätigen, indem Sie auf **Fertig** tippen.



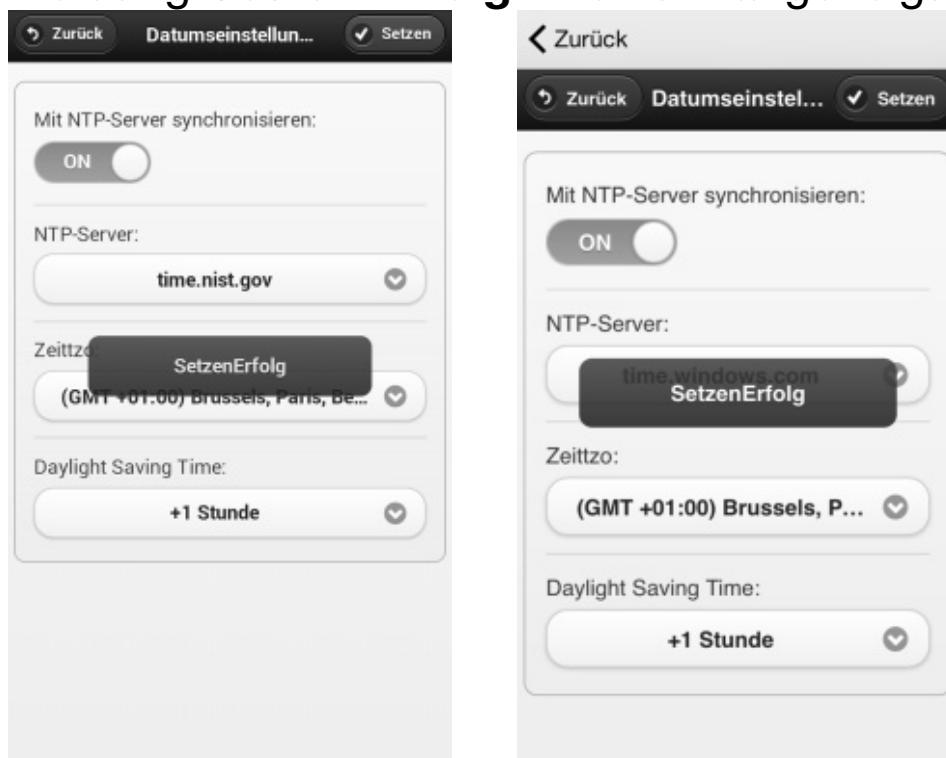
HINWEIS:



In der iOS-Version (rechtes Bild) werden die Einträge als wischbare Liste am unteren Bildschirmrand angezeigt. Mit den Pfeilsymbolen können Sie zwischen den Untermenüs wechseln.

5. Wählen Sie auf die gleiche Weise über das Untermenü **Zeitzo:** die gewünschte Zeitzone aus.

6. Bei Bedarf stellen Sie auf die gleiche Weise über das Untermenü **Daylight Saving Time** den Zeitzuschlag für die Sommerzeit ein.
7. Tippen Sie abschließend (oben rechts) auf **Setzen**, um die vorgenommenen Einstellungen zu übernehmen. Die Meldung **Setzen Erfolg** wird kurz angezeigt.

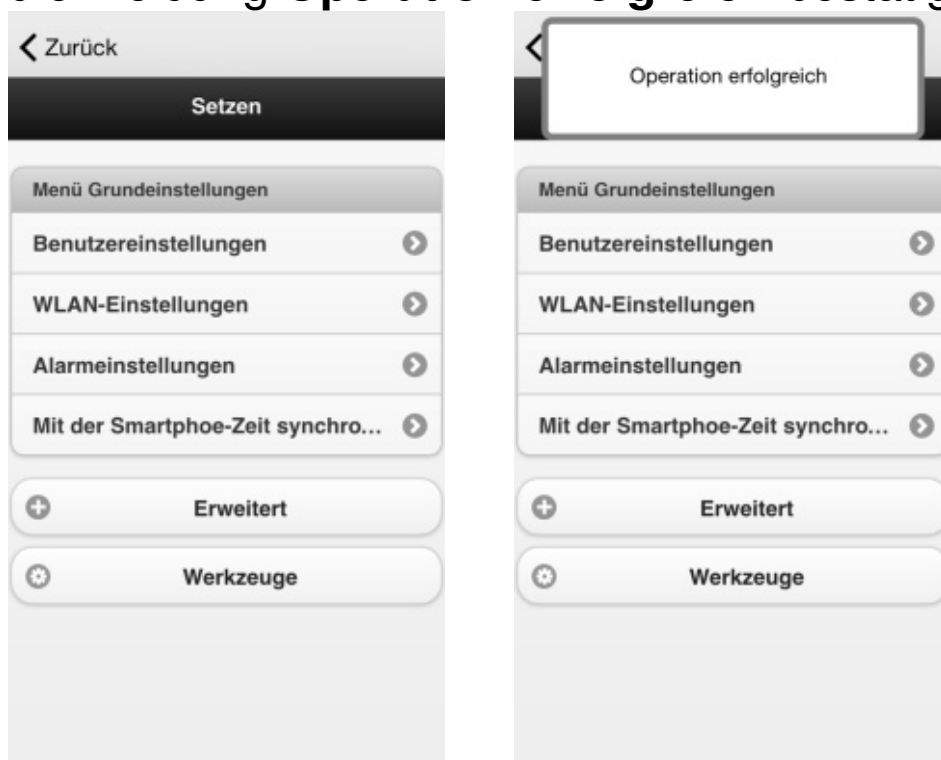


Die neuen Einstellungen werden umgehend von der IP-Kamera übernommen

8. Benutzen Sie die **Zurück**-Schaltfläche oben links, um zur **Kamera Liste** (Android-Version) bzw. **Kamera Übersicht** (iOS-Version) zurückzukehren.

Wenn Sie die IP-Kamera in einem autarken WLAN betreiben, dass nicht mit dem Internet verbunden ist, oder sich das Datum und die Uhrzeit nicht automatisch einstellen, dann können Sie Datum und Uhrzeit mit Hilfe der App (nur iOS 8 Version) mit der Ihres iPhones oder iPads abgleichen.

1. Wählen Sie über das Zahnrad-Symbol den Punkt **Einstellungen**, um in das Menü **Setzen** zu gelangen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Mit der Smartphone-Zeit synchro...**. Die erfolgreiche Synchronisation wird durch die Meldung **Operation erfolgreich** bestätigt.



3. Benutzen Sie die **Zurück**-Schaltfläche oben links, um zur **Kamera Übersicht** (iOS-Version) zurückzukehren.

Verbindung mit einem Computer herstellen



HINWEIS:

*Für die erstmalige Einrichtung der IP-Kamera muss der PC eine direkte WLAN-Verbindung vom PC zur IP-Kamera aufbauen können. Verfügt Ihr PC über kein WLAN, benutzen Sie die Smartphone App **IPC-200VGA** zur Einrichtung der IP-Kamera. Für spätere Einstellungen reicht es, wenn der PC*

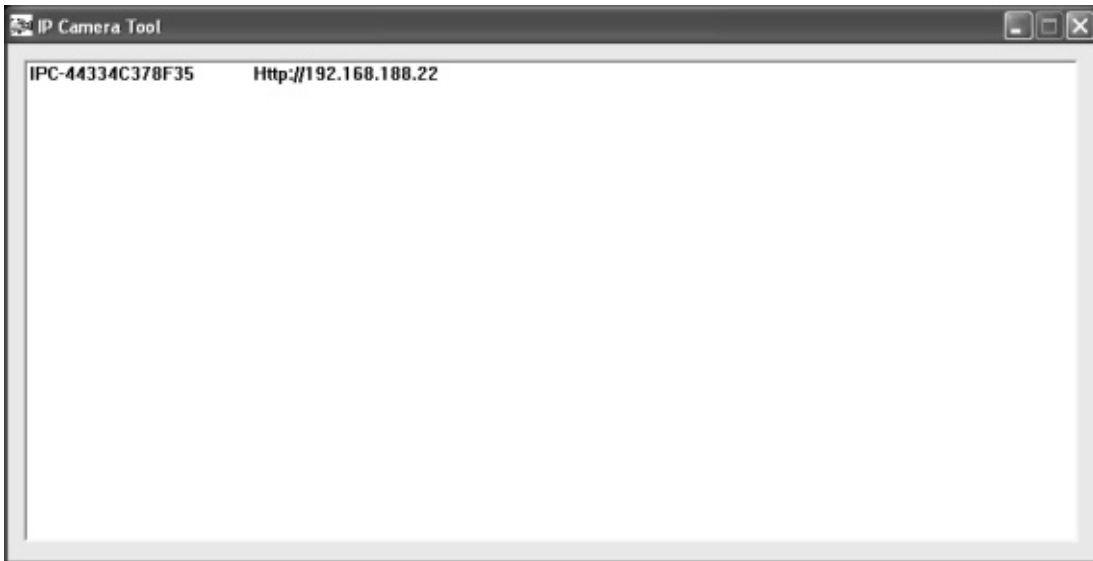
Zugriff auf das Netzwerk hat, in das die IP-Kamera per WLAN eingebucht ist.



HINWEIS:

*Wenn Sie die IP-Kamera bereits über die App **IPC-200VGA** an Ihrem lokalen WLAN angemeldet haben, können Sie die Schritte 2 und 3 überspringen.*

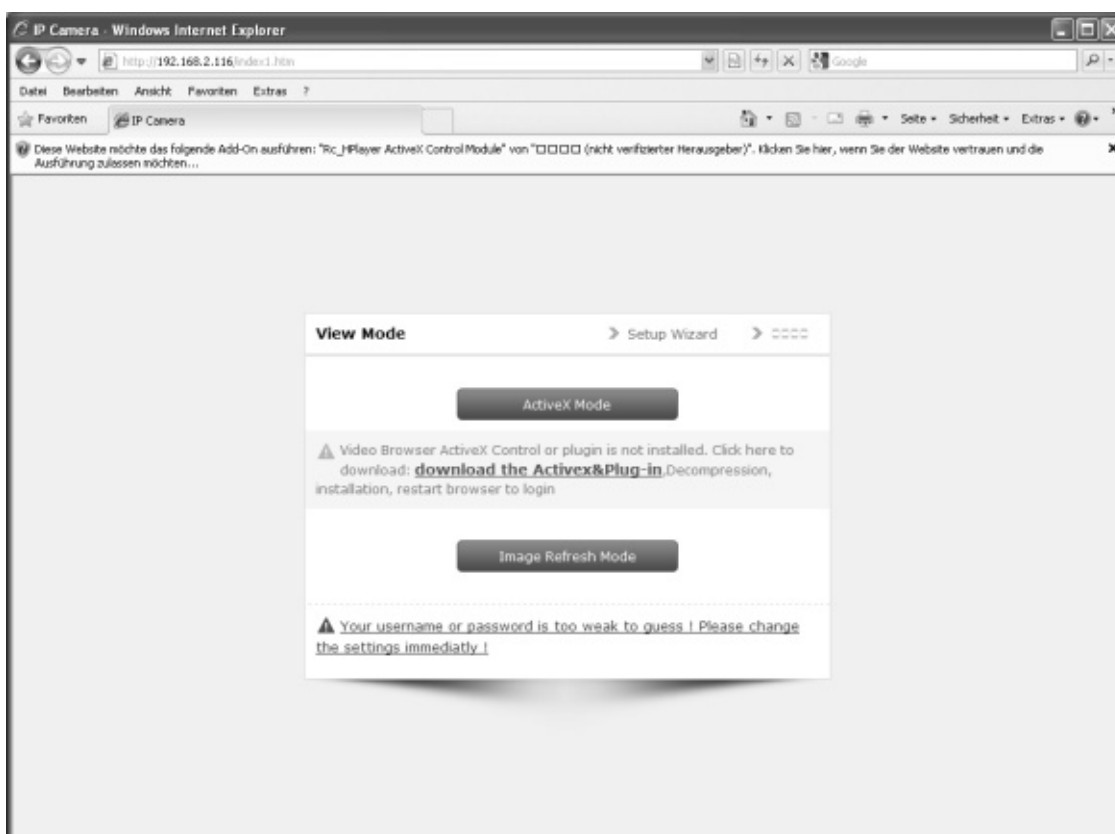
1. Laden Sie die Anwendung **IPCamera tools.exe** von der Produktsupport Webseite herunter und installieren sie auf Ihrem Computer. Erlauben Sie der Anwendung (bei Abfrage durch die Windows-Firewall) eingehende Internetverbindungen.
2. Verbinden Sie die Kamera über das MicroUSB-Kabel mit Ihrem PC oder einer Stromquelle. Zunächst initialisiert sich die Kamera. Wenn die grüne LED zu blinken beginnt, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
3. Wählen Sie in Ihren Netzwerkeinstellungen das WLAN der IP-Kamera (IPC_378F2D) aus und stellen Sie eine Verbindung zu ihm her. Geben Sie folgendes Passwort ein: 88888888.
4. Öffnen Sie die Anwendung **IPCamera** auf Ihrem Computer. Die IP-Adresse der Kamera wird im Fenster der Anwendung angezeigt.



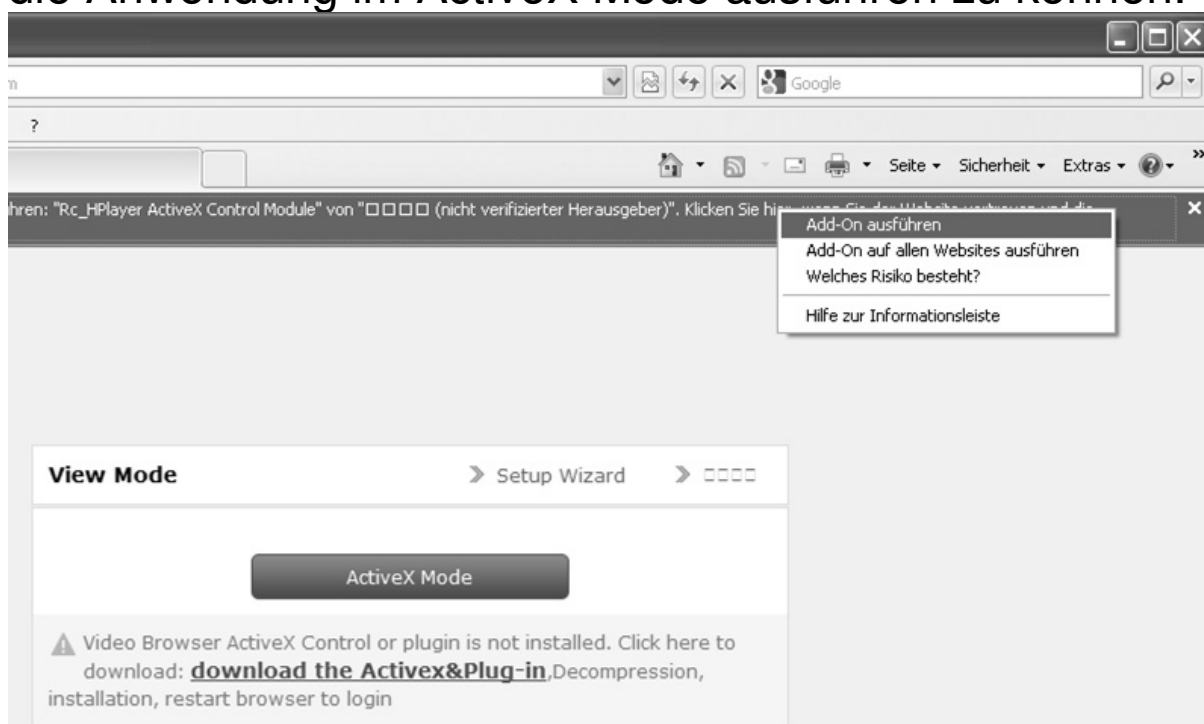
Mit einem Doppelklick darauf öffnet sich Ihr Internet-Browser. Geben Sie im erscheinenden Anmeldedialog als Benutzernamen **admin** und kein Passwort ein.



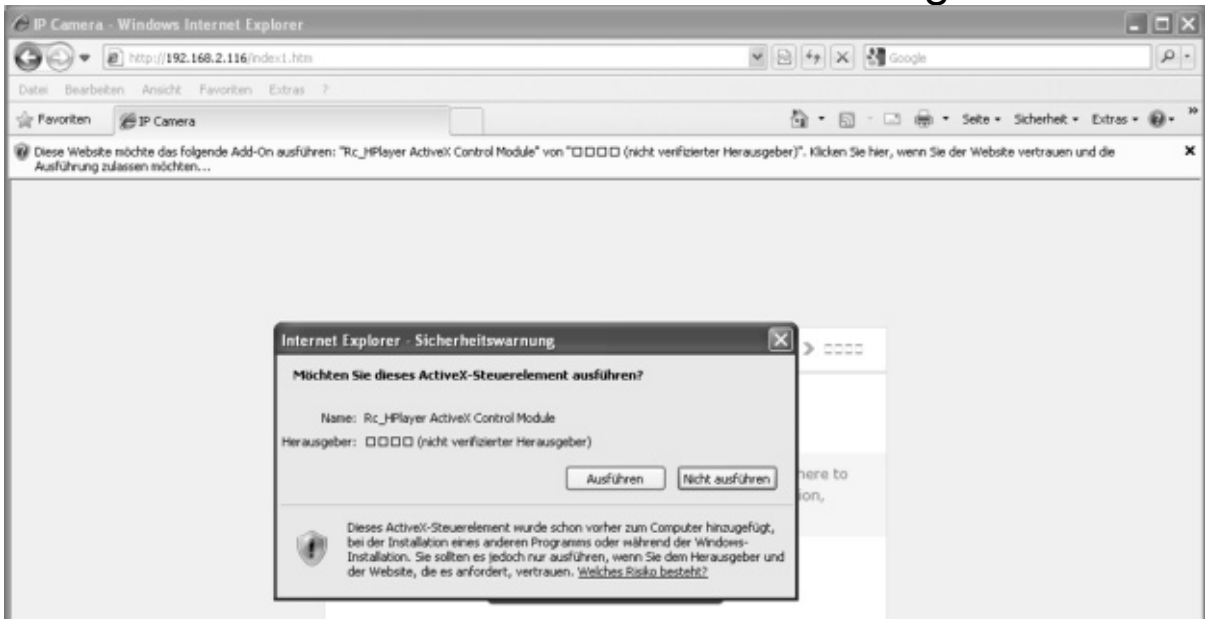
5. Bestätigen Sie die Anmeldung um zur browserbasierten Online-Bedienoberfläche Ihrer IP-Kamera zu gelangen.
6. Abhängig von Ihren Browsereinstellungen und den installierten Plug-ins und Add-Ons erhalten Sie möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt.



7. Erlauben Sie die Ausführung des ActiveX Add-Ons, um die Anwendung im ActiveX Mode ausführen zu können.



8. Abhängig von den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers erscheint eine Sicherheitswarnung.



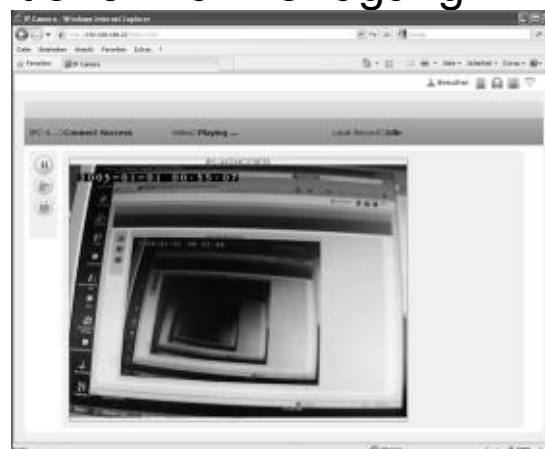
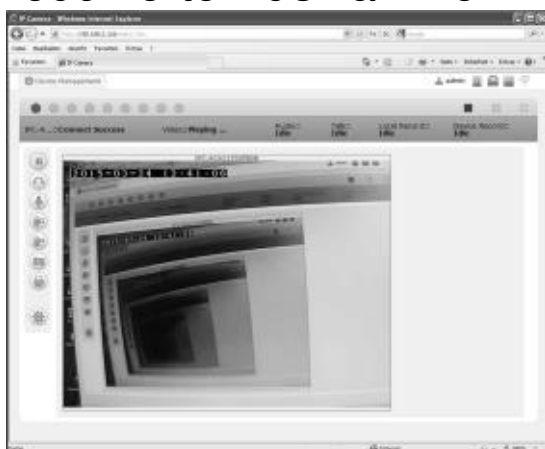
Bestätigen Sie die Ausführung des ActiveX Steuerelements **Rc_HPlayer ActiveX Control Module**, indem Sie auf **Ausführen** klicken.

9. Klicken Sie nun auf ActiveX Mode, um die Anwendung im ActiveX Mode zu starten.



10. Sie gelangen nun auf die Bedienoberfläche der Anwendung. Je nachdem, ob Sie als Administrator oder

als Besucher angemeldet sind, stehen alle oder eine reduzierte Auswahl von Funktionen zur Verfügung.



HINWEIS:

Wenn Sie kein ActiveX nutzen möchten, können Sie die Anwendung auch im **Image Refresh Mode** starten. In diesem Modus stehen jedoch nicht alle Funktionen zur Verfügung und es kann nur das Bild der beim Start von **IPCamera** gewählten Kamera angezeigt werden.



HINWEIS:

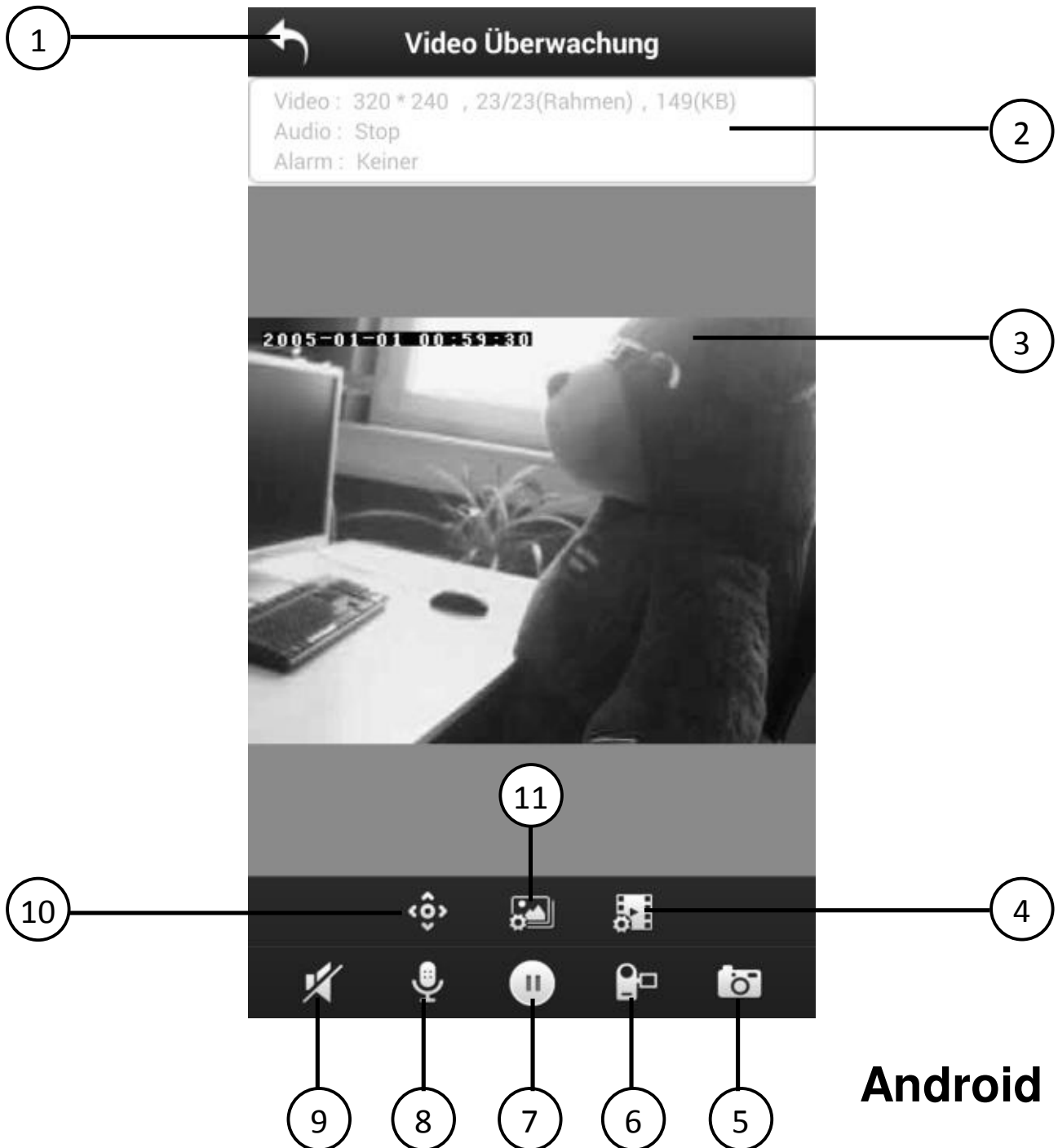
ActiveX wurde für den Internet Explorer entwickelt. Browsererweiterungen von Drittanbietern ermöglichen zwar eine Einbindung von ActiveX in Firefox oder Chrome greifen hierfür jedoch auch nur auf den Internet Explorer zurück. Da nur Microsofts Internet Explorer volle ActiveX Kompatibilität gewährleistet, wird dieser für die Nutzung mit dem Programm **IPCamera** empfohlen.

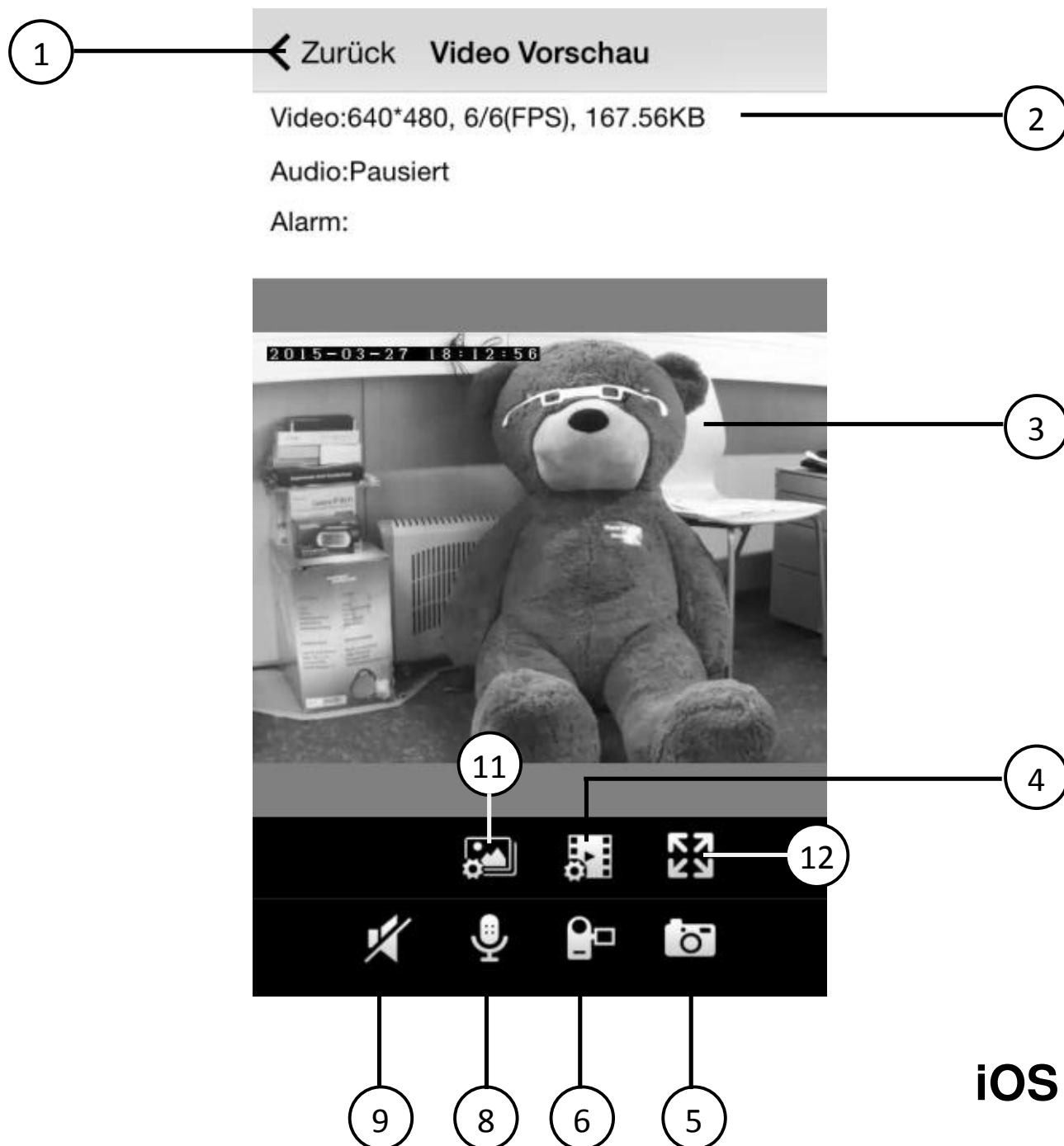
Informationen zur Bedienoberfläche der Anwendung finden Sie im Kapitel **Verwendung** im Abschnitt **Nutzung der PC-Software „IP Camera“**.

Verwendung

Audio/Video Live-Übertragung/Aufnahme

Benutzerinterface des Bereichs **Video Überwachung**



Benutzerinterface des Bereichs **Video Vorschau**

1. **Pfeil** (Zurück-Schaltfläche). Zurück ins übergeordnete Menü, hier zur Kamera-Liste.
2. Statusinformationen zur laufenden Video/Audio-Übertragung
3. Live-Videobild mit Datums- und Uhrzeiteinblendung

4. **Videoeinstellungen**. Tippen Sie auf diese Schaltfläche um die Bildqualität einzustellen. Niedrige Qualität überträgt das Videobild mit einer Auflösung von 320x240 Pixeln. Standard überträgt das Videobild mit einer Auflösung von 640x480 Pixeln. Tippen Sie auf die gewünschte Auswahl und anschließend in den grauen Bereich daneben.



5. **Fotokamera** (Snapshot-Schaltfläche). Tippen Sie auf diese Schaltfläche um einen Schnappschuss (ein Foto) des aktuell angezeigten Videobildes zu speichern. Die Schnappschüsse können, wie die Videomitschnitte über das Menü **Kamera** in der **Kamera Liste** aufgerufen und angezeigt werden.
6. **Camcorder** (Video-Aufzeichnung). Tippen Sie auf diese Schaltfläche um die Videoübertragung mitzuschneiden. Das Symbol wechselt die Farbe zu rot. Tippen Sie

erneut auf das Camcorder-Symbol um die Aufzeichnung zu beenden. Sie können die Videodateien über das Menü Kamera in der Kamera Liste aufrufen und anzeigen lassen.

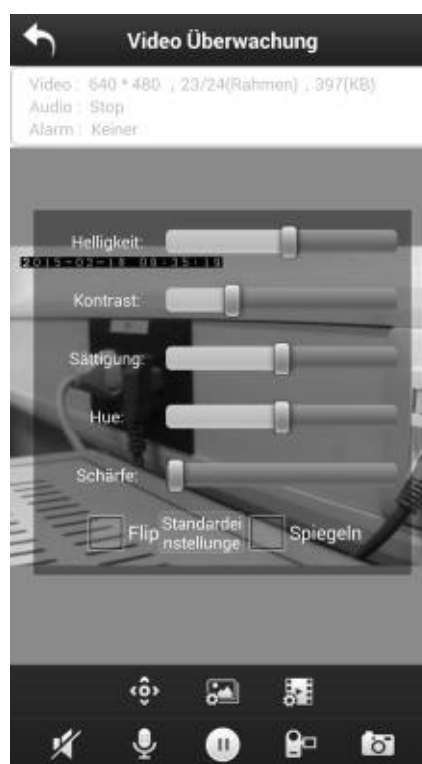
7. **Pause.** Tippen Sie auf das Pause-Symbol um die Liveübertragung anzuhalten. Das letzte Videobild wird eingefroren und das Symbol ändert sich in eine Wiedergabetaste mit rotem Dreiecksymbol. Tippen Sie erneut auf die Schaltfläche um die Liveübertragung fortzusetzen.
8. **Mikrofon.** Tippen Sie auf die Mikrofon-Schaltfläche, um die Audio-Übertragung vom Mikrofon Ihres Smartphones oder Tablets an den eingebauten Lautsprecher der IP-Kamera zu starten. Das Mikrofon-Symbol wechselt die Farbe zu rot. Tippen Sie die Schaltfläche erneut um die Audio-Übertragung zur IP-Kamera wieder zu beenden.
9. **Lautsprecher** (Stummschaltungs-Taste). Die Lautsprecher-Schaltfläche zeigt standardmäßig ein durchgestrichenes Symbol. In diesem Zustand wird von der IP-Kamera kein Ton übertragen. Tippen Sie auf die Lautsprecher-Schaltfläche, um die Audio-Übertragung von der IP-Kamera zur App zu aktivieren. Das Lautsprecher-Symbol wechselt die Farbe zu rot. Tippen Sie erneut auf die Schaltfläche, um den Kameraton wieder stumm zu schalten.

**HINWEIS:**

Die Audio-Übertragung funktioniert auch, während das Videobild auf Pause gestellt ist.

10. **Steuerung** (Navigationstasten-Symbol). Über diese Schaltfläche kann die Motorsteuerung für entsprechend ausgestattete IP-Kameras aufgerufen werden. Die IP-Kamera verfügt über keine Motorsteuerung.

11. **Bildeinstellungen**. Tippen Sie auf diese Schaltfläche um Bildeinstellungen für das Videobild vorzunehmen. Sie können die Werte für **Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Hue** (Farbtonregelung. Nur für NTSC Kameras von Bedeutung) und **Bildschärfe** durch Tippen oder Streichen auf die dargestellten Schieberegler ändern. Tippen Sie auf die Box **Flip** um das Bild um 180° zu drehen. Tippen Sie auf die Box **Spiegeln** um das Bild gespiegelt anzuzeigen. Tippen Sie in den grauen Bereich oder erneut auf die Bildeinstellungen-Schaltfläche um die Einstellungen zu schließen.



12. **Vollbildmodus** (Eckpfeile-Symbol). Tippen Sie auf diese Schaltfläche um den gesamten Bildschirm im Querformat für die Bildwiedergabe zu nutzen (iOS).

Drehen Sie das Display einmal in die Waagerechte und zurück in die Vertikalposition um den Vollbildmodus aufzuheben.



HINWEIS:

Sowohl in der Android-Version als auch unter iOS können Sie den Vollbildmodus auch durch Drehen des Gerätes in die Waagerechte (Querformat) aktivieren.

Wiedergabe von Fotos und Videos

Schnappschüsse (Fotos) und manuell aus der App erstellte Videos werden von der App direkt in Ihrem Smartphone oder Tablet gespeichert.



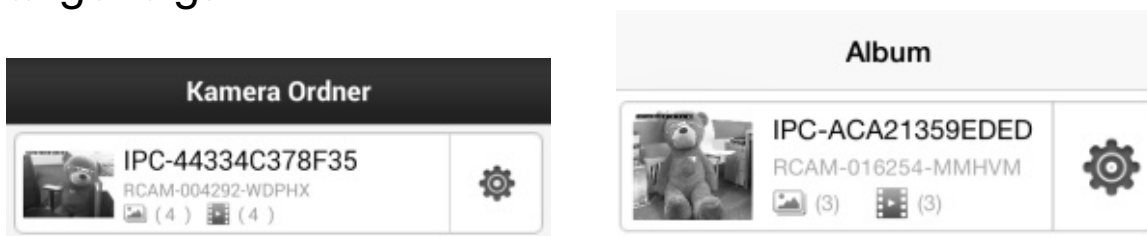
HINWEIS:

Informationen zum Speicherort für automatisch aufgezeichnete Videos finden Sie in den Abschnitten zur Alarmfunktion und der zeitgesteuerten Aufnahme per Zeitplan.

Wenn Sie aus der App Schnappschüsse oder Videos aufgenommen haben, können Sie diese wie folgt öffnen bzw. abspielen.

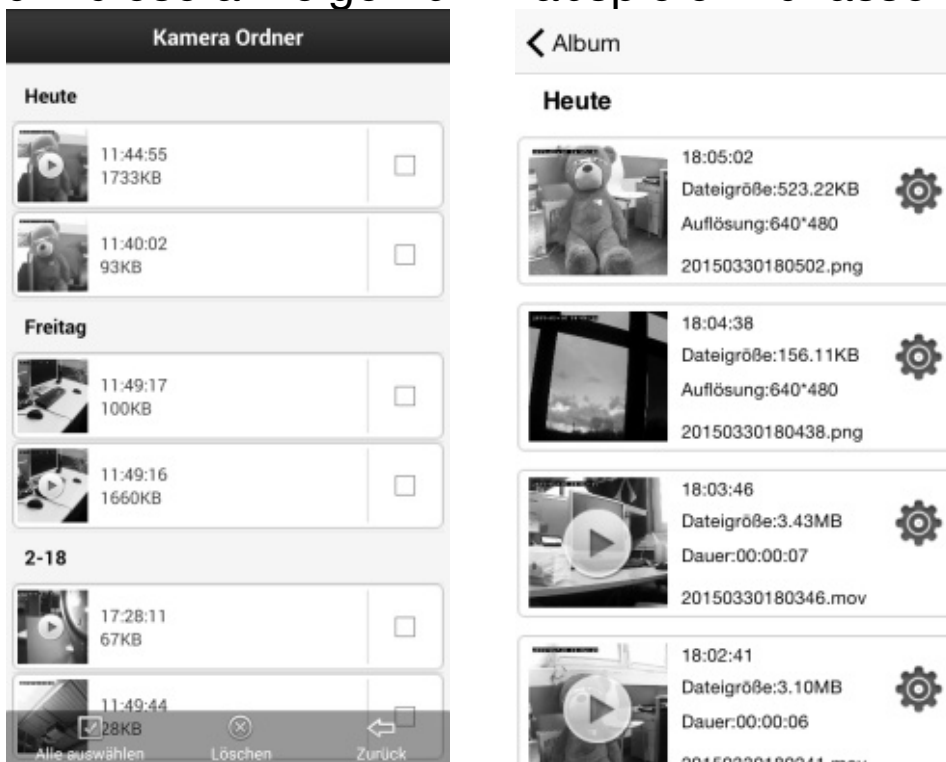
1. Wechseln Sie aus dem Hauptbildschirm **Kamera Liste** (Android) bzw. **Kamera Übersicht** (iOS) zum **Kamera Ordner** (Android) bzw. **Album** (iOS), indem sie am unteren Bildschirmrand auf die mittlere Schaltfläche tippen. Im **Kamera Ordner** bzw. **Album** werden alle registrierten IP-Kameras aufgelistet.

- Im Listeneintrag jeder Kamera werden unten links die Anzahl gespeicherter Fotos (Schnappschüsse) und rechts daneben die Anzahl gespeicherter Videos angezeigt.



Tippen Sie links des Zahnradsymbols auf den Listeneintrag, um eine Auflistung der gespeicherten Dateien anzuzeigen. Die vorhandenen Fotos und Videos werden chronologisch sortiert aufgelistet.

- Wischen Sie mit dem Finger nach oben oder unten um durch die Liste zu scrollen, wenn diese länger als Ihr Display ist.
- Tippen Sie im linken Bereich auf die gewünschte Datei, um diese anzeigen bzw. abspielen zu lassen.

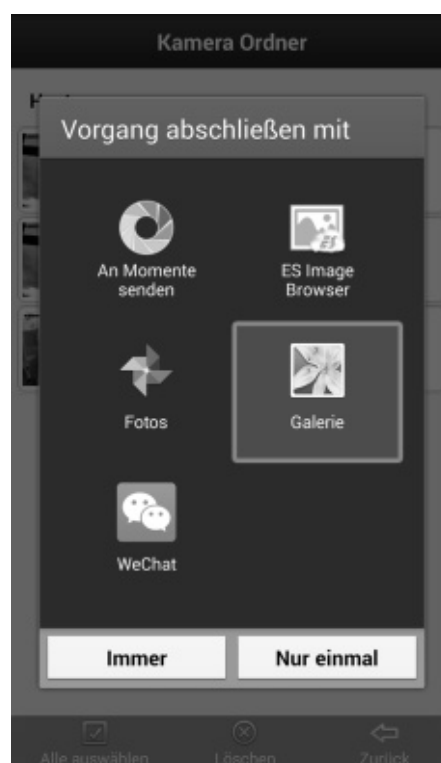


**HINWEIS:**

Während der Wiedergabe von Videos können Sie durch Drehen Ihres Smartphones oder Tablets ins Querformat in die Breitbilddarstellung wechseln. Die Anzeige wechselt nach der Wiedergabe automatisch zurück in die Liste, ins Hochformat.

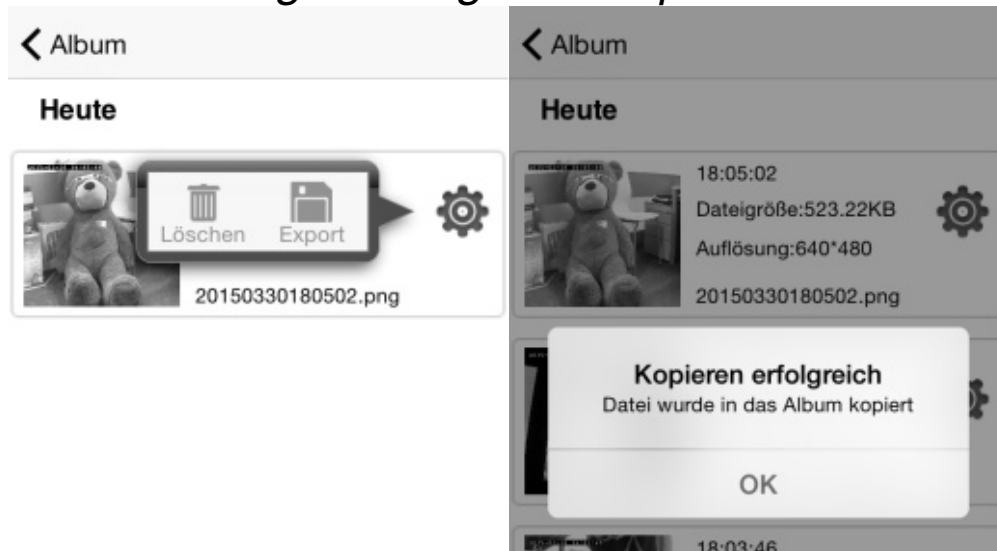
**HINWEIS:**

Unter Umständen müssen Sie in Ihrem Android-Gerät für die Bildwiedergabe zunächst bestätigen, mit welchem Anzeigeprogramm das Bild angezeigt werden soll. Sie können diese Auswahl dauerhaft treffen, indem Sie auf **Immer** tippen.

**HINWEIS:**

In der iOS-Version können Sie Aufnahmen direkt aus dem Album in das Fotoalbum Ihres iPhones oder iPads exportieren. Tippen Sie hierzu auf das Zahnradsymbol und im Kontextmenü auf **Export**.

Eine Meldung bestätigt den Export.



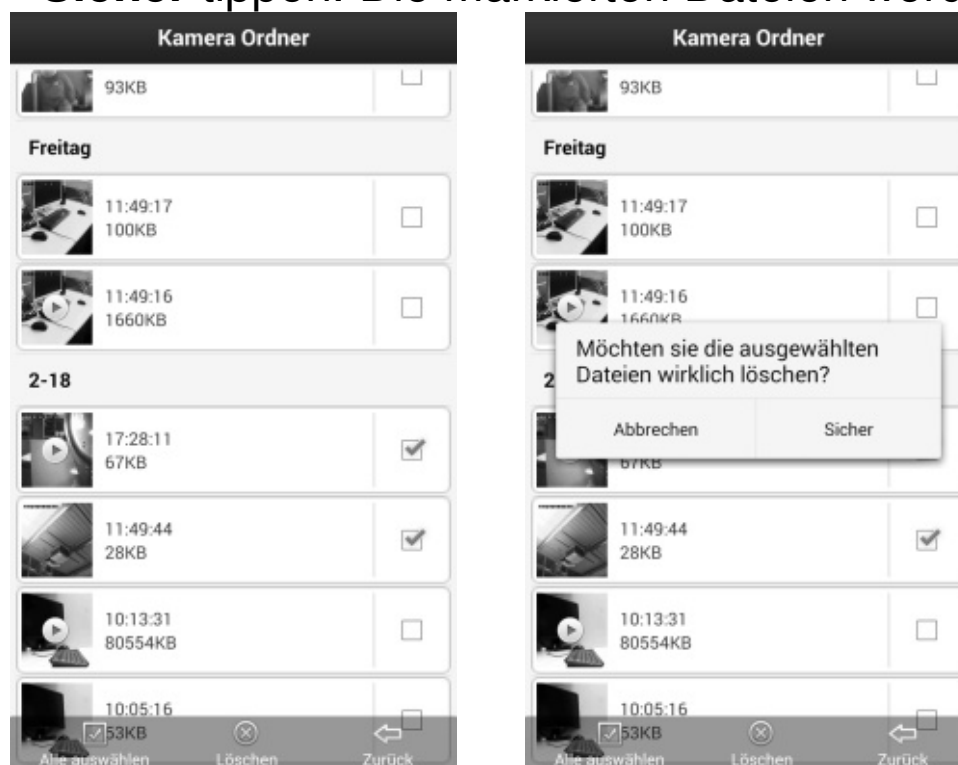
Löschen von Fotos und Videos

Löschen bestimmter Fotos/Videos (Android)

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie gezielt bestimmte Dateien löschen möchten.

1. Wechseln Sie aus dem Hauptbildschirm in den **Kamera Ordner**, indem sie am unteren Bildschirmrand auf die mittlere **Kamera**-Schaltfläche tippen.
2. Tippen Sie links des Zahnradsymbols auf den Listeneintrag der IP-Kamera, um eine Auflistung der gespeicherten Dateien anzuzeigen. Die vorhandenen Dateien werden chronologisch sortiert aufgelistet.
3. Markieren Sie die zu löschenden Dateien, indem Sie rechts auf das Kästchen des jeweiligen Listeneintrags tippen. Ein Häkchen wird gesetzt. Durch erneutes Tippen können Sie ein Häkchen wieder entfernen.
4. Wenn Sie alle zu löschenden Dateien markiert haben, tippen Sie unten auf **Löschen**.

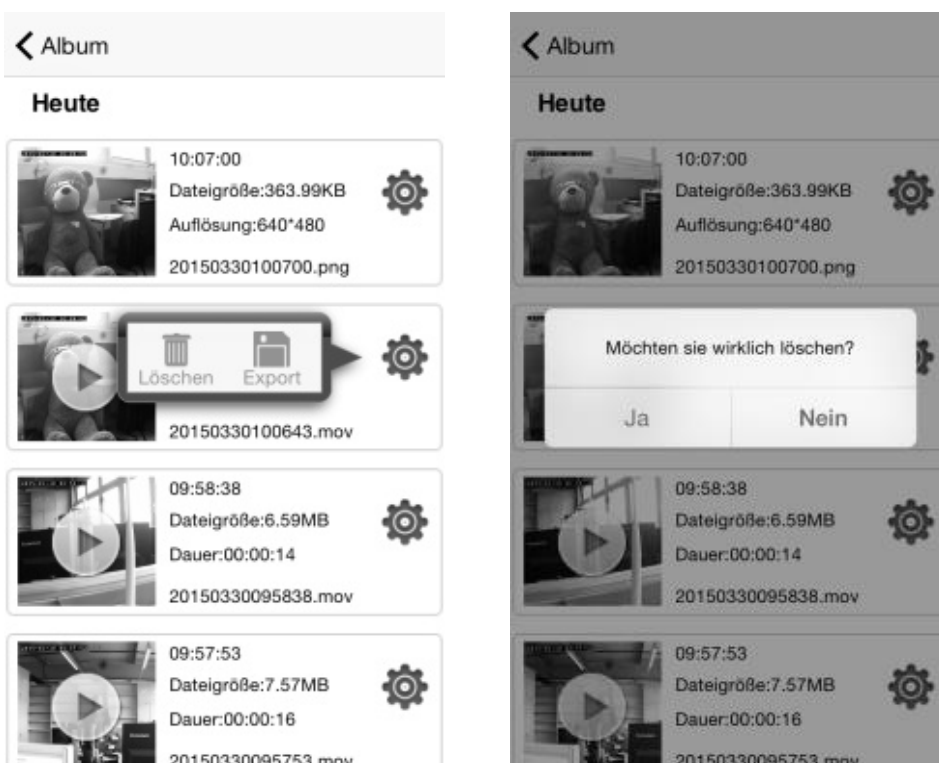
- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage, indem Sie auf **Sicher** tippen. Die markierten Dateien werden gelöscht.



Löschen bestimmter Fotos/Videos (iOS)

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie gezielt bestimmte Dateien löschen möchten.

- Wechseln Sie aus dem Hauptbildschirm in das **Album**, indem sie am unteren Bildschirmrand auf die mittlere **Album**-Schaltfläche tippen.
- Tippen Sie links des Zahnradsymbols auf den Listeneintrag der IP-Kamera, um eine Auflistung der gespeicherten Dateien anzuzeigen. Die vorhandenen Dateien werden chronologisch sortiert aufgelistet.
- Tippen Sie rechts der zu löschenden Datei auf das Zahnradsymbol und im dann angezeigten Kontextmenü auf **Löschen**.

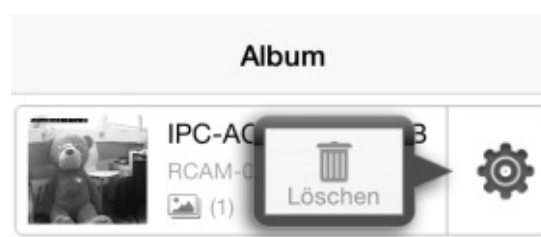
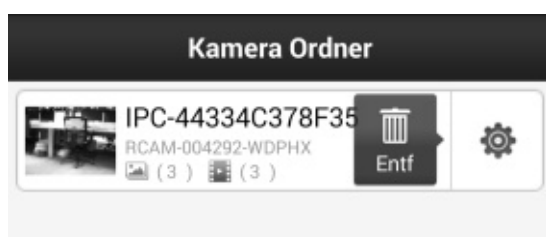


4. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage, indem Sie auf **Ja** tippen. Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

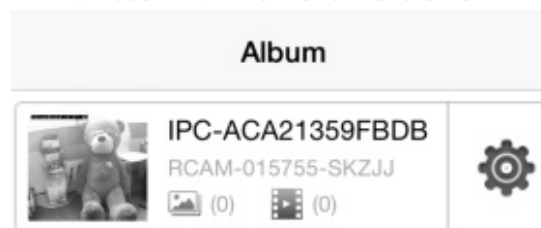
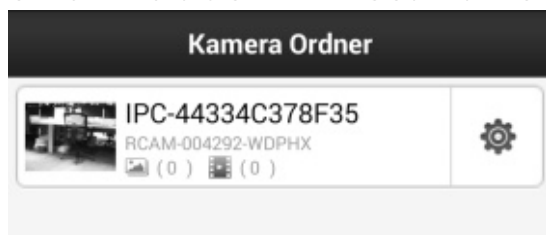
Löschen aller Fotos und Videos

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie alle Schnappschüsse und Videos, die Sie mit der App erstellt haben, löschen möchten.

1. Wechseln Sie aus dem Hauptbildschirm in den **Kamera Ordner** (Android) bzw. den Ordner **Album** (iOS), indem sie am unteren Bildschirmrand auf die mittlere Schaltfläche tippen.
2. Tippen Sie rechts auf das Zahnradsymbol im Listeneintrag der IP-Kamera.



3. Tippen Sie auf das erscheinende Mülltonnen-Symbol. Bestätigen Sie in der iOS-Version die zusätzliche Sicherheitsabfrage, indem Sie auf **JA** tippen. Alle von der App im Smartphone oder Tablet gespeicherten Aufzeichnungen der IP-Kamera werden gelöscht. Die Anzahl der Fotos und Videos im Listeneintrag wird auf **0** zurücksetzt.



Automatische Videoaufzeichnung

Über die App können in der IP-Kamera sowohl zeitgesteuerte Aufnahmen als auch alarmgesteuerte Überwachungsaufnahmen programmiert werden. Die Programmierung kann über die App für jede (in der Kamera-Liste und im WLAN-eingerichtete) IP-Kamera separat in den kameraspezifischen Einstellungen vorgenommen werden.

HINWEIS:



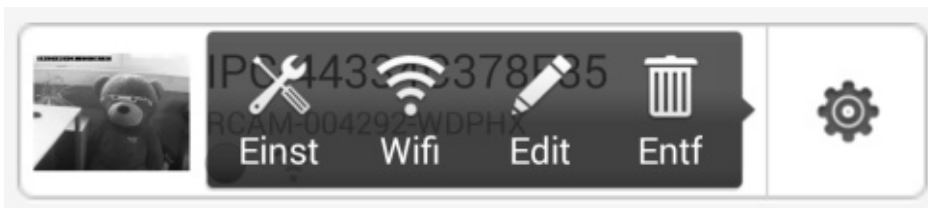
*Für die automatische oder zeitgesteuerte Aufzeichnung übernimmt die IP-Kamera die im Bereich **Video Überwachung** gemachten **Videoeinstellungen**.*

Setzen Sie für jegliche über Alarme oder zeitlich gesteuerte Aufnahmen zunächst eine microSD-Speicherkarte in den Karteneinschub der IP-Kamera ein.

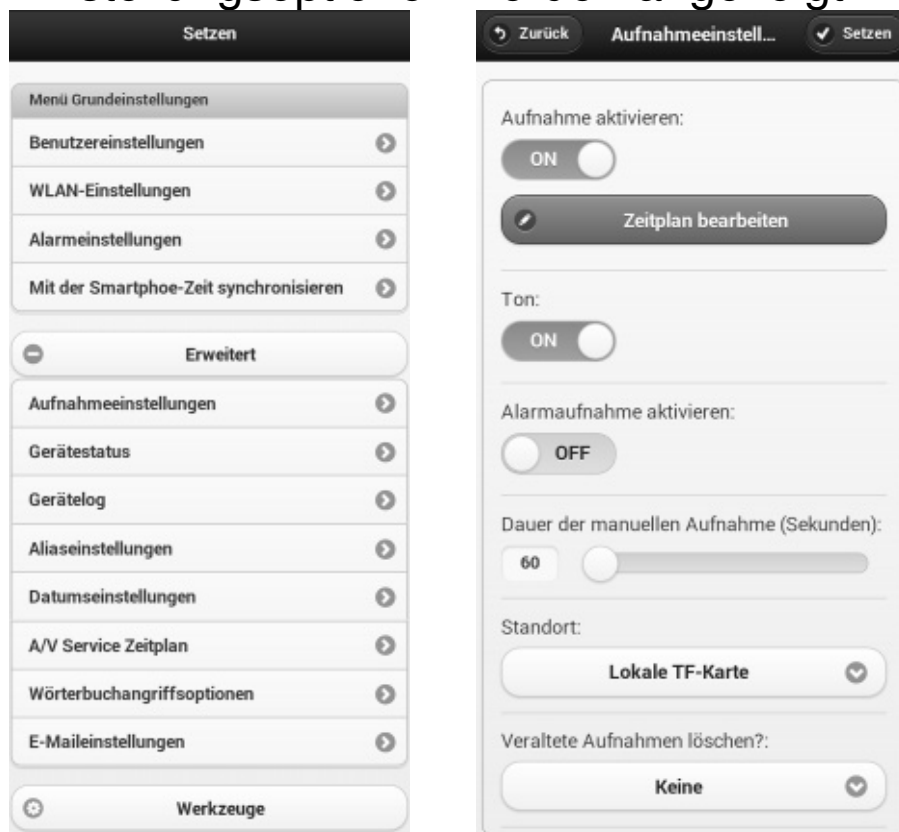
Achten Sie hierbei darauf, dass die Kontakte der Speicherkarte nach vorne in Richtung Kameralinse weisen. Drücken Sie die Speicherkarte mit Hilfe eines geeigneten Gegenstands (z.B. einem Bleistift) soweit in den Karteneinschub, bis sie federnd einrastet. Auf die gleiche Weise, können Sie die Karte später wieder entnehmen.

Zeitgesteuerte Aufnahme

1. Wechseln Sie von der **Kamera Liste** über das Zahnrad-



Symbol und die **Einst**-Schaltfläche zur Menüauswahl **Setzen** und tippen dort auf **Erweitert**. Die erweiterten Einstellungsoptionen werden angezeigt.



2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Aufnahmeeinstellungen** und in der nachfolgenden Anzeige auf die Schaltfläche **Aufnahme aktivieren**. Die Aufnahmeeinstellungen werden angezeigt.
3. Stellen Sie sicher, dass im Menüpunkt Standort die Auswahl **Lokale TF-Karte** ausgewählt ist. Die Option **Ordner in Netzwerk teilen** wird von der mitgelieferten IP-Kamera nicht unterstützt.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zeitplan bearbeiten**. Auf der folgenden Seite können Sie einen individuellen Zeitplan für die Aktivität der IP-Kamera erstellen.
5. Tippen Sie auf einzelne Zellen, um diese auszuwählen. Tippen Sie auf Tage um die gesamte zugehörige Spalte

auszuwählen. Tippen Sie auf einen Uhrzeitbereich, um diesen für die gesamte Woche auszuwählen. Durch Tippen auf **Zeit** (oben links) können Sie die komplette Tabelle markieren. Erneutes Tippen auf eine Schaltfläche hebt eine zugehörige Auswahl wieder auf. Sie können die verschiedenen Auswahloptionen auch miteinander kombinieren.

Quick Setup Help:
 Select: Click the top left corner "time" format;
 Select the entire line: Click on the top of the corresponding week;
 Select the entire column: Click on the level of the corresponding time;

Zeit	Woche						
	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
00:00							
-							
04:00							
-							
08:00							
-							
12:00							
-							
16:00							
-							
20:00							
-							
24:00							

Quick Setup Help:
 Select: Click the top left corner "time" format;
 Select the entire line: Click on the top of the corresponding week;
 Select the entire column: Click on the level of the corresponding time;

Zeit	Woche						
	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
00:00							
-							
04:00							
-							
08:00							
-							
12:00							
-							
16:00							
-							
20:00							
-							
24:00							

- Speichern Sie Ihre getroffene Auswahl, indem Sie oben rechts auf **Setzen** tippen. Zurück im Menü Aufnahmeeinstellungen können Sie zusätzliche Einstellungen vornehmen.
- Aktivieren Sie die Schaltfläche **Ton**, wenn dieser mit übertragen bzw. aufgezeichnet werden soll.
- Wenn Sie die Option **Alarmaufnahme aktivieren** aktiviert haben, werden während Ihrer manuell eingestellten Übertragungszeiten außer der manuellen

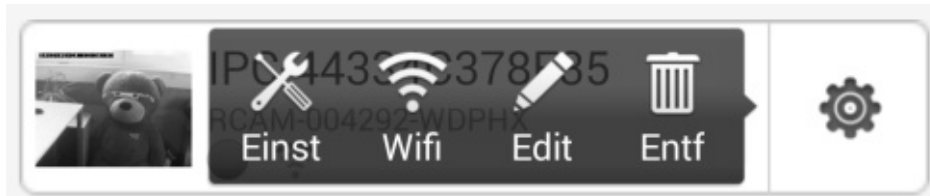
Aufnahme in eingestellter Dauer auch alarmgesteuerte Aufnahmen durchgeführt.

9. Ändern Sie die Dauer der Aufnahmezeit, indem Sie entweder in das Zahlenfeld tippen und einen Wert zwischen 60 und 900 eingeben oder indem Sie mit dem Finger auf den Schieberegler tippen oder seitlich über ihn streichen.
10. Speichern Sie abschließend alle vorgenommenen Einstellungen, indem Sie oben rechts auf **Setzen** tippen. Eine kurze Einblendung **SetzenErfolg** bestätigt den Speichervorgang.

Verlassen Sie das Aufnahmeeinstellungen, indem Sie oben links auf **Zurück** tippen. Zurück zur **Kamera Liste** gelangen Sie über die Zurück-Taste unten rechts an Ihrem Android Smartphone oder und durch Betätigung der Home-Taste und erneutes Aufrufen der App auf Ihrem iOS-Gerät.

Alarmgesteuerte Aufnahme

1. Wechseln Sie von der **Kamera Liste** über das Zahnrad-



Symbol und die **Einst**-Schaltfläche zur Menüauswahl **Setzen** und tippen dort auf **Alarめinstellungen**.

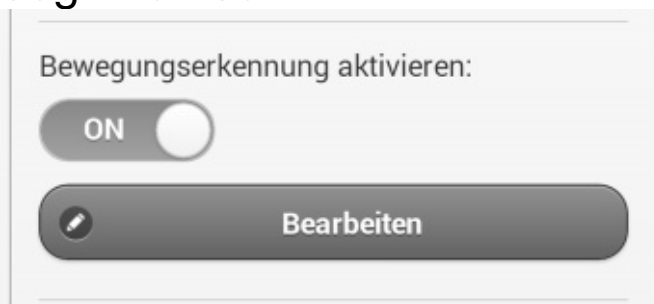
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche im Feld **Open alarm**. Das Einstellungsmenü **Alarめinstellungen** wird angezeigt.

Alarmzeitplan

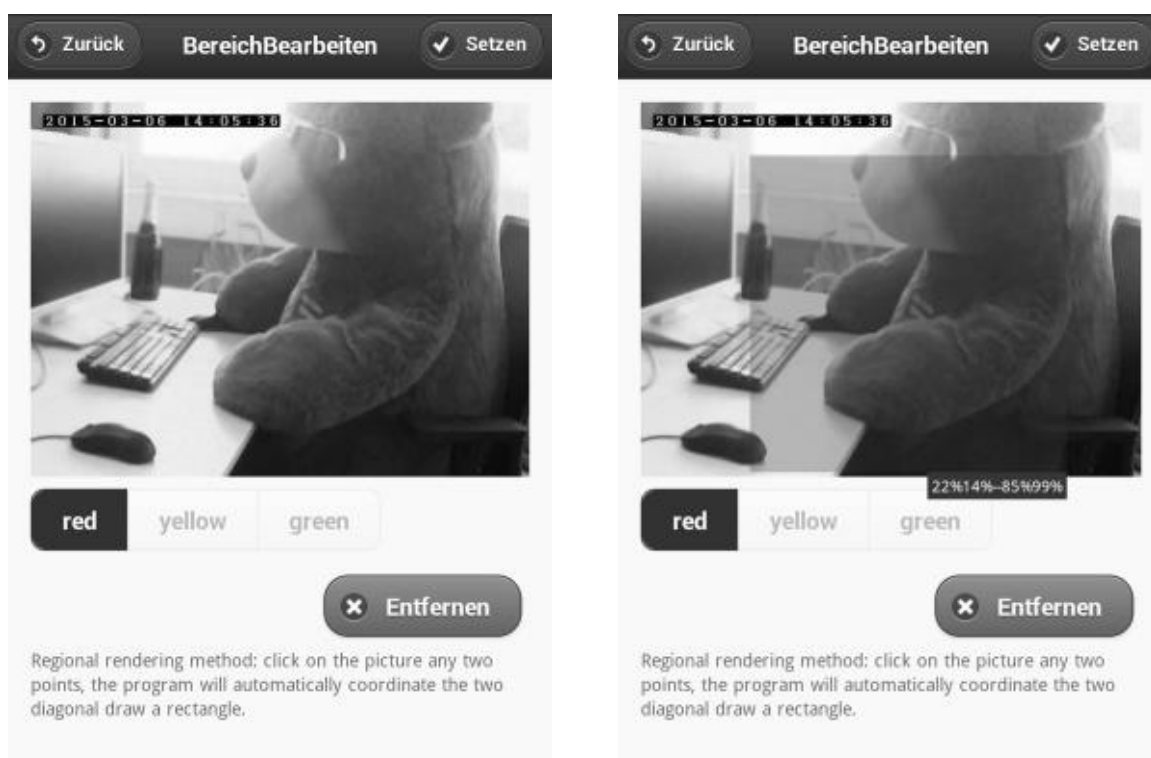
- Erstellen Sie über die Schaltfläche **Alarmzeitplan aktivieren** analog der zeitgesteuerten Aufnahme einen Alarmzeitplan, wenn der Alarm nur zu bestimmten Zeiten scharf geschaltet werden soll und speichern ihn mit der Schaltfläche **Setzen**.

Bewegungserkennung

- Aktivieren Sie die Bewegungserkennung über die zugehörige Schaltfläche, wenn die IP-Kamera bei Bewegungserkennung automatische eine Aufnahme beginnen soll.



Tippen Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um den Bereich des Videobildes zu markieren, der für die Bewegungsanalyse berücksichtigt werden soll. Der von der Kamera erfasste Bereich wird angezeigt. Setzen Sie zunächst die linke obere Ecke des gewünschten Erfassungsbereichs durch Tippen auf das Videobild fest und anschließend die untere rechte Ecke. Der auszuwertende Bereich des Videobildes wird rot

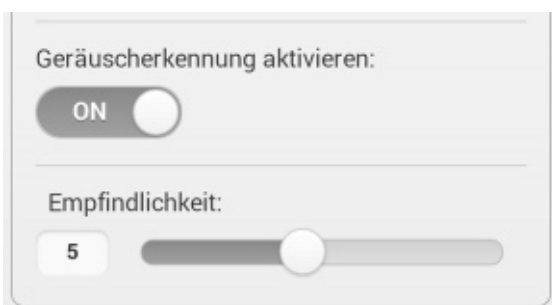


eingefärbt dargestellt. Über die **Entfernen**-Schaltfläche können Sie die Auswahl zurücksetzen und anschließend erneut vornehmen. Speichern Sie Ihre Auswahl, indem Sie oben rechts auf **Setzen** tippen.

5. Zurück im Einstellungsmenü stehen weitere Optionen zur Verfügung, die Sie durch Tippen auf die zugehörige Schaltfläche aktivieren oder deaktivieren können.

Geräuscherkennung

6. Tippen Sie auf die Schaltfläche des Bereichs Geräuscherkennung aktivieren, um automatische Videoaufnahmen aufgrund von erfassten Geräuschen durchzuführen. Über den Schieberegler oder das Eingabefeld **Empfindlichkeit**, können Sie festlegen, ab welcher Lautstärke die Geräuscherkennung eine Aufnahme auslösen soll.



- Speichern Sie abschließend alle vorgenommenen Einstellungen, indem Sie oben rechts auf **Setzen** tippen. Eine kurze Einblendung **SetzenErfolg** bestätigt den Speichervorgang. Die vorgenommenen Alarmeinstellungen sind nun in der IP-Kamera aktiv, unabhängig davon, ob Sie die App geöffnet haben oder nicht.

Verlassen Sie das **Aufnahmeinstellungen**, indem Sie oben links auf **Zurück** tippen. Zurück zur Kamera Liste gelangen Sie über die Zurück-Taste unten rechts an Ihrem Android Smartphone oder und durch Betätigung der Home-Taste und erneutes Aufrufen der App auf Ihrem iOS-Gerät.

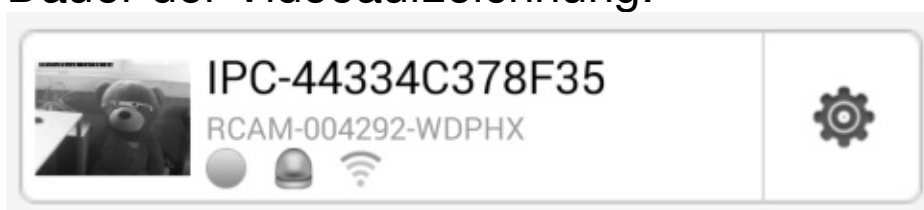
HINWEIS:



*Beachten Sie, dass der Speicherplatz auf der eingesetzten microSD-Karte begrenzt ist. Über die Option **Veraltete Aufnahmen löschen?** können Sie wahlweise, die ältesten oder die größten Dateien automatisch löschen und durch aktuelle Aufnahmen ersetzen lassen. Diese Option findet sich in den Erweiterten Aufnahmeinstellungen.*

Sobald ein Alarm aktiviert wurde (beispielsweise aufgrund einer registrierten Bewegung im Erfassungsbereich der Kamera) erscheint im Listeneintrag der Kamera ein

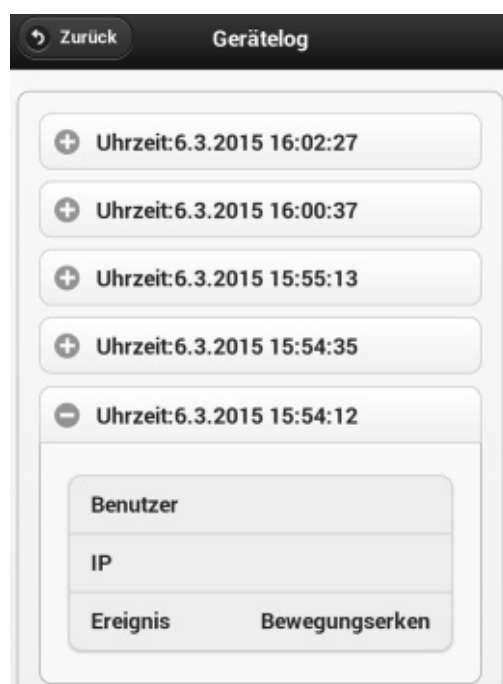
orangefarbenes Alarmleuchten-Symbol für die eingestellte Dauer der Videoaufzeichnung.



So erkennen sind Sie auch aus der Ferne informiert.

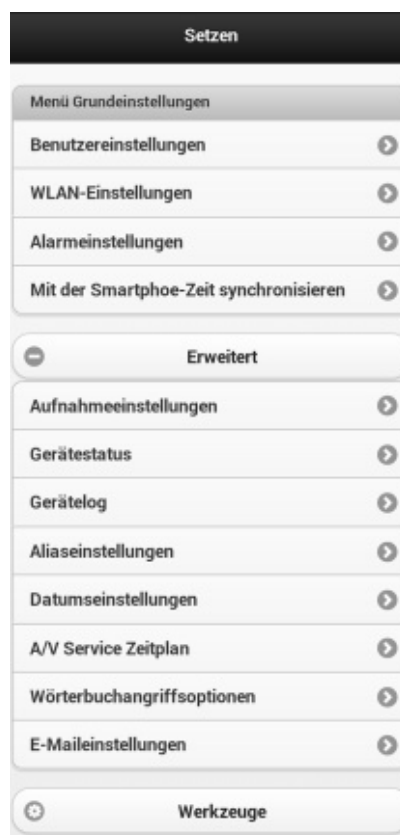
Logbuch

In den Erweiterten Einstellungen können Sie über den Menüpunkt **Gerätelog** eine Liste sämtlicher Ereignisse aufrufen. Tippen Sie auf die einzelnen Einträge, um sich die Details anzeigen zu lassen.



Weitere Einstellungen

Im Einstellungsmenü Setzen, welches Sie über das Zahnrad-Symbol in der Kamera Liste erreichen, finden Sie weitere Einstellungsmöglichkeiten und Optionen, die Ihnen die Arbeit mit der IP-Kamera erleichtern.



Nachtsicht

Wenn die Helligkeit für ein normales Videobild nicht mehr ausreicht schaltet die IP-Kamera automatisch die Infrarot-LED ein, so dass Videobild gewährleistet ist.



HINWEIS:

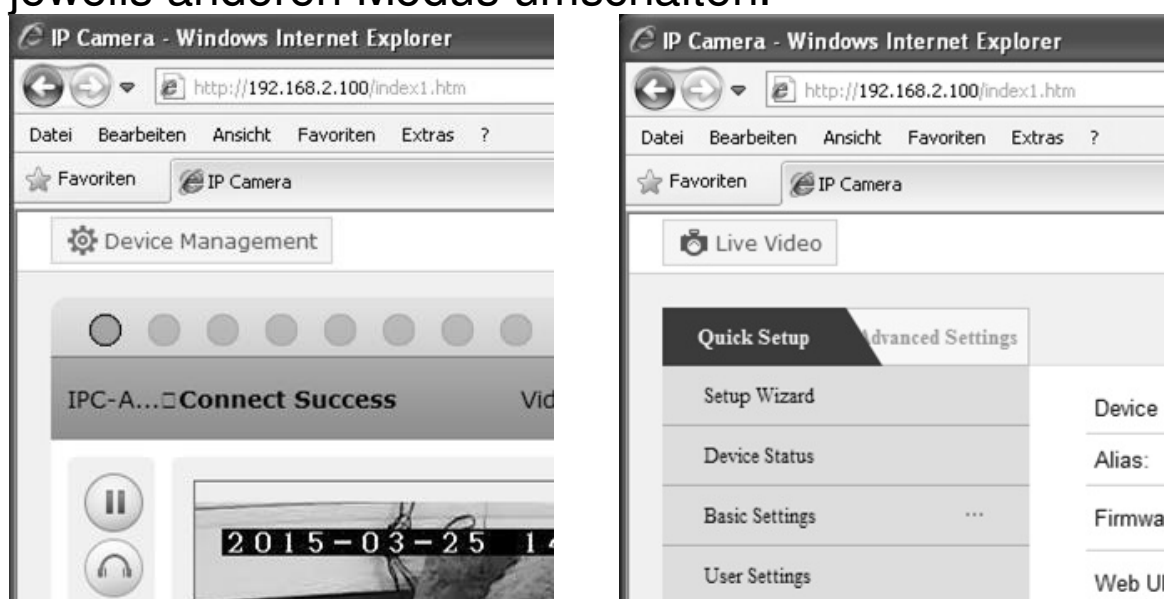
Im Nachtsicht-Modus (bei eingeschaltetem IR-LED-Kranz) erfolgt die Bildübertragung in schwarz-weiß.

Nutzung der PC-Software „IP Camera“

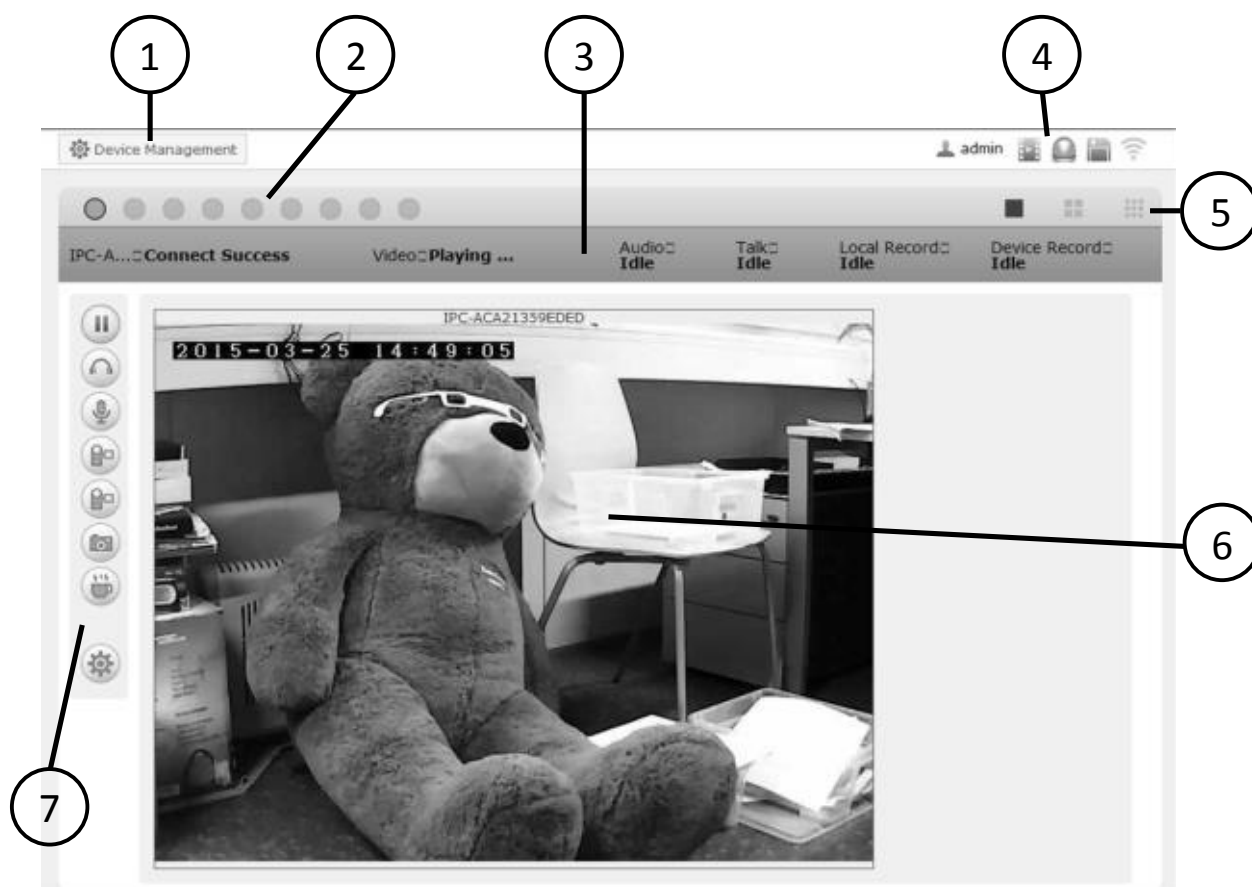
Über den kostenlos zum Download bereitstehenden Installer IPCamera tools.exe (siehe Abschnitt **Verbindung mit einem Computer herstellen**) können Sie unter Windows die browserbasierte Anwendung **IP Camera** installieren. In der Anwendung stehen Ihnen bei aktiviertem ActiveX Plugin (im Internet Explorer) die gleichen Einstellmöglichkeiten wie in der **IPC-200VGA** App zur Verfügung und darüber hinaus die Möglichkeit, die Bildübertragung von bis zu neun IP-Kameras gleichzeitig anzuzeigen. Durch die mausgesteuerte Bedienoberfläche gestaltet sich die Konfiguration Ihrer IP-Kamera(s) sehr komfortabel.

Bedienoberfläche

Die Bedienoberfläche ist in zwei Modi unterteilt, den Modus **Live Video** (Ansichtsmodus) und das **Device Management** (Geräte-Verwaltung). Wenn Sie mit Administrations-Rechten angemeldet sind (Standardeinstellung), können Sie oben links über die entsprechend bezeichnete Schaltfläche in den jeweils anderen Modus umschalten.



Live Video



1. **Programmmodus-Umschaltung** (Wechsel zum Device Management)
2. **Kameraindikatoren**: Kameras 1-9 (von links nach rechts), grün: Kamera aktiv, rot: Kamera in Aufnahmemodus, grau: keine Kamera. Der Indikator der aktuell ausgewählten Kamera ist fett umrandet.
3. **Statusanzeigebereich** (zeigt Aktivität. Leerlauf und Fehler einzelner Kamera-Funktionen an)
4. **Verbindungs-/Aktivitätsindikatoren**: Nutzerstatus (der Nutzer ist eingeloggt als), Dateien, akuter Alarm, Speichermedium verfügbar in Kamera, WLAN-Verbindung. Bewegen Sie die Maus über diesen Bereich um Nutzer-, Software- und Verbindungsinformationen anzuzeigen.

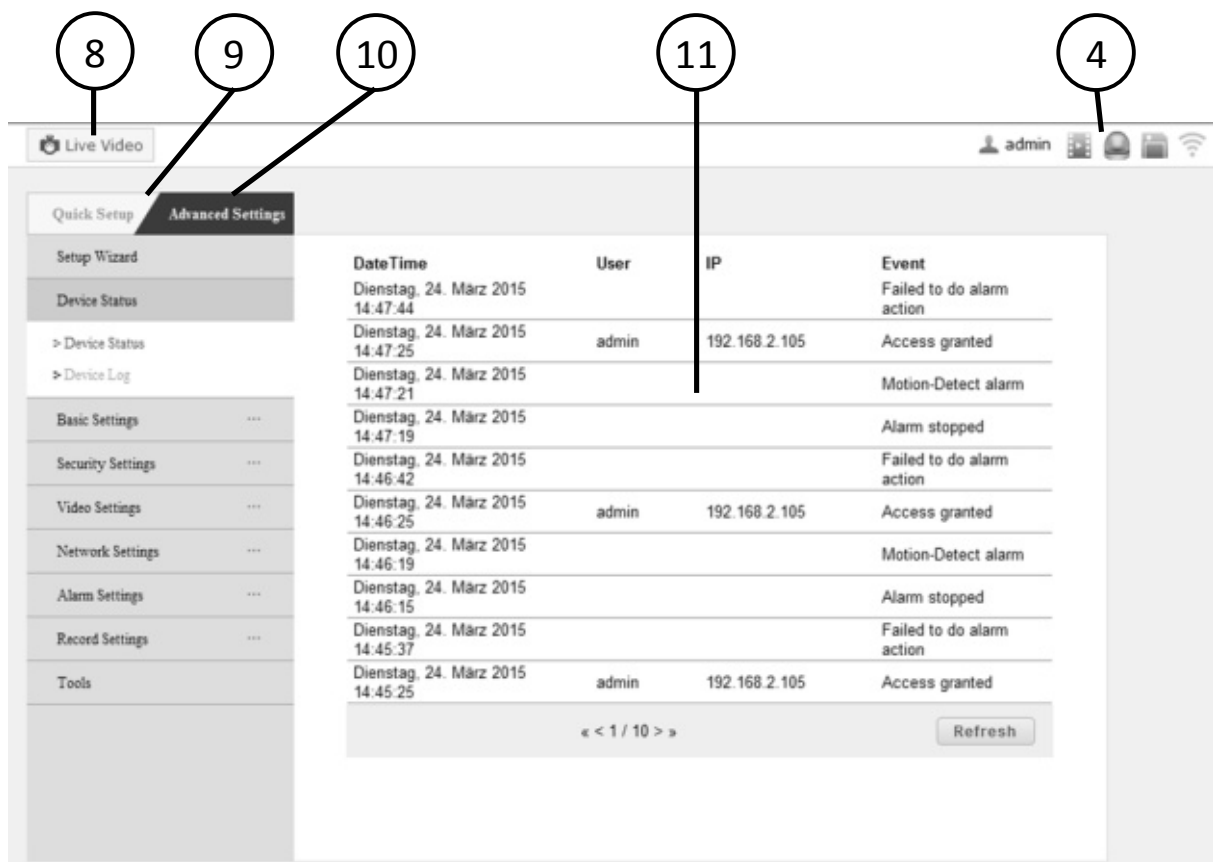
5. **Anzeigemodus:** Einzelkamera, 4-Kamera-Ansicht, 9-Kamera-Ansicht. Tippen Sie für die entsprechende Ansicht auf das zugehörige Symbol.
6. **Live-Videobild** mit eingeblendetem Datums- und Zeitstempel
7. **Steuerungstasten** (von oben nach unten): Play/Pause (Videostream), Kamera-Ton (ein/aus), Talkback an Kamera (ein/aus), lokale Video-Aufnahme, Video-Aufnahme auf microSD-Karte in Kamera (Start/Stop), Snapshot (Schnappschuss), Qualität (ohne Funktion), Video-Einstellungen.

Device Management

Das **Device Management** verfügt über das Basismenü **Quick Setup** und das erweiterte Menü **Advanced Settings**.



8. **Programmmodus-Umschaltung** (Wechsel zu Live Video)
9. **Quick Setup** (auf grundlegende Funktionen beschränkte Menüauswahl)
10. **Advanced Settings** (vollständiges Menü mit erweiterten Einstellungsoptionen)
11. Anzeige- und Einstellungsbereich



Klicken Sie auf den Reiter **Quick Setup** oder **Advanced Settings**, um die gewünschte Menüauswahl anzuzeigen. Klicken Sie auf einen Menüpunkt um die hierzu verfügbaren Untermenüs bzw. Einstellungsmöglichkeiten anzuzeigen. Die verfügbaren Optionen sind weitestgehend identisch zu denen der Smartphone App **IPC-200VGA**.

Menüstruktur

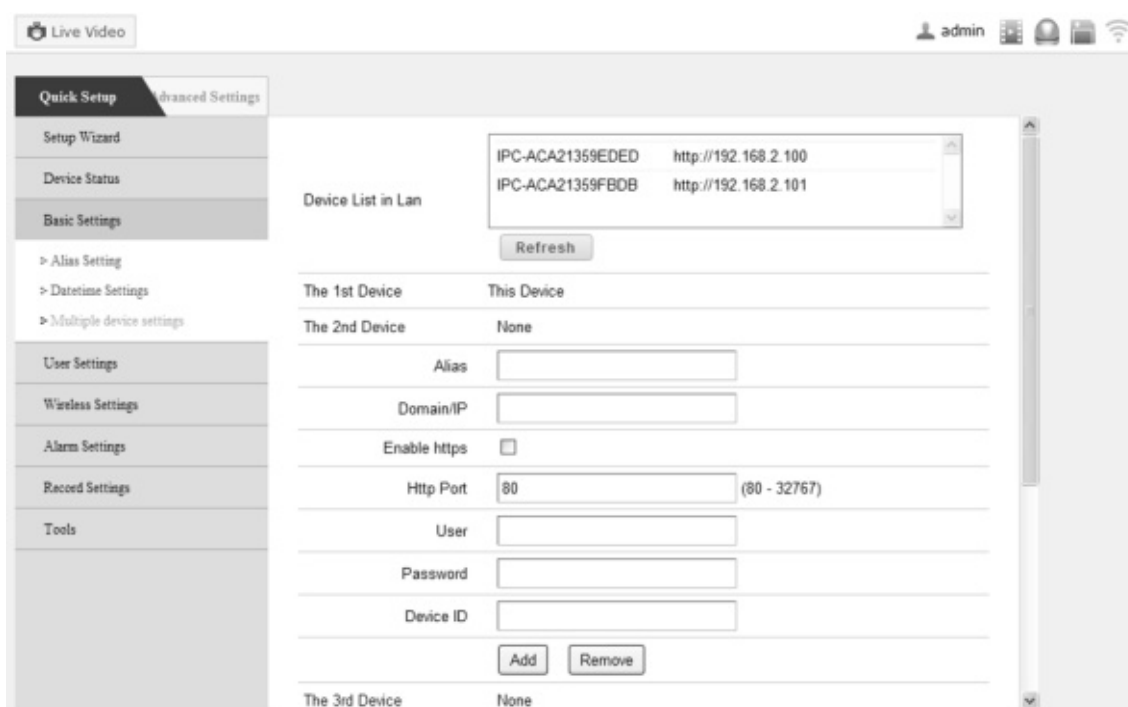
Quick Setup		Advanced Settings	
Setup Wizard	-	Setup Wizard	-
Device Status	-	Device Status	Device Status
	-		Device Log
Basic Settings	Alias Setting	Basic Settings	Alias Setting
	Datetime Settings		Datetime Settings
	Multiple device settings		Multiple device settings
User Settings	-	Security Settings	User Settings
	-		A/V Service Schedule Settings
	-		IP Access Rule Settings
	-		Dictionary attack settings
-	-	Video Settings	IR/LED Settings
Wireless Settings	-	Network Settings	IP Settings
	-		Http Port Settings

	-		Wireless Settings
	-		DDNS Settings
	-		Mail Settings
Alarm Settings	-	Alarm Settings	Alarm Settings
	-		Alarm Action Settings
Record Settings	-	Record Settings	Record Settings
	-		TF Card Record File Management
Tools	-	Tools	-

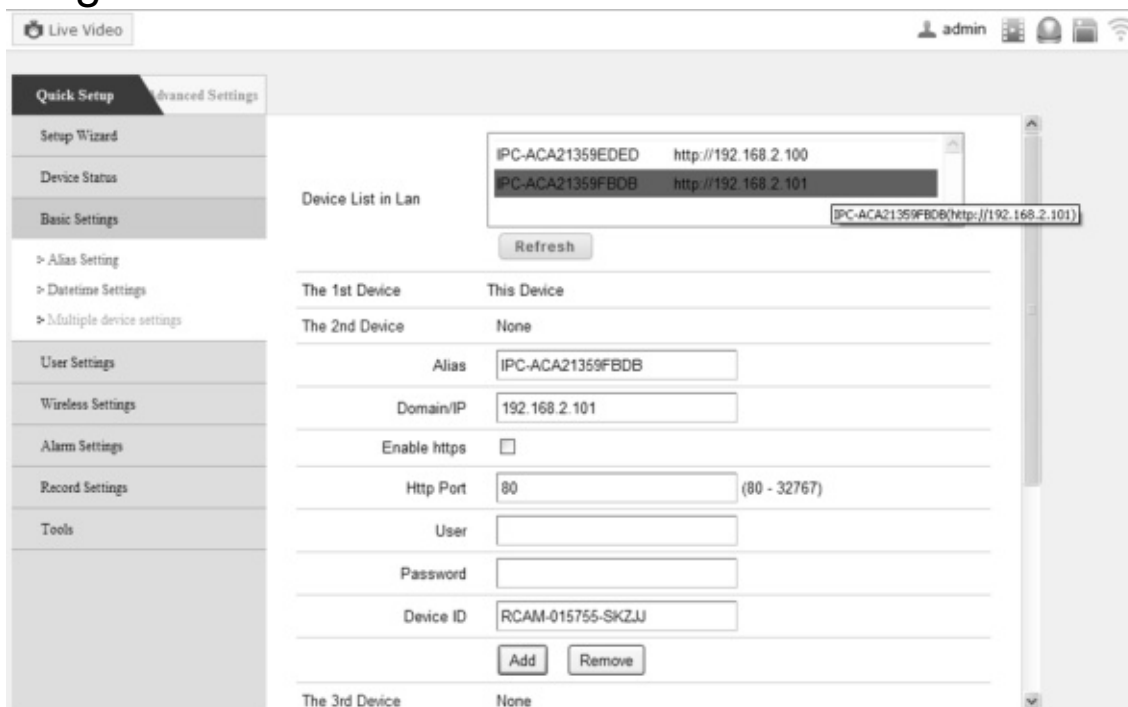
Erweiterte Funktionalität von IP Camera

Mit der PC-Software **IP Camera** können Sie bis zu neun IP-Kameras gleichzeitig anzeigen lassen und überwachen. Um eine zweite IP-Kamera in der Anwendung zu registrieren, gehen Sie wie im folgt vor.

1. Öffnen Sie im Menü **Basic Settings** das Untermenü **Multiple device settings** und klicken in der angezeigten Liste auf **The 2nd Device**.



2. Klicken Sie oben in der **Device List in Lan** auf die IP-Adresse der Kamera, die als zweites Gerät registriert werden soll. Alias und IP werden automatisch in die Eingabefelder von **The 2nd Device** übernommen.



3. Tragen Sie im Feld **User** den Benutzernamen und, falls gesetzt, das zugehörige Passwort im Feld **Password** ein und klicken auf **Add**.

Live Video

admin

Quick Setup | Advanced Settings

Setup Wizard

Device Status

Basic Settings

> Alias Setting

> Datetime Settings

> Multiple device settings

User Settings

Wireless Settings

Alarm Settings

Record Settings

Tools

Http Port: 80 (80 - 32767)

User: admin

Password:

Device ID: RCAM-015755-SKZJ

Add Remove

The 3rd Device	None
The 4th Device	None
The 5th Device	None
The 6th Device	None
The 7th Device	None
The 8th Device	None
The 9th Device	None

attention: If you want to access the device from internet, be sure the host and port that you set can be accessed from internet.

Refresh Set

4. Scrollen Sie die Liste nach unten und klicken abschließend auf **Set**. Bei erfolgreicher Registrierung erscheint eine Bestätigungsmeldung.

Live Video

admin

Quick Setup | Advanced Settings

Setup Wizard

Device Status

Basic Settings

> Alias Setting

> Datetime Settings

> Multiple device settings

User Settings

Wireless Settings

Alarm Settings

Record Settings

Tools

Http Port: 80 (80 - 32767)

User: admin

Password:

Device ID: RCAM-015755-SKZJ

Add Remove

The 3rd Device	None
The 4th Device	None
The 5th Device	None
The 6th Device	None
The 7th Device	None
The 8th Device	None
The 9th Device	None

Set Succeed

attention: If you want to access the device from internet, be sure the host and port that you set can be accessed from internet.

Refresh Set

5. Wechseln Sie nun wieder in den Modus **Live Video** (oben links). Über die Kameraindikatoren (2) können Sie in der Einzelansicht zwischen den IP-Kameras wechseln, indem Sie auf den jeweiligen Punkt klicken.
6. Wechseln Sie oben rechts im Anzeigemodus (5) zur 4-Kamera-Ansicht, indem Sie auf das mittlere Symbol klicken. Es werden jetzt vier Videobildschirme gleichzeitig angezeigt.



7. Klicken Sie den gewünschten Bildschirm oder den zugehörigen Kameraindikator an, um die Steuerungstasten für die gewünschte Kamera zu verwenden. Er erhält einen hervorgehobenen Rahmen.

Die Vorgehensweise für das Hinzufügen weiterer IP-Kameras erfolgt analog.

Anhang

Technische Daten

Maße (Ø x Höhe)	ca. 85 x 115 mm
Spannungsversorgung	5 V (über USB-Anschluss)
unterstützte Speicherkarten	microSD (bis 32 GB)
Karten-Formatierung	FAT32
Video-Format in App	.mov (Motion JPEG)
Video-Format in Kamera	.asf (Motion JPEG)
Video-Auflösungen	640 x 480 Pixel 320 x 240 Pixel
IR-Nachtsichtweite	bis zu 8 m
WLAN Standard	IEEE 802.11 b/g/n
Unterstützte Protokolle	HTTP, TCP/IP, DHCP
Verschlüsselung	WEP, WPA, WPA2

Softwarelizenz



HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Software, welche ganz oder teilweise als freie Software den Lizenzbedingungen der GNU General Public License, Version 2 (GPL) unterliegt.

Den Quellcode der Software erhalten Sie unter <http://www.pearl.de/support/> unter dortiger Eingabe der Artikelnummer; wir senden Ihnen auf Anforderung (gerne über opensource@pearl.de) den Quellcode auch auf einem handelsüblichen Datenträger, dessen Herstellungskosten wir im Gegenzug geltend machen.

Den vollständigen Lizenztext finden Sie im Anhang. Näheres, insbesondere auch dazu, warum es keine offizielle deutsche Übersetzung der Lizenzbedingungen gibt, erfahren Sie unter <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html>. Da es sich um freie Software handelt, schließen die Entwickler dieser Software die Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus.

Bitte beachten Sie, dass die Gewährleistung für die Hardware davon natürlich nicht betroffen ist und in vollem Umfang besteht.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne über opensource@pearl.de.

GNU General Public License

Version 2, June 1991

*Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA*

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software-- to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

- 1.** This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The „Program“, below, refers to any such program or work, and a „work based on the Program“ means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term „modification“.) Each licensee is addressed as „you“.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

- 2.** You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices

that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

3. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:
 - I) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
 - II) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
 - III) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does

not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

4. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of

Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

- I) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- II) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- III) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on

which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.
6. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.
7. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the

original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

8. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the

integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

- 9.** If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.
- 10.** The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and „any later version“, you have the option of following the terms and

conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

- 11.** If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

- 12.** BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM „AS IS“ WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

13. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the „copyright“ line and a pointer to where the full notice is found.

one line to give the program's name and an idea of what it does.

Copyright (C) yyyy name of author

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

*Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author
Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'. This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c' for details.*

The hypothetical commands ``show w`` and ``show c`` should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than ``show w`` and ``show c``; they could even be mouse-clicks or menu items - whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a „copyright disclaimer“ for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

*Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program
`Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.*

signature of Ty Coon, 1 April 1989

Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

Kundenservice: 07631 / 360 - 350

Importiert von:

PEARL.GmbH | PEARL-Straße 1–3 | D-79426 Buggingen

© REV2 – 31.03.2015 – PM/EX:TT//MF

Caméra IP à vision nocturne

Mode d'emploi



7links™

PX-3773-675

Table des matières

Votre nouvelle caméra IP	6
Contenu	6
Accessoires requis (non fournis).....	6
Accessoires en option :.....	6
Équipement du produit.....	7
Fonctions avancées	7
Consignes préalables	8
Consignes de sécurité.....	8
Consignes importantes pour le traitement des déchets ..	9
Déclaration de conformité	10
Description du produit	11
Mise en marche	13
Établir une connexion avec un smartphone	14
Autres méthodes pour ajouter une caméra IP.....	21
Sécuriser l'accès à la caméra IP	23
Régler la date et l'heure	28
Établir une connexion à un ordinateur.....	33
Utilisation	38
Transfert/Enregistrement audio/vidéo en direct	38

Lecture des photos et des vidéos	44
Supprimer des photos et des vidéos	47
Supprimer certaines photos/vidéos (Android)	47
Supprimer certaines photos/vidéos (iOS)	48
Supprimer toutes les photos et toutes les vidéos	49
Enregistrement vidéo automatique.....	51
Enregistrement minuté.....	51
Enregistrement sur alarme	54
Planning de l'alarme	55
Détection de mouvement.....	55
Détection du son	56
Journal de bord	58
Paramètres avancés	59
Vision nocturne	59
Utilisation du logiciel pour PC "IPCamera"	60
Interface utilisateur	60
Live Video.....	61
Device Management (gestion des appareils)	62
Structure du menu	64
Fonctions avancées de la caméra IP	67

Annexe	71
Caractéristiques techniques	71
Contrat de licence logiciel libre	72

Votre nouvelle caméra IP

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi cette caméra IP à vision nocturne et enregistrement sur carte MicroSD. Grâce à cette caméra polyvalente, vous pouvez visionner les images de surveillance en direct depuis votre ordinateur ou votre smartphone. Prenez des vidéos, des captures instantanées et activez les fonctions d'alarme.

Afin d'utiliser au mieux votre nouveau produit, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

Contenu

- Caméra IP à vision nocturne et fente pour carte MicroSD
- Porte-caméra avec plaque de support amovible
- Câble Micro-USB
- Mode d'emploi

Accessoires requis (non fournis)

- Application **IPC-200VGA** pour Android/iOS (gratuite)

Accessoires en option :

- Carte MicroSD (jusqu'à 32 Go)
- **IPCamera tools** pour Windows XP/Vista/7/8 (téléchargement gratuit via le site du produit)

Equipement du produit

- Haut-parleur
- Microphone
- Fente pour carte MicroSD pour enregistrement vidéo local
- Wi-Fi : IEEE 802.11 b/g/n

Fonctions avancées

- Mode Vision nocturne (à LED infrarouges en cercle)
- Communication à 2 voies
- Accès à distance via application et, en option, via PC
- Comptes d'utilisateur avec mot de passe
- Option de verrouillage contre les attaques par dictionnaire
- Détection de bruits et de mouvement (via application)
- Enregistrer des images et des vidéos
- Enregistrement vidéo par application
- Prise en charge P2P

Consignes préalables

Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit. Conservez-le précieusement afin de pouvoir le consulter en cas de besoin.
- Pour connaître les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente !
- Veuillez à utiliser le produit uniquement comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou son environnement.
- Le démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention, risque de blessure !
- N'ouvrez jamais le produit vous-même. Ne tentez jamais de réparer vous-même le produit !
- Manipulez le produit avec précaution. Un coup, un choc, ou une chute, même de faible hauteur, peut l'endommager.
- N'exposez pas le produit à l'humidité ni à une chaleur extrême.
- Ne plongez jamais le produit dans l'eau ni dans aucun autre liquide.
- Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

- Aucune garantie ne pourra être appliquée en cas de mauvaise utilisation.
- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts matériels ou dommages (physiques ou moraux) dus à une mauvaise utilisation et/ou au non-respect des consignes de sécurité.
- Sous réserve de modification et d'erreur !



ATTENTION :

Lors de l'installation et de l'utilisation de cette caméra IP, veuillez à respecter les lois sur la vidéosurveillance et les directives sur la protection des données.

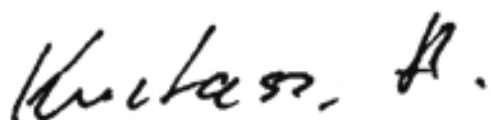
Consignes importantes pour le traitement des déchets

Cet appareil électronique ne doit PAS être jeté dans la poubelle de déchets ménagers. Pour l'enlèvement approprié des déchets, veuillez vous adresser aux points de ramassage publics de votre municipalité.

Les détails concernant l'emplacement d'un tel point de ramassage et des éventuelles restrictions de quantité existantes par jour/mois/année, ainsi que sur des frais éventuels de collecte, sont disponibles dans votre municipalité.

Déclaration de conformité

La société PEARL.GmbH déclare ce produit PX-3773 conforme aux directives actuelles suivantes du Parlement Européen : 1999/5/CE, concernant les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications, et 2011/65/UE, relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.



Directeur Service Qualité
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kurtasz
31.03.2015



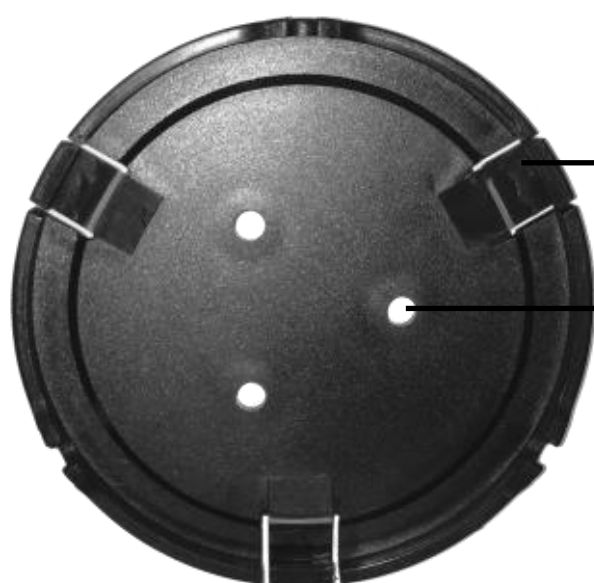
Description du produit



Caméra IP sur le porte-caméra
Porte-caméra



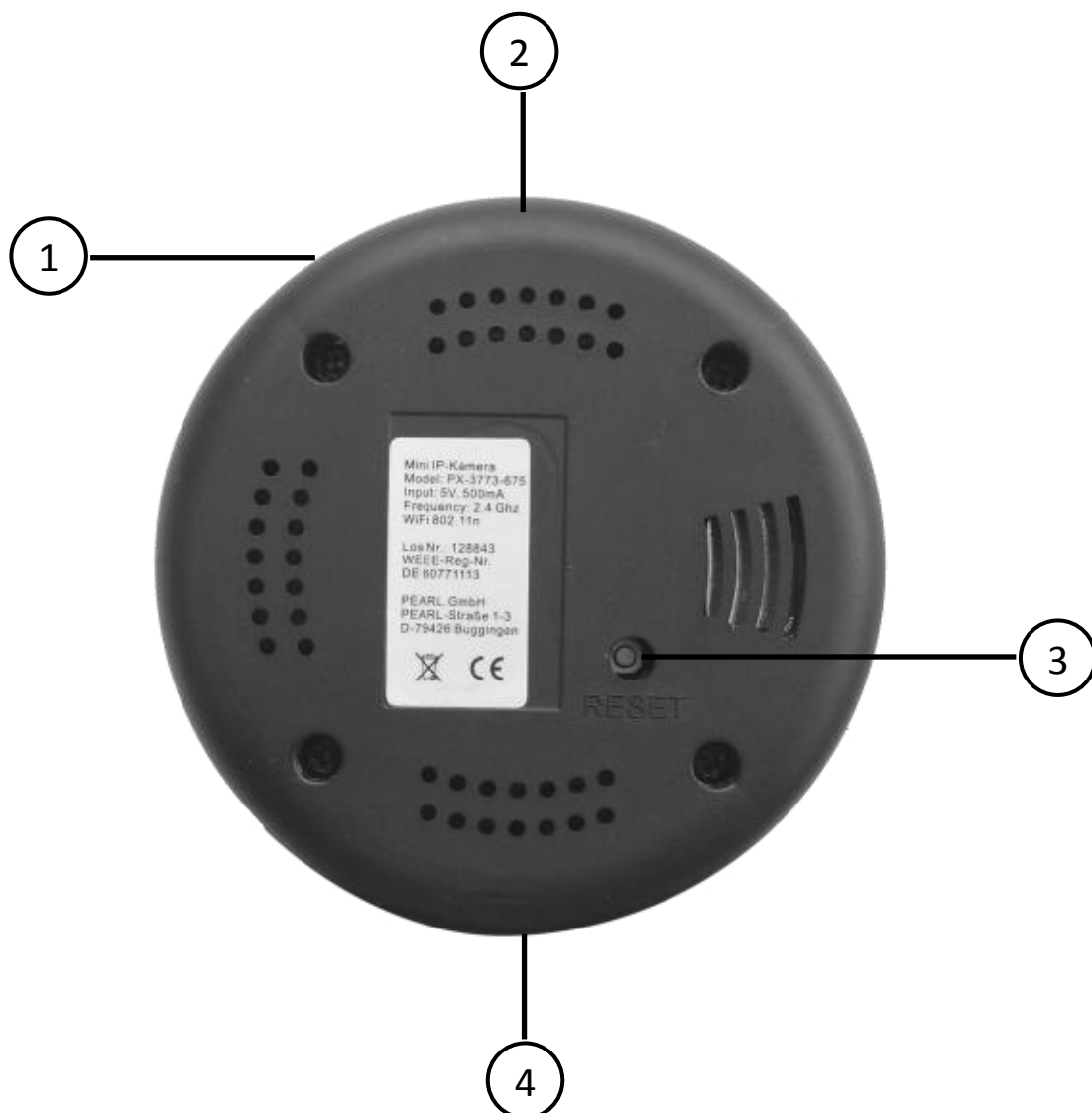
Encoches



Ergots de fixation du porte-caméra

Pas de vis (pour montage au mur ou au plafond)

Plaque de support



Caméra IP (face arrière)

1. Microphone
2. Fente de carte MicroSD
3. Touche Reset (réinitialisation)
4. Port Micro-USB

Mise en marche

Les réglages nécessaires à la mise en service se font le plus simplement via l'application IPC-200VGA.

NOTE :



*Dans la version actuelle de l'application pour iOS, la résolution de la caméra peut être réglée sur la résolution par défaut de 640 x 480 pixels uniquement. Si vous ne disposez pas d'un smartphone Android, vous pouvez régler la résolution de la caméra via un PC grâce à l'application **IPCamera tools.exe**.*

Comme alternative à l'application, presque tous les réglages peuvent être effectués via l'application PC **IPCamera tools.exe**. L'interface de l'application est conçue différemment mais reste très intuitive.

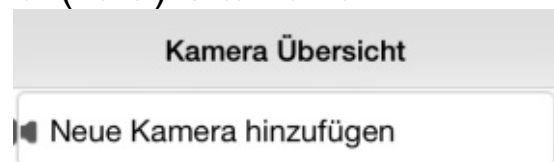
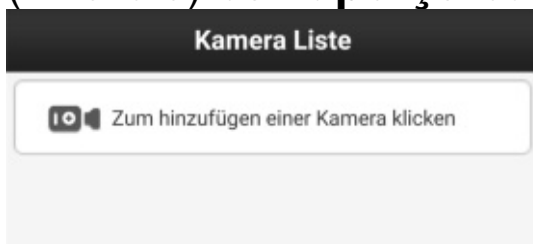
NOTE :



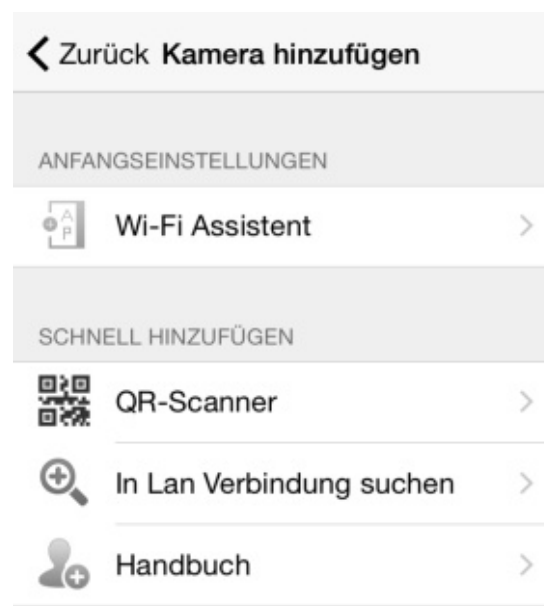
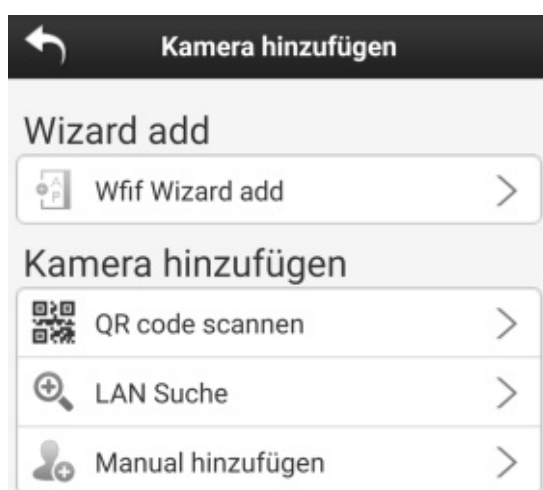
*Pour la première installation de la caméra IP, le PC doit pouvoir établir une connexion Wi-Fi directe avec la caméra IP. Si votre PC ne dispose pas du Wi-Fi, utilisez l'application smartphone **IPC-200VGA** pour installer la caméra IP. Pour les installations ultérieures, il suffit que le PC ait accès au réseau auquel la caméra IP est connectée par Wi-Fi.*

Établir une connexion avec un smartphone

1. Téléchargez l'application **IPC-200VGA** sur l'App store ou Google play store, installez-la sur votre smartphone et autorisez les droits d'accès nécessaires.
2. Branchez la caméra à une source d'alimentation à l'aide du câble MicroUSB. La caméra se réinitialise dans un premier temps. Lorsque la LED verte commence à clignoter, vous pouvez passer à l'étape suivante.
3. Dans les réglages Wi-Fi de votre smartphone, établissez une connexion Wi-Fi avec la caméra IP. Le SSID de la caméra IP se compose en général du nom **IPCAM_** ou **IPC_** suivi d'un identifiant individuel. Exemples : **IPCAM_378F35** ou **IPC-ACA21359EDED**.
4. Saisissez le mot de passe 88888888 et confirmez votre saisie par OK.
5. Ouvrez l'application **IPC-200VGA**. La **liste des caméras** (Android) ou **l'aperçu caméra** (iOS) s'affiche.

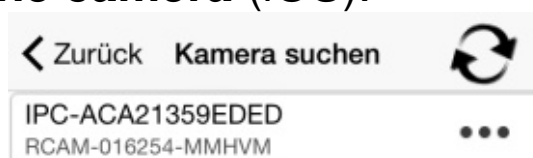
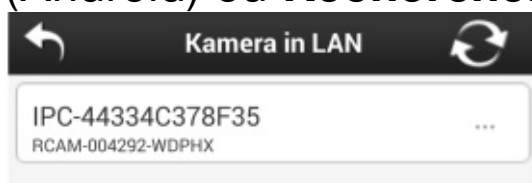


6. Cliquez en haut sur le champ **Cliquez pour ajouter une caméra** (Android) ou sur **Ajouter une nouvelle caméra** (iOS). Le dialogue **Ajouter une caméra** apparaît.



Etablir une connexion via LAN.

- Appuyez sur **Recherche LAN** (Android) ou **Rechercher une connexion par LAN** (iOS). La caméra apparaît alors dans la liste de recherche **Caméra en LAN** (Android) ou **Rechercher une caméra** (iOS).



- Appuyez sur l'entrée affichée (la caméra qui vient d'être trouvée). Les informations enregistrées de la caméra s'affichent dans la boîte de dialogue **Sauvegarder la caméra** (Android) ou **Enregistrer la caméra** (iOS). Le nom d'utilisateur par défaut est "admin". Dans un premier temps, il ne vous est pas demandé de mot de passe.

Kamera sichern

*Name: IPC-44334C378F35

ID: RCAM-004292-WDPHX

*Username: admin

*Passwort:

DDNS Tips : Ihre Kamera unterstützt P2P , Sie können auch DDNS von einem äußeren Netzwerk wählen.

Encryption transmission

Sichern

Zurück Kamera speichern

* Kamera-Na... IPC-ACA21359EDED

* ID RCAM-016254-MM...

* Benutzern... admin

* Passwort Passwort eingeben

DDNS Diese Kamera unterstützt P2P

SSL

Speichern

9. Appuyez sur **Sauvegarder**. La caméra IP apparaît maintenant avec un logo et un champ de paramètres dans la **liste des caméras** qui s'affiche à nouveau.

Kamera Liste

Zum hinzufügen einer Kamera klicken

IPC-44334C378F35
RCAM-004292-WDPHX

Kamera Übersicht

Neue Kamera hinzufügen

IPC-ACA21359EDED
RCAM-016254-MMHVM

10. Dans la liste des caméras à droite, cliquez sur l'icône de roue crantée (paramètres) et sélectionnez le menu contextuel **Wi-Fi** (Android) ou **Routeur** (iOS). Le dialogue **Sélectionner un chemin** (Android) ou **Veillez sélectionner votre...** (iOS) s'affiche. L'application recherche des réseaux Wi-Fi disponibles et les liste.

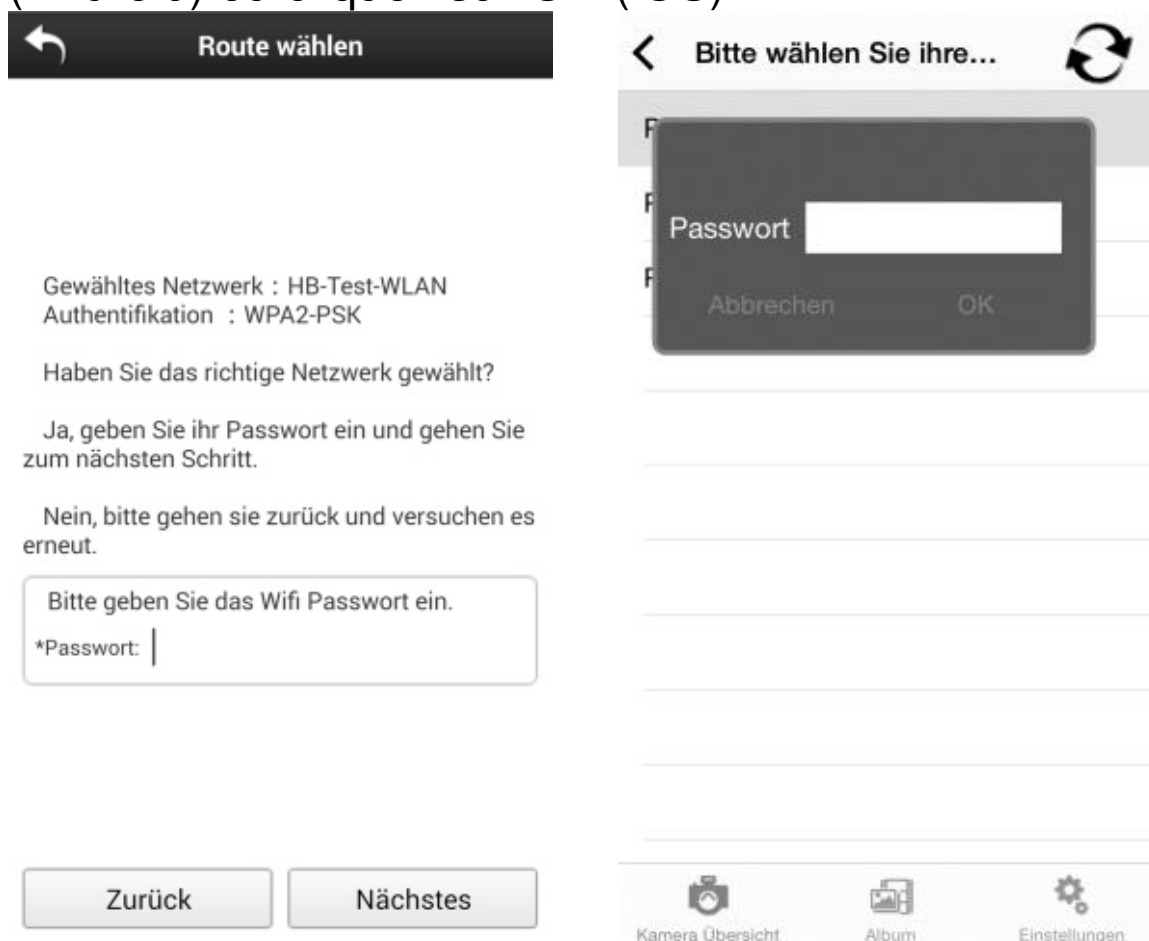
Route wählen

SSID : HB-Test-WLAN Signalstärke : 100

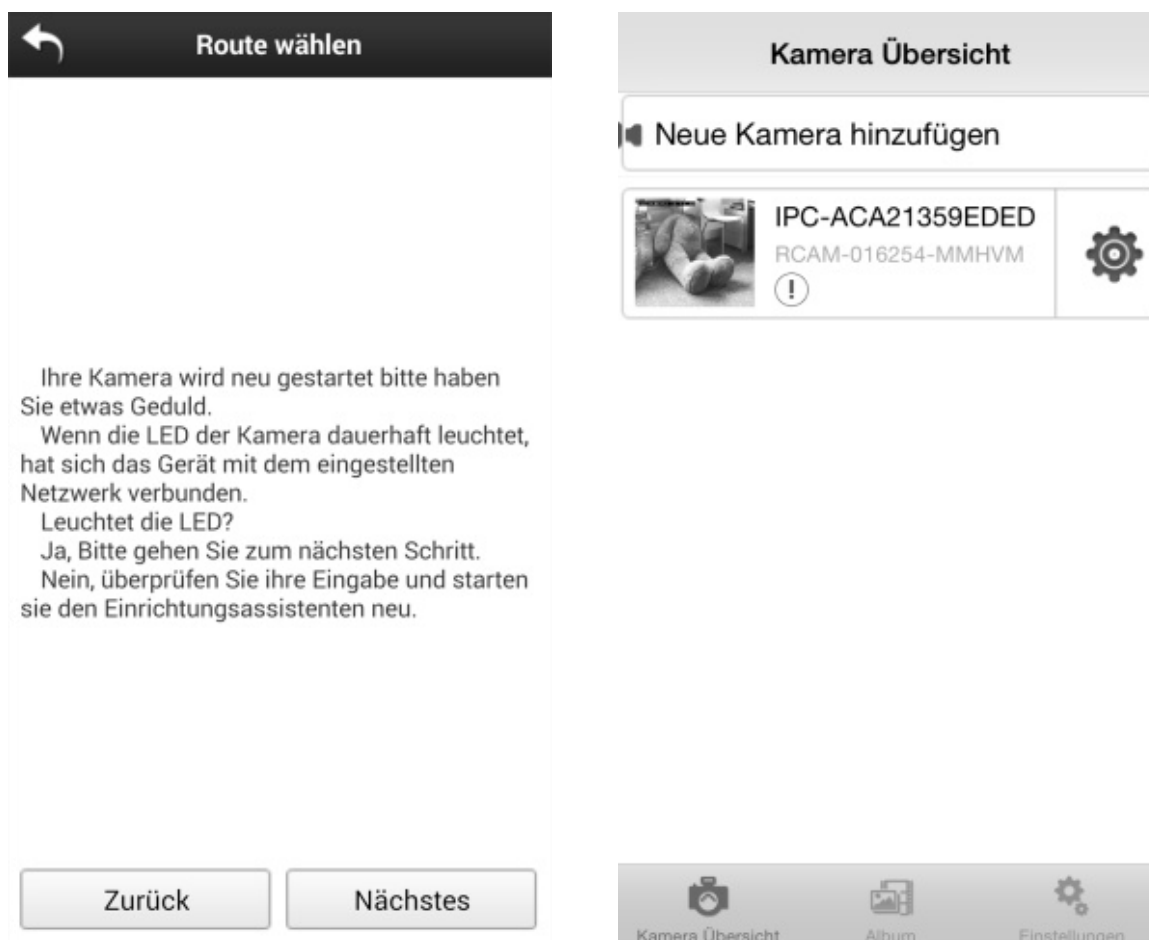
Bitte wählen Sie ihre...

PM-Manual Signal Stärke:100

11. Sélectionnez le SSID de votre Wi-Fi pour connecter votre caméra IP à ce Wi-Fi. Pour ce faire, saisissez le mot de passe requis et confirmez la saisie en cliquant d'abord sur **OK** (en bas à droite) puis sur **Suivant** (Android) ou cliquez sur **OK** (iOS).

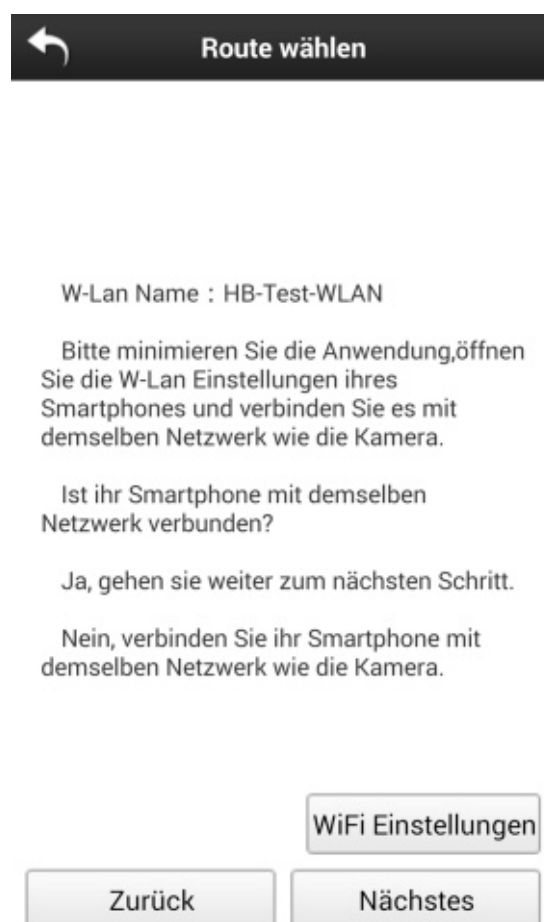


12. La caméra prend en compte les données d'accès et redémarre. Un message correspondant s'affiche dans l'application (Android) ou l'interruption de la connexion est signalée par un point d'exclamation rouge à côté de la caméra dans la liste (iOS). Dans la version iOS, assurez-vous d'être connecté au même Wi-Fi puis passez à l'étape 15.



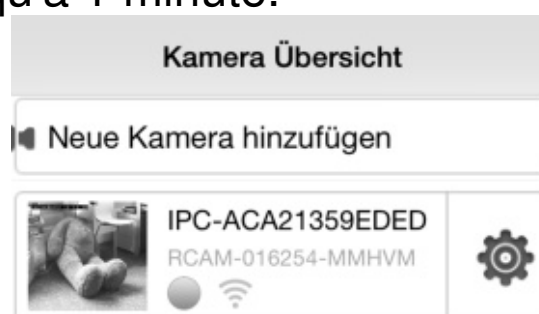
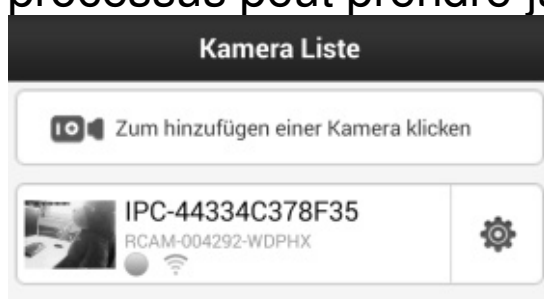
Une fois que la caméra IP a fini de se réinitialiser et que la LED verte brille à nouveau continuellement, appuyez sur **Suivant** dans la version Android (le processus dure environ 2 à 3 minutes).

13. Assurez-vous que votre smartphone Android est connecté au même Wi-Fi que la caméra IP. Dans le dialogue qui s'affiche, le bouton **Paramètres Wi-Fi** vous permet d'accéder directement aux paramètres Wi-Fi de votre appareil Android.



14. Ouvrez à nouveau l'application **IPC-200VGA** et cliquez sur **Suivant** (Android). La caméra IP apparaît à nouveau dans la **liste des caméras**.

15. Après un court instant, un point turquoise devrait apparaître à côté de la caméra dans la liste et une icône correspondant à la connexion Wi-Fi s'afficher. Ce processus peut prendre jusqu'à 1 minute.



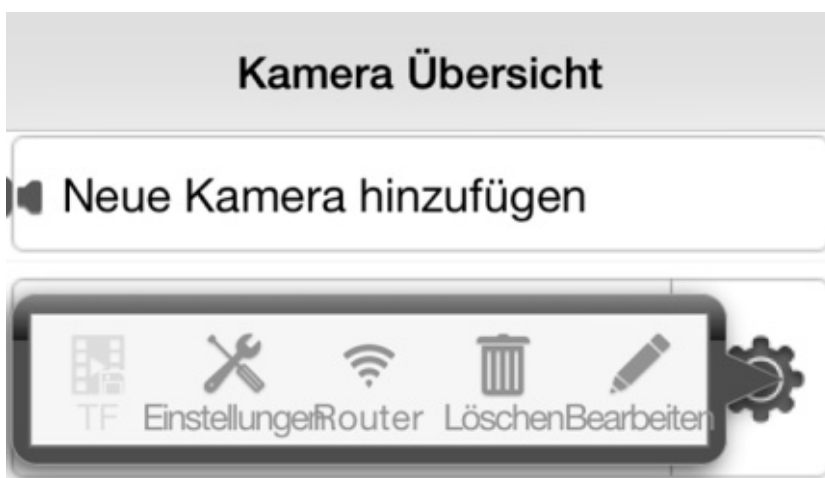
NOTE :

Si après un temps d'attente, seul un cercle à trois points ou un point d'exclamation rouge s'affiche, arrêtez complètement l'application sur votre smartphone (lisez pour cela le mode d'emploi de votre smartphone) et recommencez.

Vous pouvez maintenant transmettre en continu l'image vidéo de la caméra à l'application en appuyant à gauche de l'élément dans la liste, ou procéder à d'autres réglages en cliquant sur l'icône de roue dentée à droite de l'élément de la liste.



(Android)



(iOS)

Autres méthodes pour ajouter une caméra IP

L'ajout de caméra IP via code QR individuel n'est pas possible pour le moment.

Si vous connaissez déjà le nom, l'ID et les données d'accès d'une caméra IP, vous pouvez aussi ajouter manuellement la caméra à la **Liste des caméras** (Android) ou à l'**Aperçu des caméras** (iOS).

1. Dans les réglages Wi-Fi de votre smartphone, établissez une connexion avec le Wi-Fi dans lequel se trouve la caméra IP.
2. Ouvrez l'application **IPC-200VGA**.
3. Cliquez en haut sur le champ **Cliquez pour ajouter une caméra** (Android) ou sur **Ajouter une nouvelle caméra** (iOS). Le dialogue **Ajouter une caméra** apparaît.
4. Appuyez sur **Ajouter manuellement** (Android) ou **Manuel** (iOS). La boîte de dialogue **Sauvegarder la caméra** (Android) ou **Enregistrer la caméra** (iOS) s'affiche.

Kamera sichern

*Name: |

*ID:

*Username: admin

*Passwort:

Internet-Zugang : P2P DDNS

Encryption transmission

Sichern

Zurück Kamera speichern

* Kamera-Na... Kamera Name einge...

* ID ID eingeben

* Benutzern... Benutzername einge...

* Passwort Passwort eingeben

Verbindungstyp P2P DDNS

SSL

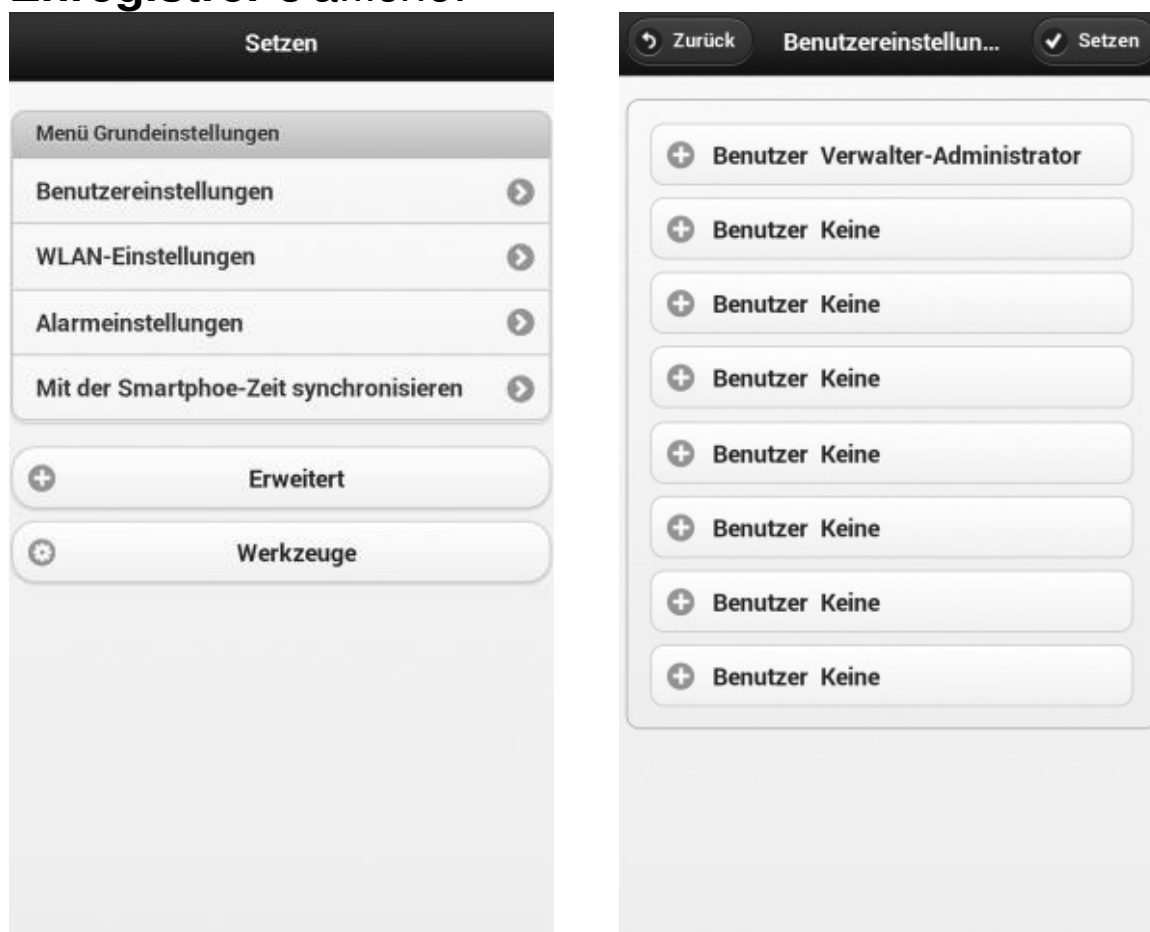
Speichern

5. Saisissez les informations requises et appuyez ensuite sur **Sauvegarder** (Android) ou **Enregistrer** (iOS).
6. Suivez les instructions "Établir une connexion avec un smartphone" à partir de l'étape 15.

Sécuriser l'accès à la caméra IP

Afin de protéger la caméra IP de l'accès par un tiers, il est recommandé de lui attribuer un mot de passe. Vous pouvez également changer le nom de l'administrateur.

1. Affichez la **liste des caméras** (Android) ou **l'aperçu caméra** (iOS) dans l'application.
2. Dans la liste des caméras à droite, cliquez sur l'icône de roue crantée (paramètres) et sélectionnez le menu contextuel **Régl.** (Android) ou **Réglages** (iOS). Le menu **Enregistrer** s'affiche.



3. Appuyez sur **Paramètres utilisateur**. Le menu **Paramètres utilisateur** s'affiche.
4. Appuyez sur **Utilisateur admin-Administrateur**.

5. Dans le champ **Utilisateur**, saisissez un nouveau nom d'utilisateur au choix pour l'administrateur.

The image shows two side-by-side screenshots of a user management interface. Both screenshots have a top bar with 'Zurück' (Back), 'Benutzereinstellun...' (User Settings), and 'Setzen' (Save) buttons. The left screenshot shows a form titled 'Benutzer Verwalter-Administrator'. It has three input fields: 'Benutzer:' containing 'admin', 'Passwort:' (empty), and 'Gruppe:' with a 'ministra' toggle. Below the form are four buttons, each labeled '+ Benutzer Keine'. The right screenshot shows a form titled 'Benutzer admin-Administrator'. It has three input fields: 'Benutzer:' containing 'Verwalter', 'Passwort:' containing '1b2c3d789Z', and 'Gruppe:' with a 'ministra' toggle. Below the form are four buttons, each labeled '+ Benutzer Keine'.

6. Dans le champ **Mot de passe**, saisissez un mot de passe sûr pour accéder à la caméra et notez-le dans un endroit sûr.

NOTE :



Utilisez des lettres et des chiffres ainsi que des majuscules et des minuscules pour créer un mot de passe sécurisé. Souvenez-vous qu'un long mot de passe est plus difficile à forcer qu'un mot de passe court.

Changer le nom d'utilisateur améliore également la sécurité.

Vous pouvez installer jusqu'à 8 comptes d'utilisateur pour la caméra IP. Tous les comptes d'utilisateurs peuvent être, au choix, déterminés comme utilisateur normal (**visiteur**) ou comme utilisateur disposant des droits d'administrateur. Des droits choisis peuvent être attribués à un utilisateur normal (**visiteur**). Il peut, par exemple, être autorisé à visualiser la caméra et à en capter les signaux mais ne pourra pas modifier les réglages. Les utilisateurs disposant des droits d'administrateur ont accès à l'ensemble des réglages de la caméra IP.

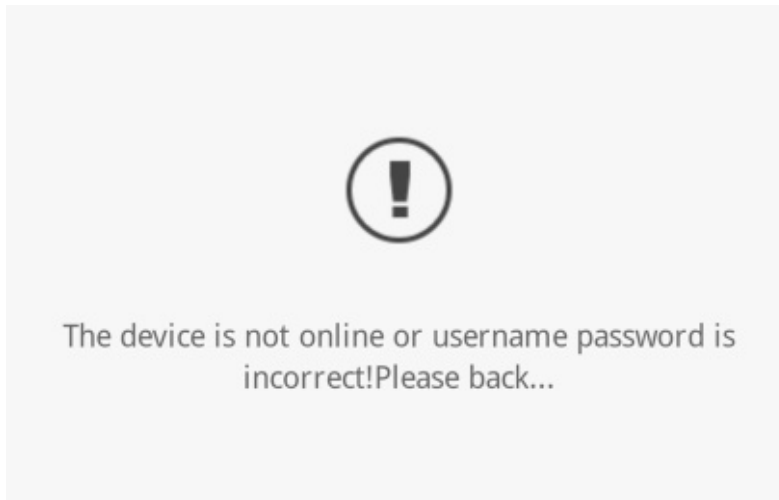
NOTE :



Au minimum un compte d'utilisateur doit disposer des droits d'administrateur. Si vous n'attribuez de droits d'administrateur à aucun compte d'utilisateur, vous ne pourrez plus procéder à aucune modification.

- Appuyez ensuite sur **Enregistrer** (en haut à droite) pour enregistrer les réglages effectués. Le message **Enregistrement réussi** s'affiche un instant. Les

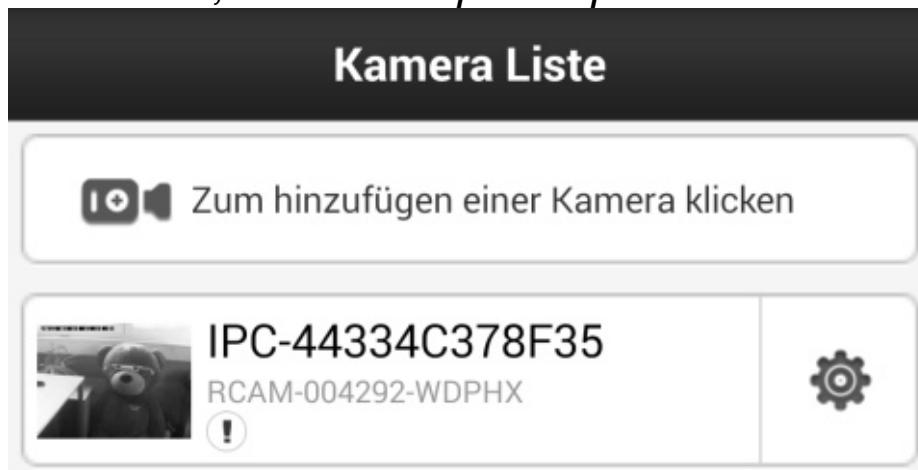
données d'accès précédemment utilisées ne sont plus valides.



NOTE :



Si le message d'erreur ci-dessus ne s'affiche pas sous Android, vous pouvez sauter les étapes 8 à 10 et, au lieu de l'étape 11, vous pouvez cliquer à droite de l'élément de liste sur la roue crantée et cliquez sur l'icône de rayon du menu contextuel. *Sous iOS, continuez par la phrase 2 de l'étape 13.*



8. Fermez l'application et redémarrez-la. Supprimez la caméra de la **Liste des caméras**, en cliquant d'abord à droite de la roue crantée puis sur l'icône de poubelle dans le menu contextuel.

9. Cliquez en haut sur le champ **Cliquez pour ajouter une caméra** (Android) ou sur **Ajouter une nouvelle caméra** (iOS). Le dialogue **Ajouter une caméra** apparaît.
10. Appuyez sur **Recherche LAN** (Android) ou **Rechercher une connexion par LAN** (iOS). La caméra apparaît alors dans la liste de recherche **Caméra en LAN** (Android) ou **Rechercher une caméra** (iOS).
11. Appuyez sur l'entrée affichée (la caméra qui vient d'être trouvée). Les informations enregistrées de la caméra s'affichent dans la boîte de dialogue **Sauvegarder la caméra** (Android) ou **Enregistrer la caméra** (iOS).
12. Saisissez ensuite votre nom d'utilisateur, éventuellement réinitialisé, dans le champ **Nom d'utilisateur** (Android) et votre nouveau mot de passe dans le champ **Mot de passe**.

Kamera sichern

*Name: IPC-44334C378F35b

ID: RCAM-004292-WDPHX

*Username: Verwalter

*Passwort:

DDNS Tips : Ihre Kamera unterstützt P2P , Sie können auch DDNS von einem äußeren Netzwerk wählen.

Encryption transmission

Sichern

Zurück Kamera speichern

* Kamera-Na... IPC-ACA21359EDED

* ID RCAM-016254-MM...

* Benutzern... CamUser

* Passwort

DDNS Diese Kamera unterstützt P2P

SSL

Speichern

13. Sauvegardez la saisie en appuyant sur **Sauvegarder** (Android) ou **Enregistrer** (iOS). L'application établit la connexion à la caméra avec les nouvelles données d'accès et affiche à nouveau la caméra dans la liste. Un

point turquoise apparaît et une icône correspondant à la connexion Wi-Fi s'affiche.

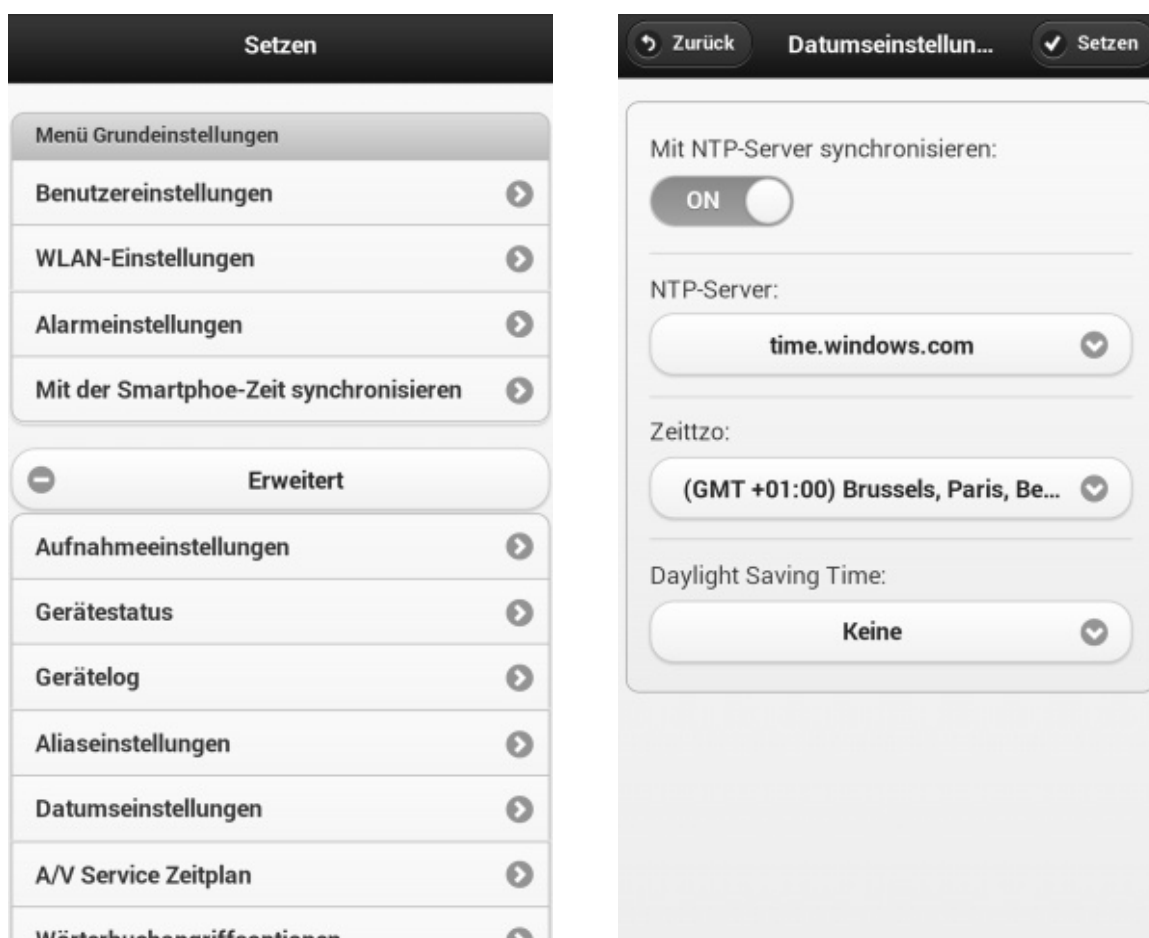
Vous pouvez maintenant transmettre en continu l'image vidéo de la caméra à l'application en appuyant à gauche de l'élément dans la liste, ou procéder à d'autres réglages en cliquant sur l'icône de roue dentée à droite de l'élément de la liste.

Régler la date et l'heure

Afin que la date et l'heure affichées sur les enregistrements et les transmissions vidéo soient justes, votre caméra IP doit d'abord obtenir ces données. En général, cela se passe automatiquement lorsque la caméra IP est connectée à internet via Wi-Fi.

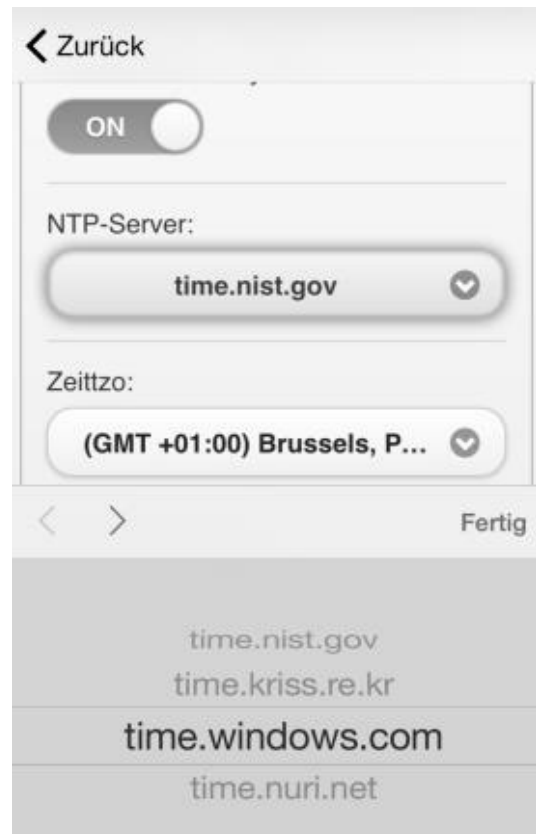
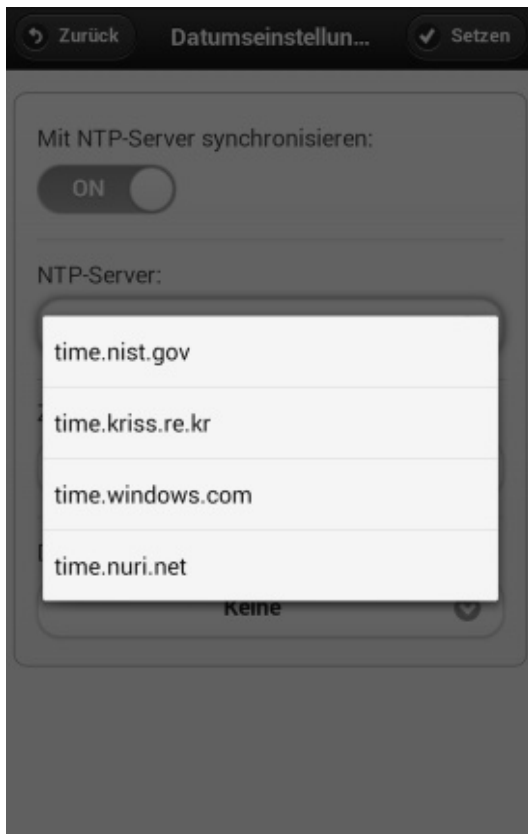
Vous pouvez ajuster le réglage automatique en fonction de votre fuseau horaire et de l'heure d'été/d'hiver.

1. Affichez la **liste des caméras** dans l'application.
2. Dans la liste des caméras à droite, cliquez sur l'icône de roue crantée (paramètres) et sélectionnez le menu contextuel **Régl.** Le menu **Enregistrer** s'affiche.



Cliquez ensuite sur **Avancé** pour afficher les paramètres avancés.

3. Cliquez sur **Réglage de la date**. Le menu **Réglage de la date** s'affiche.
4. Le bouton **Synchroniser avec le serveur NTP** doit se trouver en position **ON**. Sélectionnez le serveur NTP souhaité sous le menu du même nom en cliquant dessus puis en cliquant sur l'élément souhaité (Android). Dans la version iOS, vous devez encore confirmer votre choix en cliquant sur **Terminé**.

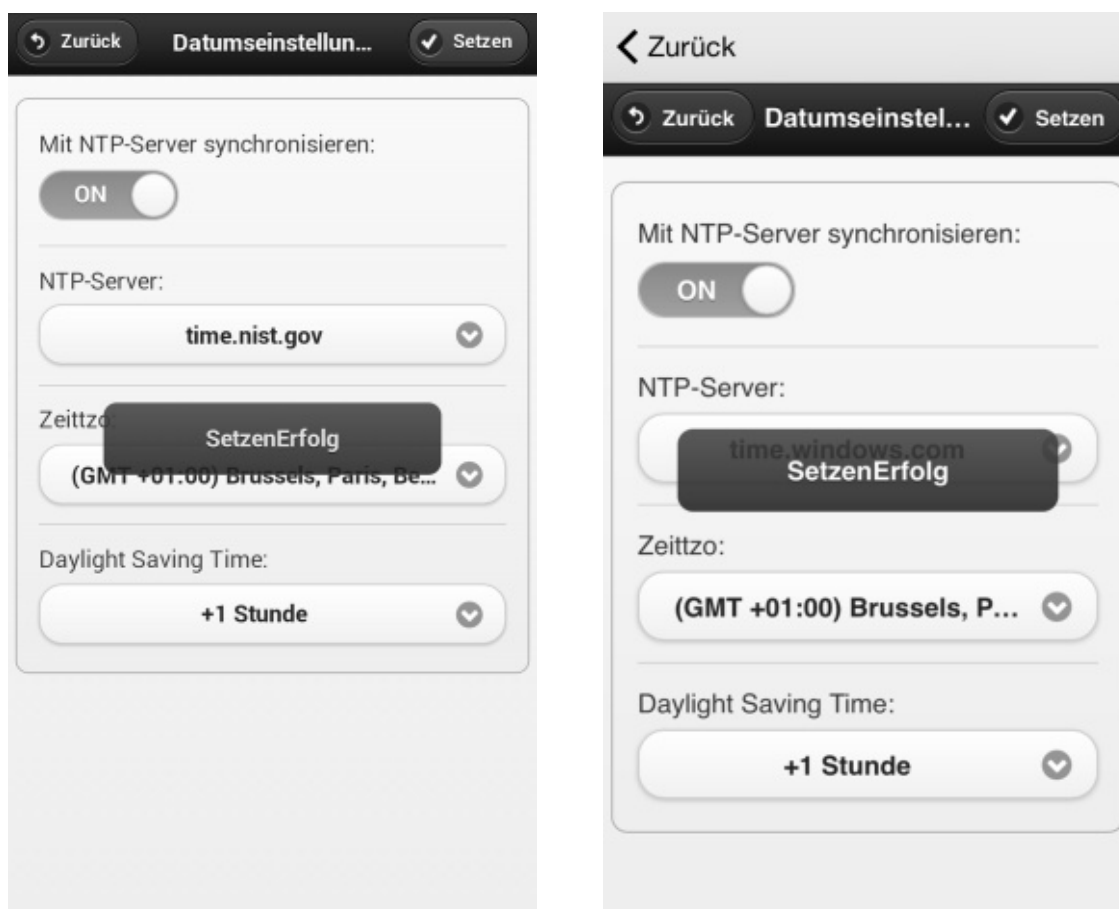


NOTE :



Dans la version iOS (image de droite), les éléments sont présentés sous forme de liste à faire défiler au bas de l'écran. Utilisez les touches directionnelles pour basculer entre les différents sous-menus.

5. De la même façon, sélectionnez dans le sous-menu **FuseauHo** le fuseau horaire souhaité.
6. De la même façon, sélectionnez au besoin l'heure d'été dans le sous-menu **Daylight saving time**.
7. Appuyez ensuite sur **Enregistrer** (en haut à droite) pour enregistrer les réglages effectués. Le message **Enregistrement réussi** s'affiche un instant.



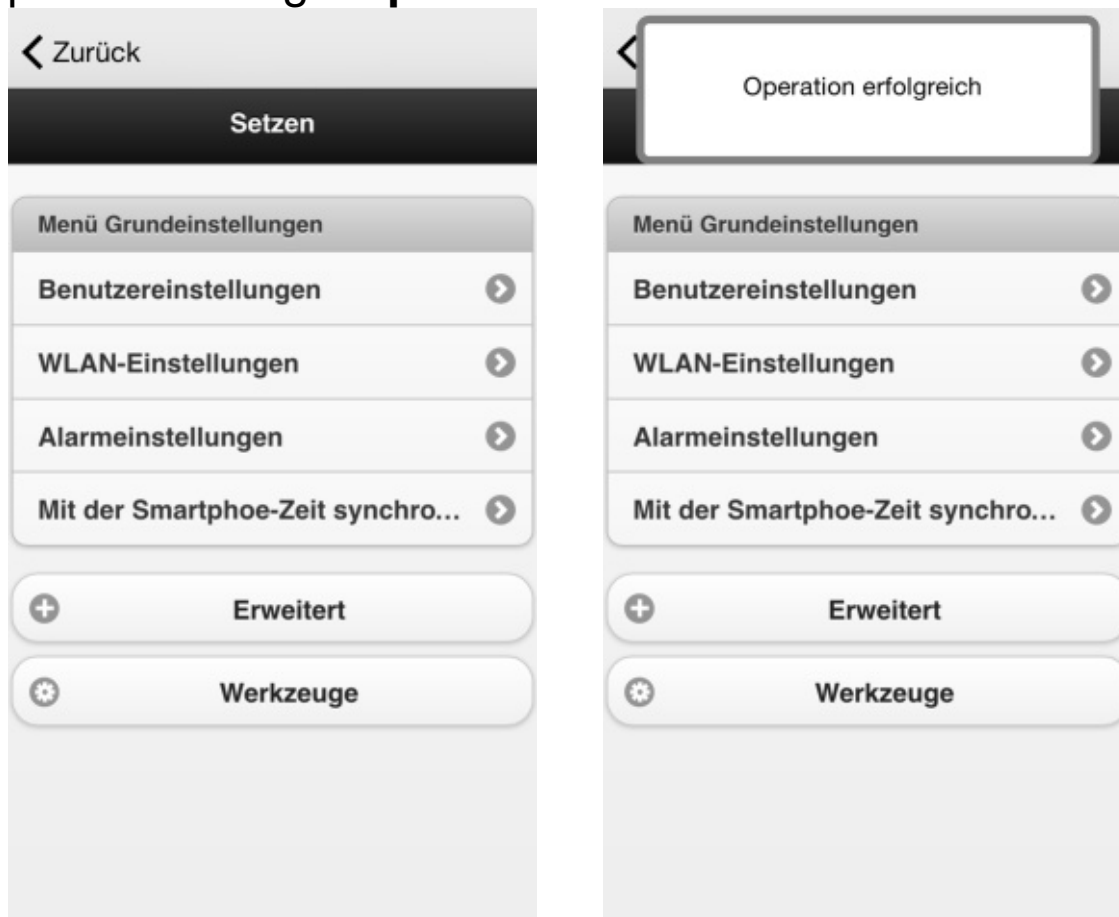
La caméra IP enregistre immédiatement les nouveaux réglages.

- Utilisez le bouton **Retour** en haut à gauche pour retourner à la **Liste des caméras** (version Android) ou à l'**Aperçu des caméras** (version iOS).

Si vous utilisez votre caméra IP en Wi-Fi autonome non connecté à internet, ou si la date et l'heure ne se règlent pas automatiquement, vous pouvez les régler sur votre iPhone ou iPad via l'application (avec la version iOS 8 uniquement).

- A l'aide de la roue crantée, sélectionnez l'élément **Réglages** pour accéder au menu **Enregistrer**.

- Appuyez sur le bouton **Synchroniser avec l'heure du smartphone...** La synchronisation réussie est confirmée par le message **Opération réussie**.



- Utilisez le bouton **Retour** en haut à gauche pour retourner à l'**Aperçu des caméras** (version iOS).

Établir une connexion à un ordinateur

NOTE :



*Pour la première installation de la caméra IP, le PC doit pouvoir établir une connexion Wi-Fi directe avec la caméra IP. Si votre PC ne dispose pas du Wi-Fi, utilisez l'application smartphone **IPC-200VGA** pour installer la caméra IP. Pour les installations ultérieures, il suffit que le PC ait accès au réseau auquel la caméra IP est connectée par Wi-Fi.*

NOTE :



*Si vous avez déjà connecté la caméra IP à votre Wi-Fi local via l'application **IPC-200VGA**, vous pouvez sauter les étapes 2 et 3.*

1. Téléchargez l'application **IPCcamera tools.exe** du site internet de SAV et installez-la sur votre ordinateur. Autorisez la connexion internet entrante à l'application (via le pare-feu Windows).
2. Branchez la caméra à une source d'alimentation ou à votre PC à l'aide du câble MicroUSB. La caméra se réinitialise dans un premier temps. Lorsque la LED verte commence à clignoter, vous pouvez passer à l'étape suivante.
3. Dans vos paramètres réseau, sélectionnez le Wi-Fi de la caméra IP (IPC_378F2D) et établissez une connexion avec ce dernier. Entrez le mot de passe suivant : 88888888.

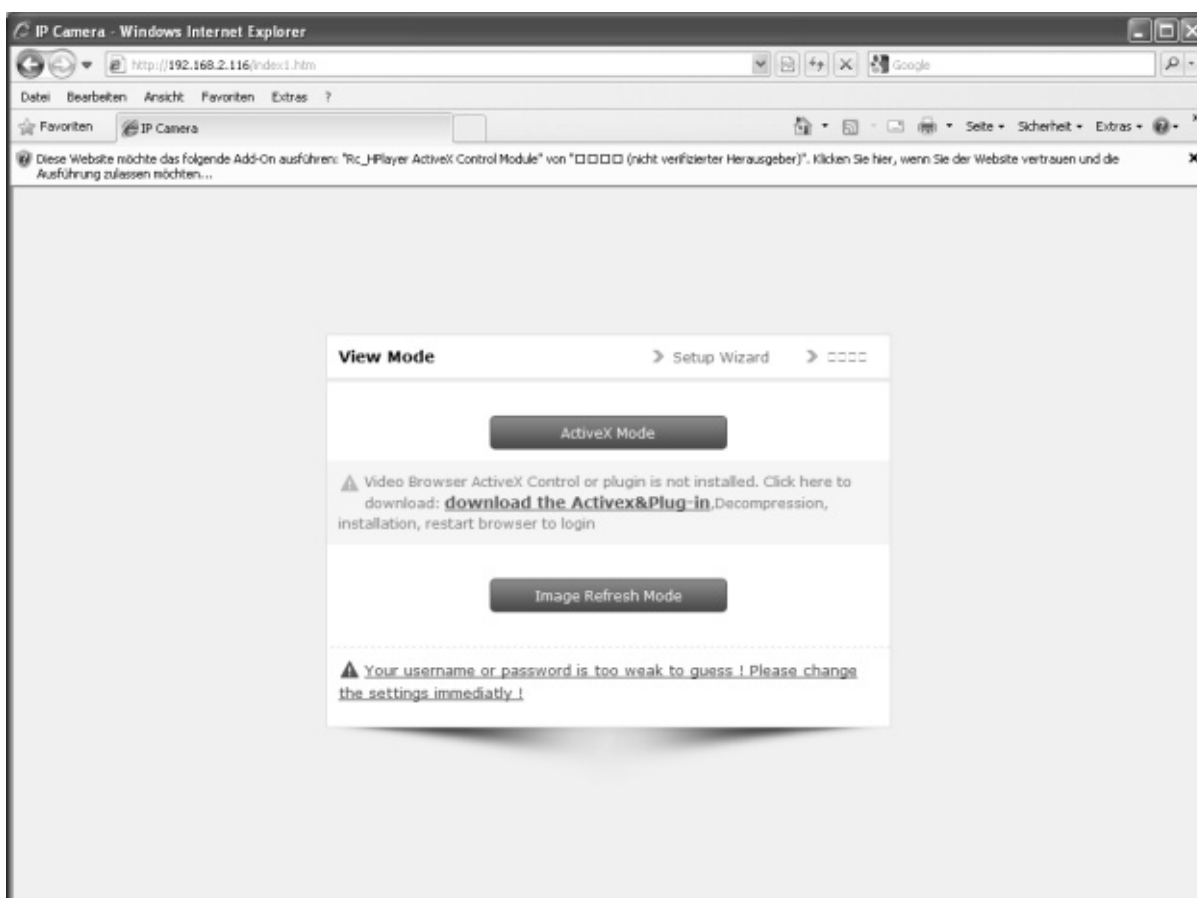
4. Ouvrez l'application **IPCamera** sur votre ordinateur. L'adresse IP de la caméra s'affiche dans la fenêtre de l'application.



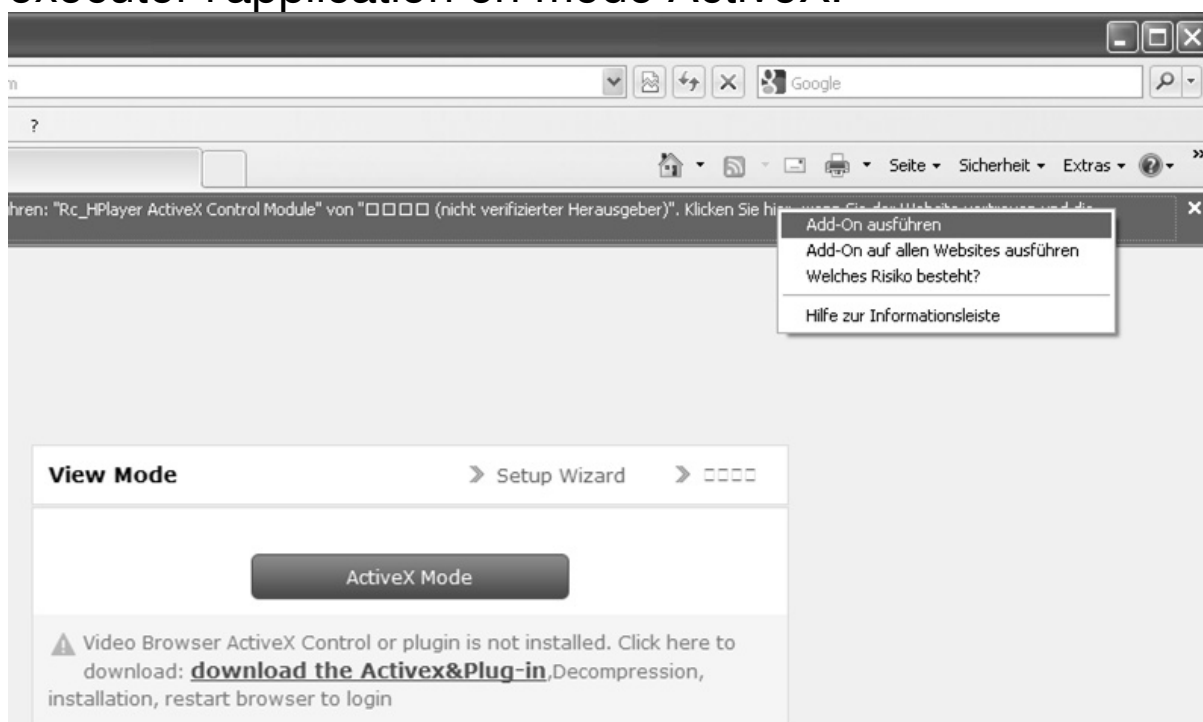
Faites un double clic dessus pour ouvrir le navigateur internet. Dans la boîte de dialogue qui apparaît, saisissez **admin** comme nom d'utilisateur et pas de mot de passe.



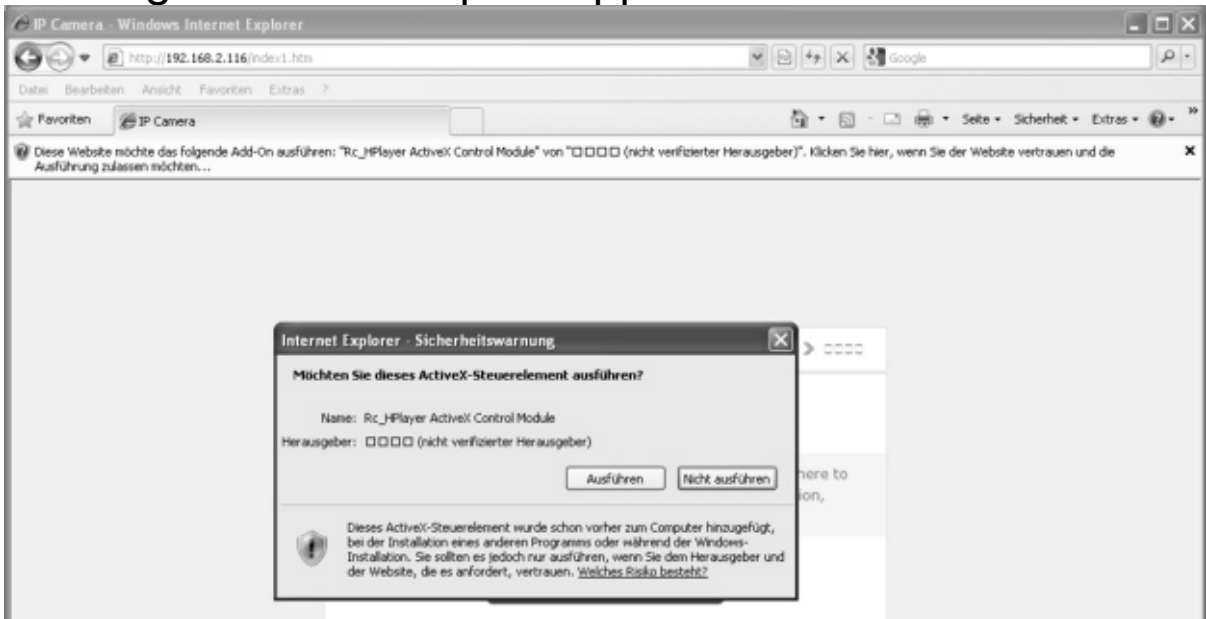
5. Confirmez la connexion pour accéder à l'interface en ligne de votre caméra IP.
6. Selon les réglages de votre navigateur et des plug-ins ou add-ons installés, vous obtiendrez peut-être un message d'erreur.



7. Autorisez l'exécution de l'add-on ActiveX pour pouvoir exécuter l'application en mode ActiveX.



8. Selon les paramètres de sécurité de votre navigateur, un message de sécurité peut apparaître.

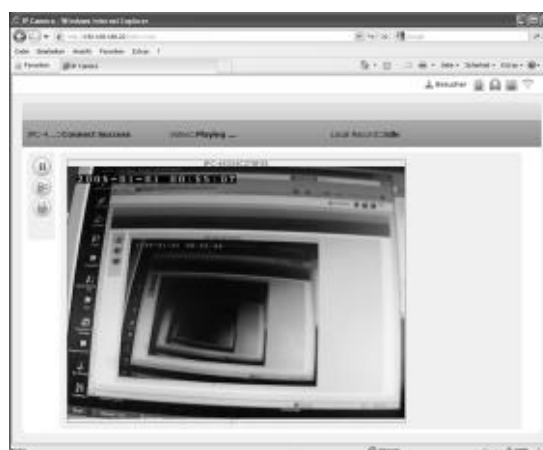
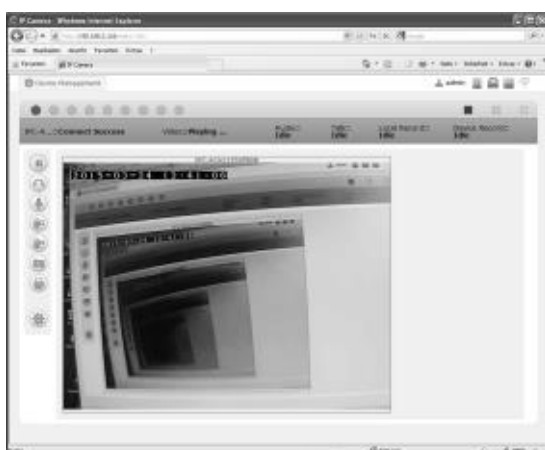


Confirmez l'exécution du contrôle ActiveX **Rc_HPlayer ActiveX Control Module**, en cliquant sur **Exécuter**.

9. Cliquez alors sur le mode ActiveX pour démarrer l'application en mode ActiveX.



10. Vous accédez ainsi à l'interface de l'application. Selon que vous soyez connecté en tant qu'administrateur ou en tant qu'invité, vous aurez accès à un choix de fonctions plus ou moins limité.



NOTE :



*Si vous ne voulez pas utiliser d'ActiveX, vous pouvez aussi démarrer l'application dans **Image Refresh Mode**. Cependant, toutes les fonctions ne sont pas disponibles dans ce mode et seule l'image de la caméra sélectionnée lors du démarrage de **caméraIP** s'affiche.*

NOTE :



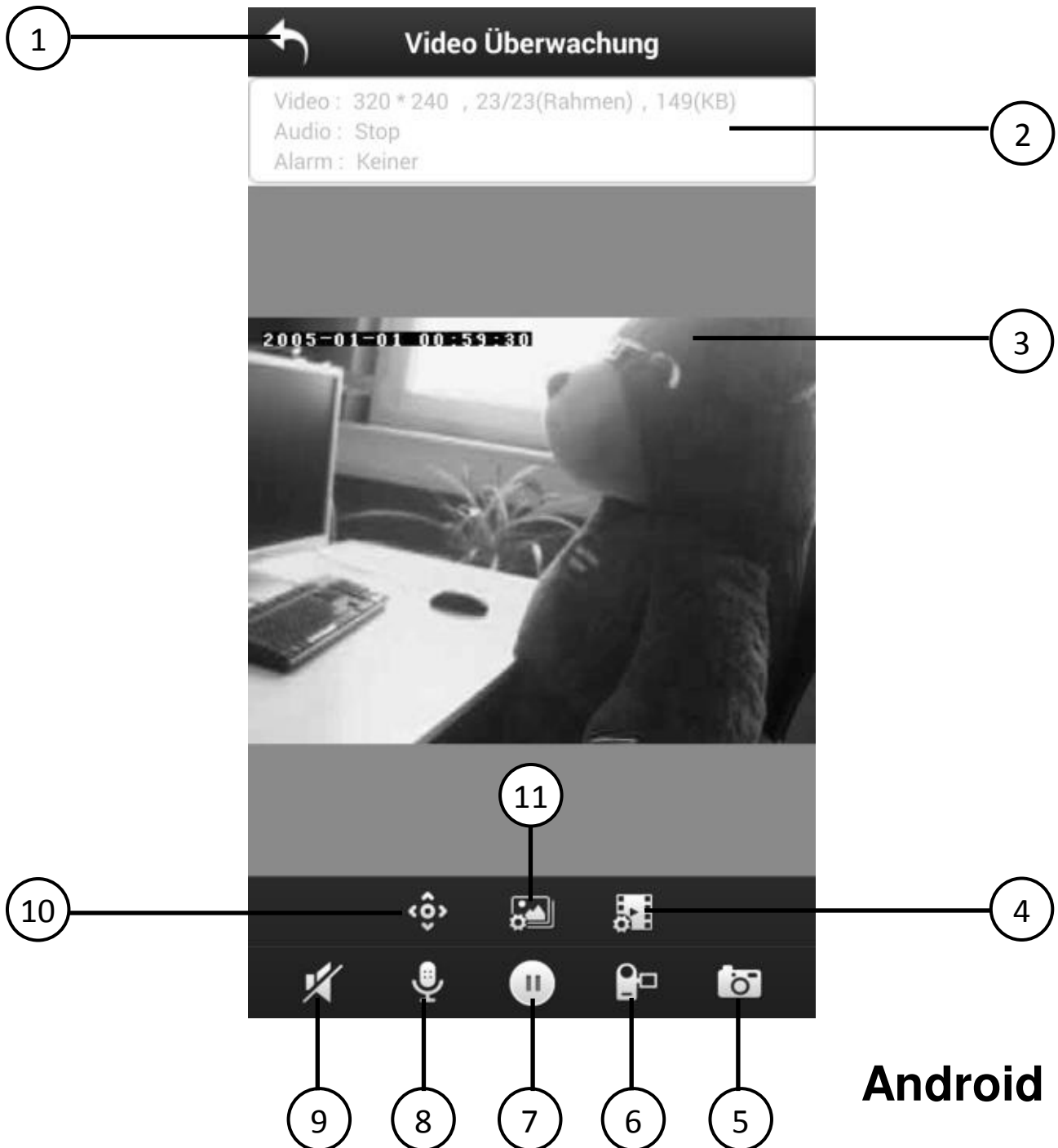
*ActiveX a été conçu pour Internet Explorer. Les extensions de navigateur tiers permettent certes une liaison à ActiveX via Firefox ou Google mais puisent tout de même les informations directement dans Internet Explorer. L'Internet Explorer de Microsoft étant le seul à garantir une compatibilité totale avec ActiveX, il est recommandé de l'utiliser avec le programme **IPCamera**.*

Vous trouverez les informations relatives à l'interface utilisateur de l'application au chapitre **Utilisation au paragraphe **Utilisation du logiciel pour PC "IP Camera"**.**

Utilisation

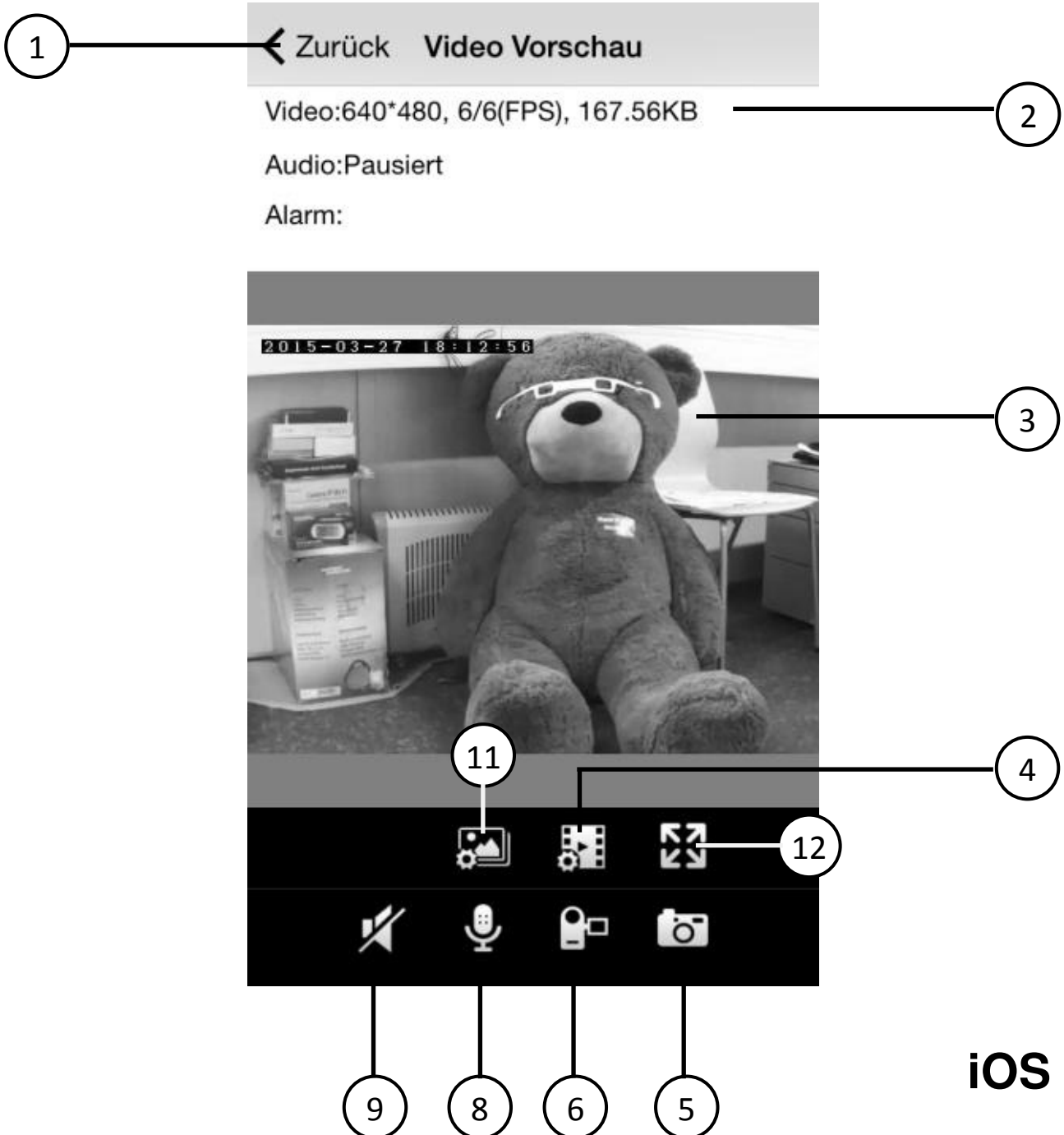
Transfert/Enregistrement audio/vidéo en direct

Interface utilisateur du domaine **Surveillance vidéo**



Android

Interface utilisateur du domaine **Aperçu vidéo**



1. **Flèche** (bouton de retour) Retour au menu supérieur, ici la liste des caméras.
2. Informations sur le statut du transfert vidéo/audio en cours
3. Image vidéo en direct comportant la date et l'heure
4. **Paramètres vidéo** Appuyez sur cette touche pour régler la qualité de l'image. En faible qualité, le transfert vidéo se fait avec une résolution de 320x240 pixels. En qualité standard, le transfert vidéo se fait avec une résolution de 640x480 pixels. Appuyez sur la qualité de votre choix puis sur la partie grisée à côté.
5. **Appareil photo** (bouton de prise de vue) Appuyez sur cette touche pour prendre et enregistrer une capture instantanée de l'image vidéo en cours. Les photos, tout comme les enregistrements vidéo, peuvent être affichées et visualisées via le menu **Caméra** dans la **Liste des caméras**.
6. **Caméscope** (enregistrement vidéo) Appuyez sur ce bouton pour enregistrer le transfert vidéo. La couleur de



l'icône passe au rouge. Cliquez de nouveau sur l'icône du caméscope pour terminer l'enregistrement. Les enregistrements vidéo peuvent être affichés et visualisés via le menu Caméra dans la Liste des caméras.

7. **Pause.** Appuyez sur l'icône Pause pour arrêter le transfert en direct. L'arrêt se fait sur la dernière image vidéo et l'icône se transforme en un triangle de lecture rouge. Cliquez de nouveau sur le bouton pour continuer l'enregistrement.
8. **Microphone** Cliquez sur le bouton microphone pour démarrer le transfert audio de votre smartphone ou de votre tablette au haut-parleur intégré de la caméra IP. La couleur de l'icône Microphone passe au rouge. Appuyez à nouveau sur le bouton pour arrêter le transfert audio vers la caméra IP.
9. **Haut-parleur** (touche Muet) Le bouton Haut-parleur est barré par défaut. En l'état, la caméra IP n'émet pas de son. Appuyez sur le bouton Haut-parleur pour activer le transfert audio de la caméra IP à l'application. La couleur de l'icône Haut-parleur passe au rouge. Cliquez de nouveau sur le bouton pour éteindre à nouveau le son de la caméra.

**NOTE :**

Le transfert audio fonctionne également lorsque l'image vidéo est sur pause.

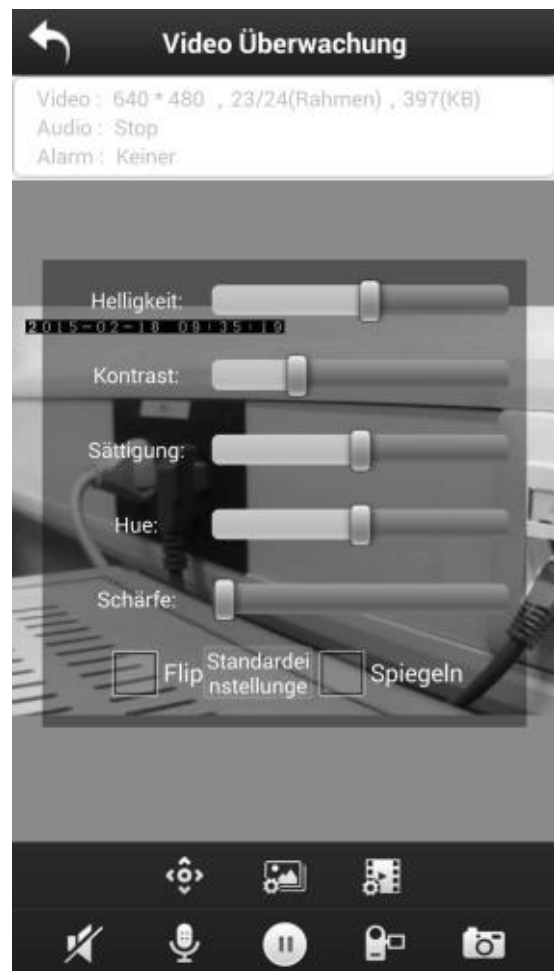
10. **Motorisation** (icône des touches de navigation) Ce bouton permet d'afficher les commandes du moteur pour diriger les caméras IP équipées à cet effet. La caméra IP ne dispose pas d'un moteur à commandes.

11. Réglages de l'image

Appuyez sur ce bouton pour procéder aux réglages de l'image. Vous pouvez modifier les valeurs de **Luminosité**, **Contraste**, **Saturation**, **Ton** (réglage du ton des couleurs, s'applique uniquement aux caméras NTSC) et **Netteté** en appuyant ou en glissant le doigt sur la réglette de réglage. Appuyez sur la touche **Flip** pour faire pivoter l'image de 180°. Appuyez sur la touche **Effet miroir** pour faire miroiter l'image.

Appuyez dans la partie grisée ou à nouveau sur le bouton

de réglage de l'image pour quitter les réglages.



12. **Mode plein écran** (icône flèche en coin) Appuyez sur ce bouton pour afficher l'image sur la totalité de l'écran en orientation paysage (iOS). Faites tourner l'écran en

position horizontale puis en position verticale pour sortir du mode plein écran.

NOTE :



L'application Android ainsi que l'application iOS vous permettent d'activer le mode plein écran en tournant l'appareil à l'horizontale (orientation paysage).

Lecture des photos et des vidéos

Les photos et les vidéos créées manuellement dans l'application sont enregistrées par l'application directement sur le smartphone ou la tablette.

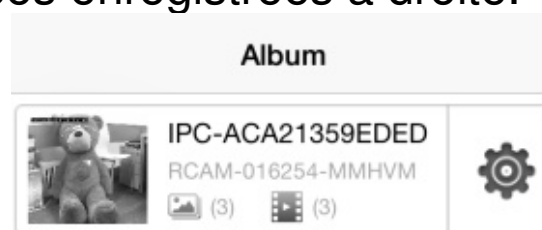
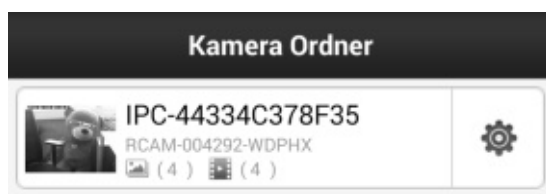
NOTE :



Vous trouverez les informations concernant le lieu d'enregistrement des vidéos enregistrées automatiquement dans les sections sur la fonction d'alarme et les enregistrements par plage horaire planifiée.

Si vous avez pris des photos ou des vidéos à partir de l'application, vous pouvez les ouvrir et les lire comme suit.

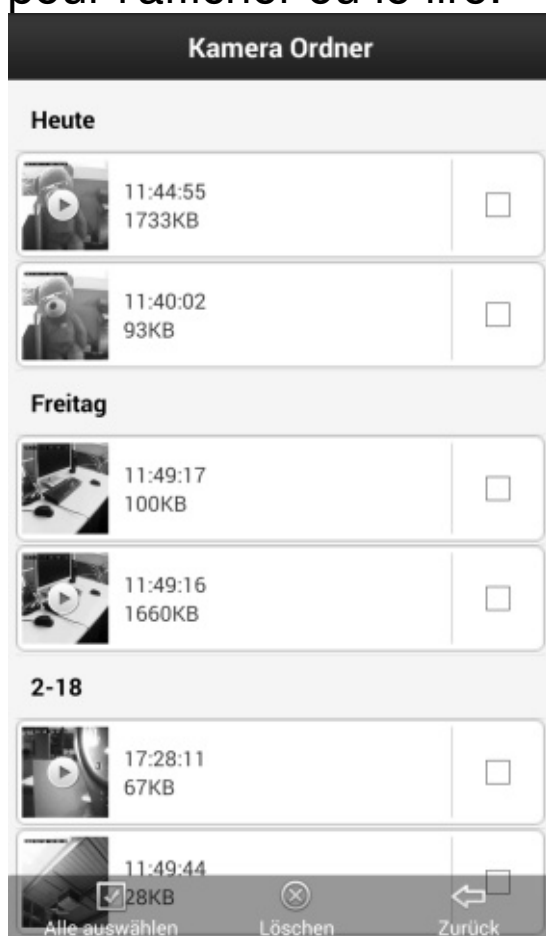
1. Passez de l'écran principal **Liste des caméras** (Android) ou **Aperçu des caméras** (iOS) au **Dossier caméra** (Android) ou à l'**Album** (iOS) en appuyant sur le bouton central en bas de l'écran. Toutes les caméras IP enregistrées sont listées dans **Dossier caméra** ou **Album**.
2. Sur la ligne de la liste correspondant à chaque caméra, le nombre de photos enregistrées s'affiche en bas à gauche et le nombre de vidéos enregistrées à droite.



Appuyez à gauche de la roue crantée sur la ligne de la liste pour afficher une liste des fichiers enregistrés. Les

photos et vidéos disponibles sont listées par ordre chronologique.

3. Faites glisser votre doigt vers le haut ou le bas pour faire défiler la liste si celle-ci est plus longue que votre écran.
4. Dans la zone de gauche, appuyez sur le fichier souhaité pour l'afficher ou le lire.



NOTE :

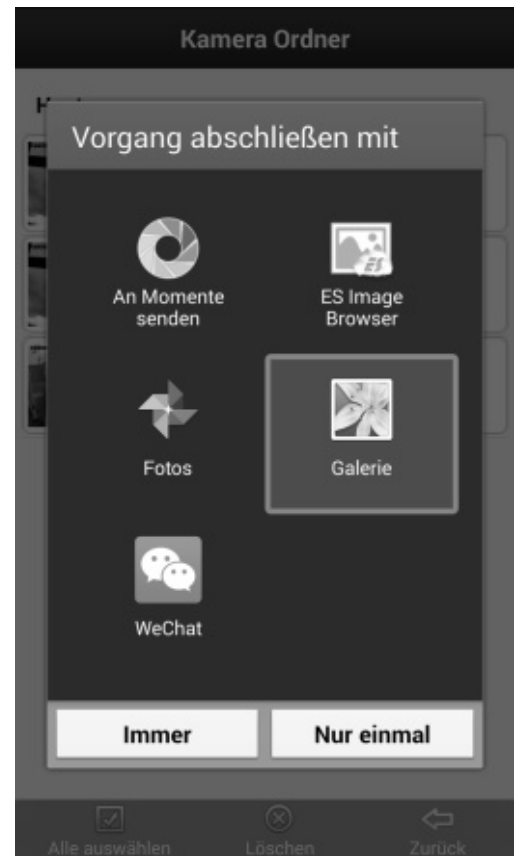


Pendant la lecture de vidéos, vous pouvez basculer en mode plein écran en faisant pivoter votre smartphone ou votre tablette en orientation paysage. A la fin de la lecture, l'affichage retourne automatiquement à la liste en orientation portrait.



NOTE :

*Dans certains cas, votre appareil Android peut vous demander de confirmer l'orientation souhaitée pour l'affichage de l'image. Vous pouvez rendre ce choix permanent en appuyant sur **Toujours**.*



NOTE :



*Dans la version iOS, vous pouvez exporter les enregistrements directement de l'album à l'album photo de votre iPhone ou iPad. Appuyez pour cela sur l'icône de roue crantée et sur **Export** dans le menu contextuel. Un message confirme l'export.*

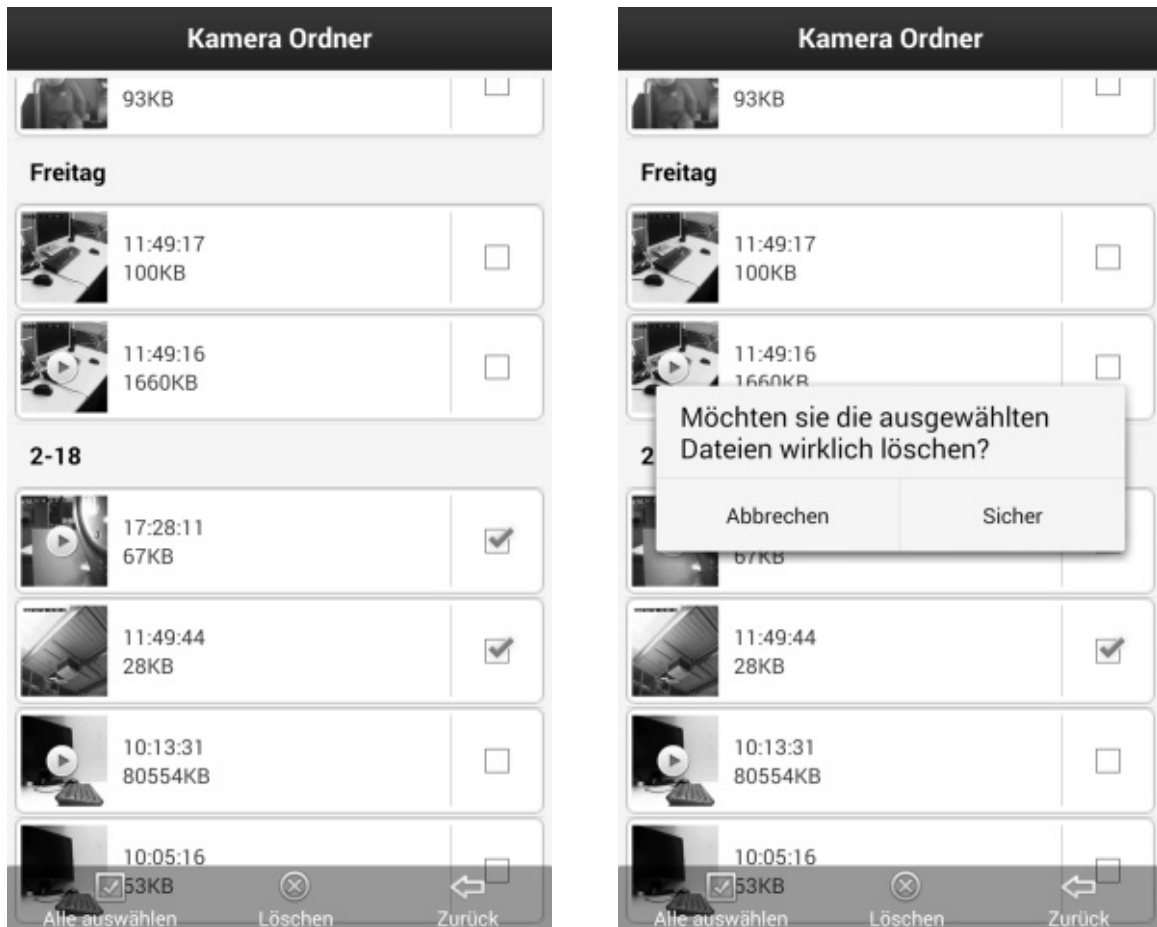


Supprimer des photos et des vidéos

Supprimer certaines photos/vidéos (Android)

Procédez de la manière suivante pour supprimer certains fichiers de manière ciblée.

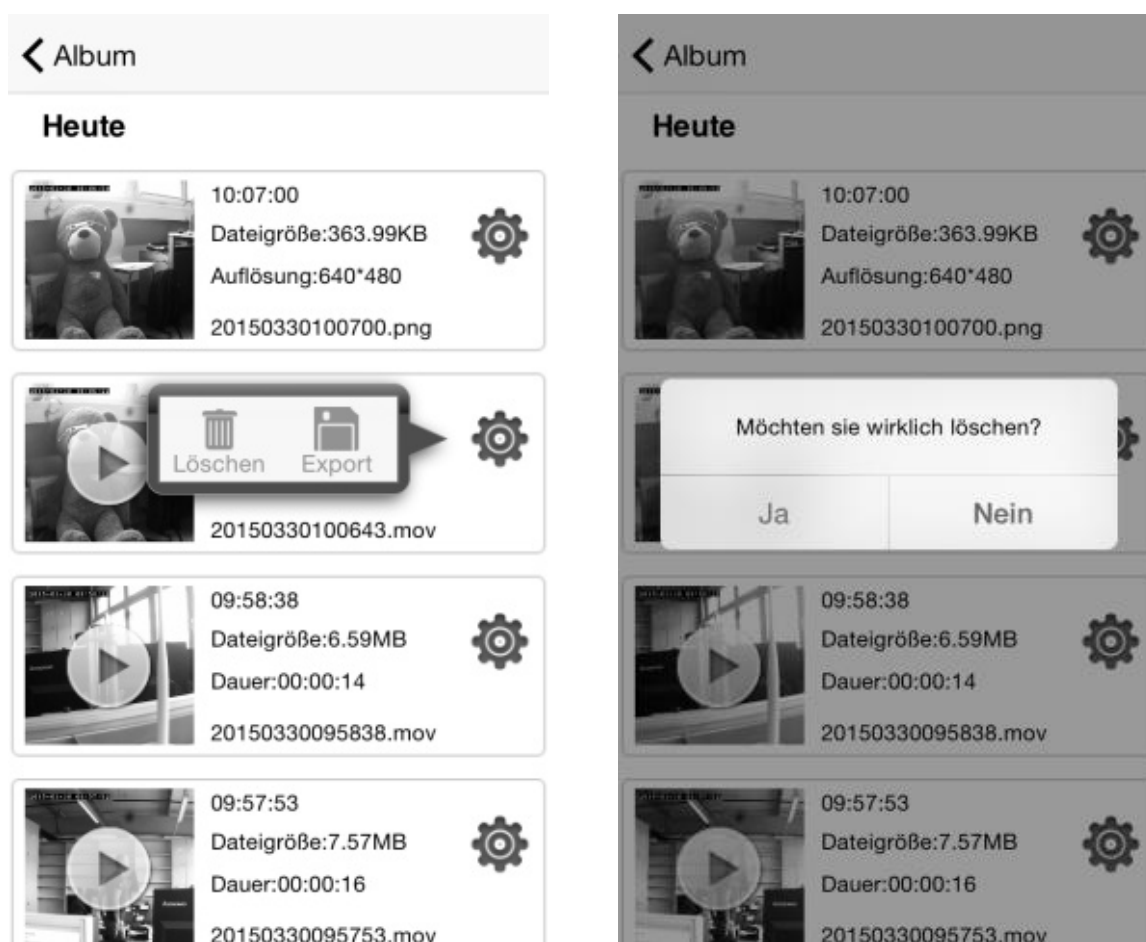
1. Passez de l'écran principal au **Dossier caméra** en appuyant sur le bouton central en bas de l'écran.
2. Appuyez à gauche de la roue crantée sur la ligne de la liste correspondant à la caméra pour afficher une liste des fichiers enregistrés. Les fichiers disponibles sont listés par ordre chronologique.
3. Marquez les fichiers à supprimer en cochant la case à droite de la ligne de la liste correspondante. Une coche apparaît. Vous pouvez supprimer la coche en appuyant à nouveau dessus.
4. Lorsque vous avez coché tous les fichiers à supprimer, appuyez sur **Supprimer**.
5. Confirmez alors la question de sécurité en appuyant sur **Sauvegarder**. Les fichiers marqués sont supprimés.



Supprimer certaines photos/vidéos (iOS)

Procédez de la manière suivante pour supprimer certains fichiers de manière ciblée.

1. Passez de l'écran principal à l'**Album** en appuyant sur le bouton central en bas de l'écran.
2. Appuyez à gauche de la roue crantée sur la ligne de la liste correspondant à la caméra pour afficher une liste des fichiers enregistrés. Les fichiers disponibles sont listés par ordre chronologique.
3. Appuyez pour cela sur l'icône de roue crantée à droite des fichiers à supprimer puis sur **Supprimer** dans le menu contextuel qui s'affiche.

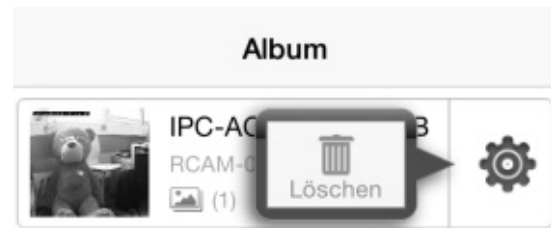
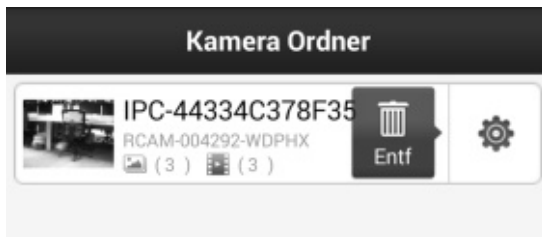


4. Confirmez alors la question de sécurité en appuyant sur **Oui**. Le fichier sélectionné est alors supprimé.

Supprimer toutes les photos et toutes les vidéos

Procédez de la manière suivante pour supprimer toutes les photos et toutes les vidéos que vous avez prises avec l'application.

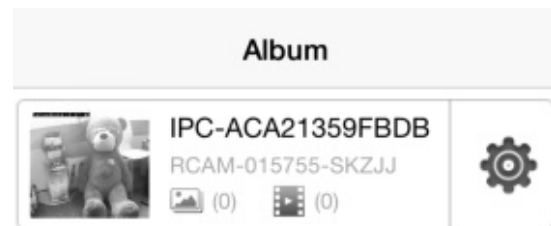
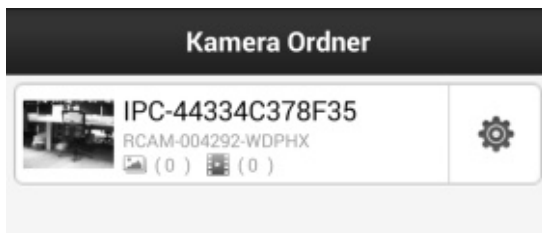
1. Passez de l'écran principal au **Dossier caméra** (Android) ou à l'**Album** (iOS) en appuyant sur le bouton central en bas de l'écran.
2. Dans la liste des caméras IP, cliquez sur l'icône de roue crantée à droite.



3. Appuyez sur l'icône de poubelle qui apparaît. Dans la version iOS, confirmez alors la question de sécurité en appuyant sur **Oui**.



Tous les enregistrements de la caméra IP sauvegardés par l'application dans le smartphone ou la tablette sont alors supprimés. Le nombre de photos et de vidéos dans la ligne de la liste est remis à **0**.



Enregistrement vidéo automatique

L'application permet de programmer des enregistrements minutés ainsi que des enregistrements sur alarme dans la caméra IP. La programmation peut être réalisée séparément via l'application pour chaque caméra IP (enregistrée dans la liste des caméras et connectée au Wi-Fi) selon les réglages spécifiques à chaque caméra.

NOTE :



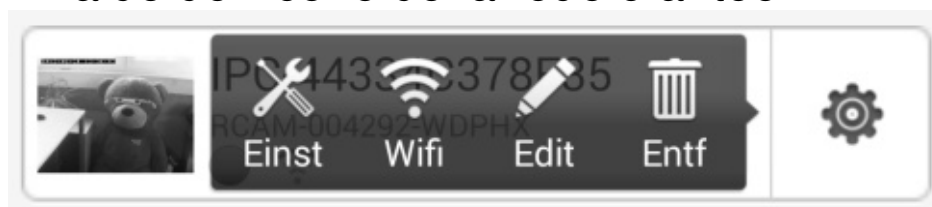
*Pour l'enregistrement automatique ou minuté, la caméra IP adopte les **Réglages vidéo** effectués dans **Surveillance vidéo**.*

Pour les enregistrements minutés ou sur alarme, insérez d'abord une carte MicroSD dans la fente prévue à cet effet sur la caméra IP.

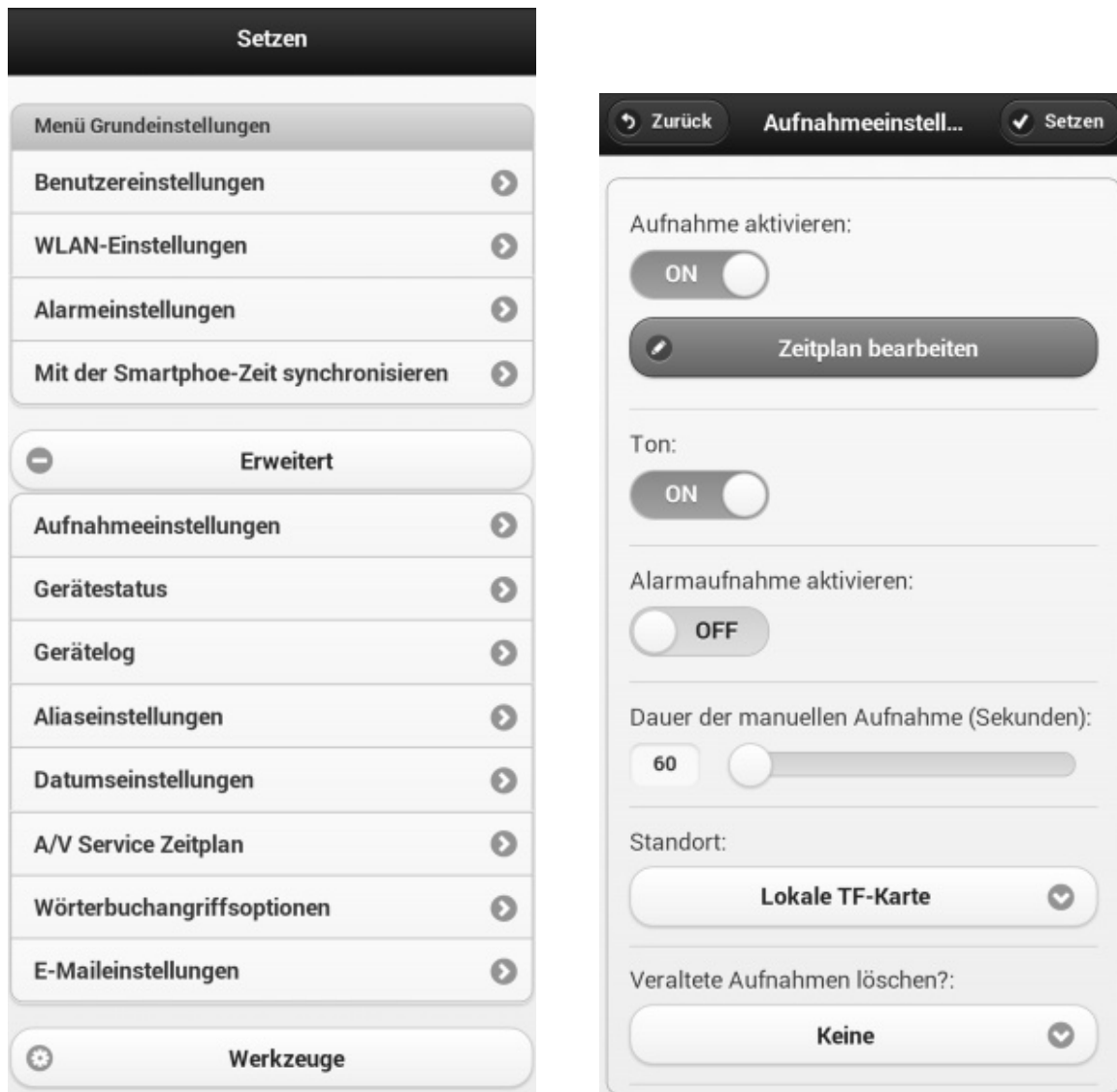
Veillez à ce que les contacts de la carte de stockage pointent vers l'avant en direction de la lentille de la caméra. A l'aide d'un objet adapté (par ex, un crayon), poussez la carte de stockage dans la fente jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. Vous pouvez procéder de la même manière pour retirer la carte plus tard.

Enregistrement minuté

1. A l'aide de l'icône de la roue crantée



et du bouton **Régl.**, passez au menu **Enregistrer** et appuyez sur **Avancé**. Les options de réglage avancé s'affichent.



2. Appuyez sur le bouton **Réglages des enregistrements** puis, dans l'affichage suivant, sur le bouton **Activer l'enregistrement**. Les paramètres d'enregistrement s'affichent.
3. Assurez-vous que la **Carte mémoire locale** soit bien sélectionnée dans l'élément de menu Emplacement. L'option **Partager des dossiers en réseau** n'est pas prise en charge par la caméra IP.

4. Appuyez sur le bouton **Modifier le planning**.
Sur la page suivante, vous pouvez mettre en place un planning individuel pour l'activité de la caméra IP.
5. Appuyez sur certaines cellules pour les sélectionner. Appuyez sur le jour pour sélectionner la colonne correspondante. Appuyez sur une plage horaire pour la sélectionner pour toute la semaine. En cliquant sur **Temps** (en haut à gauche), vous pouvez marquer le tableau entier. En appuyant à nouveau sur le bouton, vous annulez le choix correspondant. Vous pouvez aussi combiner les différentes options entre elles.

← Zurück Zeitplan bearbeiten ✓ Setzen

Quick Setup Help:
 Select: Click the top left corner "time" format;
 Select the entire line: Click on the top of the corresponding week;
 Select the entire column: Click on the level of the corresponding time;

Zeit	Woche						
	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
00:00							
-							
04:00							
-							
08:00							
-							
12:00							
-							
16:00							
-							
20:00							
-							
24:00							

← Zurück Zeitplan bearbeiten ✓ Setzen

Quick Setup Help:
 Select: Click the top left corner "time" format;
 Select the entire line: Click on the top of the corresponding week;
 Select the entire column: Click on the level of the corresponding time;

Zeit	Woche						
	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
00:00							
-							
04:00							
-							
08:00							
-							
12:00							
-							
16:00							
-							
20:00							
-							
24:00							

6. Enregistrez votre choix en appuyant sur **Enregistrer** en haut à droite. En retournant aux paramètres des

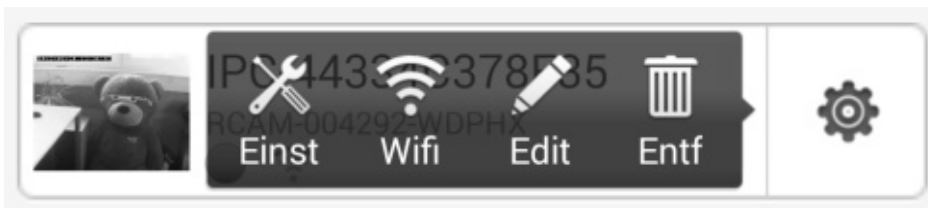
enregistrements, vous pouvez procéder à des réglages supplémentaires.

7. Activez le bouton **Son** si celui-ci doit être transféré ou enregistré avec la vidéo.
8. Si vous avez activé l'option **Activer l'enregistrement sur alarme**, des enregistrements déclenchés par alarme auront lieu en plus des enregistrements manuels à durée prédéfinie pendant les périodes de transmission définies manuellement.
9. Modifiez la durée d'enregistrement soit en appuyant sur le champ des chiffres et en saisissant une valeur entre 60 et 900, soit en appuyant ou en faisant glisser votre doigt sur la barre de réglage.
10. Enregistrez enfin tous vos réglages en appuyant sur **Enregistrer** en haut à droite. **Enreg.Réussi** s'affiche un instant pour confirmer le processus d'enregistrement.

Quittez les paramètres d'enregistrement en appuyant sur **Retour** en haut à gauche. Vous pouvez retourner à la **Liste des caméras** en appuyant sur la touche Retour en bas à droite de votre téléphone Android ou en appuyant sur la touche Home et en relançant l'application sur votre appareil iOS.

Enregistrement sur alarme

1. A l'aide de l'icône de la roue crantée



et du bouton **Régl.**, passez au menu **Enregistrer** et appuyez sur **Réglages de l'alarme**.

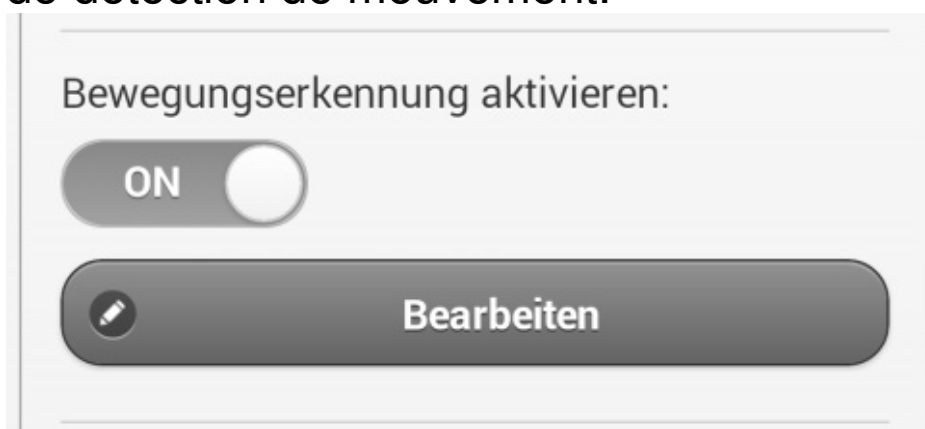
- Appuyez sur le bouton du champ **Ouvrir l'alarme**. Le menu de réglage **Réglages de l'alarme** s'affiche.

Planning de l'alarme

- Comme pour l'alarme minutée, créez un planning de l'alarme à l'aide du bouton **Activer le planning de l'alarme** si vous souhaitez que l'alarme ne soit active qu'à certaines périodes puis enregistrer-le à l'aide du bouton **Enregistrer**.

Détection de mouvement

- Activez la détection de mouvement à l'aide du bouton correspondant si vous souhaitez que la caméra IP commence automatiquement un enregistrement en cas de détection de mouvement.



Appuyez sur le bouton **Modifier** pour marquer la zone de l'image vidéo qui doit être prise en compte pour l'analyse de mouvement. La zone de détection de la caméra s'affiche. Déterminez d'abord le coin supérieur gauche de la zone de détection souhaitée en cliquant sur l'image vidéo puis sur le coin inférieur droit. La zone de l'image vidéo à détecter se colore en rouge.

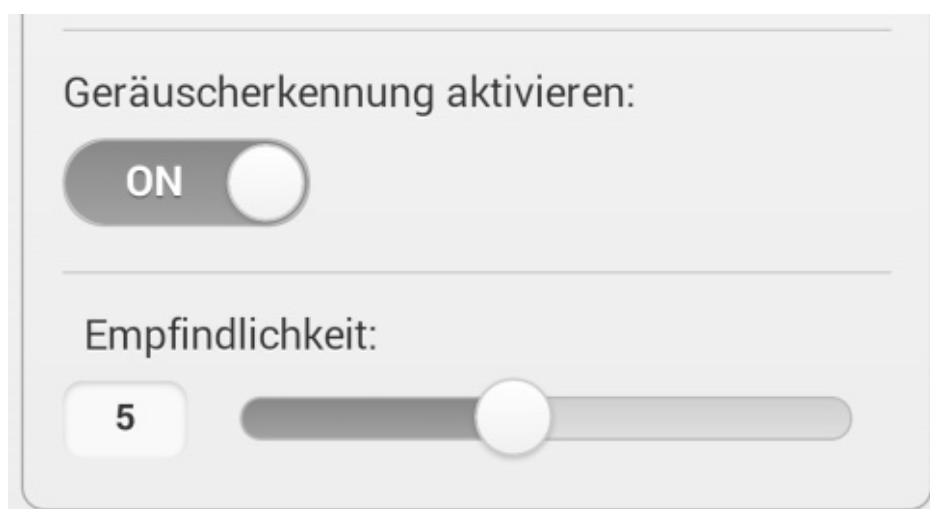


Le bouton **Supprimer** vous permet d'annuler la sélection et de recommencer. Enregistrez votre choix en appuyant sur **Enregistrer** en haut à droite.

5. En retournant au menu Réglage, vous disposez d'autres options que vous pouvez activer ou désactiver en appuyant sur le bouton correspondant.

Détection du son

6. Appuyez sur le bouton de détection du son pour activer un enregistrement automatique déclenché par un son. Le bouton de réglage ou le champ **Sensibilité** vous permet de déterminer à partir de quel volume sonore la détection de son doit déclencher un enregistrement.



7. Enregistrez enfin tous vos réglages en appuyant sur **Enregistrer** en haut à droite. **Enreg.Réussi** s'affiche un instant pour confirmer le processus d'enregistrement. Les réglages effectués sur l'alarme sont maintenant activés dans la caméra IP, que l'application soit ouverte ou non.

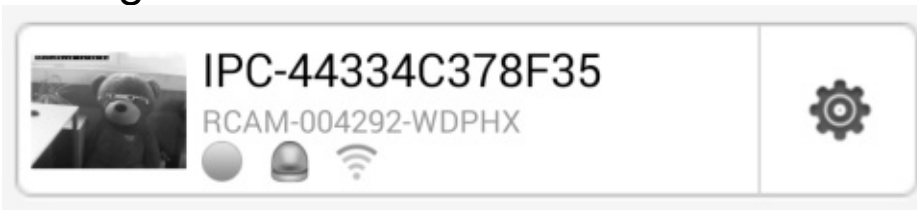
Quittez les **Paramètres d'enregistrement** en appuyant sur **Retour** en haut à gauche. Vous pouvez retourner à la liste des caméras en appuyant sur la touche Retour en bas à droite de votre téléphone Android ou en appuyant sur la touche Home et en relançant l'application sur votre appareil iOS.

NOTE :



*Veillez noter que l'espace disque de la carte MicroSD est limité. L'option **Supprimer les anciens enregistrements ?** vous permet, au choix, de supprimer ou de remplacer automatiquement par les enregistrements actuels les fichiers les plus anciens ou les plus gros. Cette option se trouve dans les paramètres avancés d'enregistrement.*

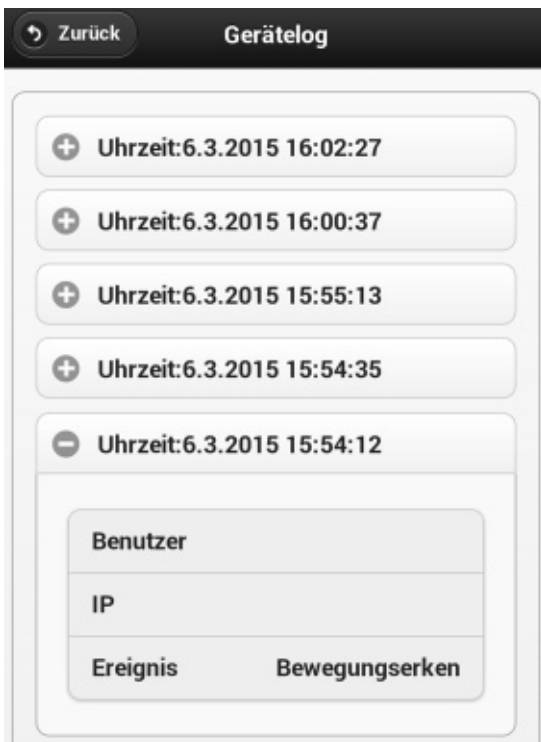
Dès qu'une alarme a été activée (par exemple, suite à un mouvement détecté dans la zone de détection de la caméra), une icône d'alarme orange s'affiche dans la liste en face de la caméra pendant toute la durée prévue de l'enregistrement.



Vous en êtes ainsi informé à distance.

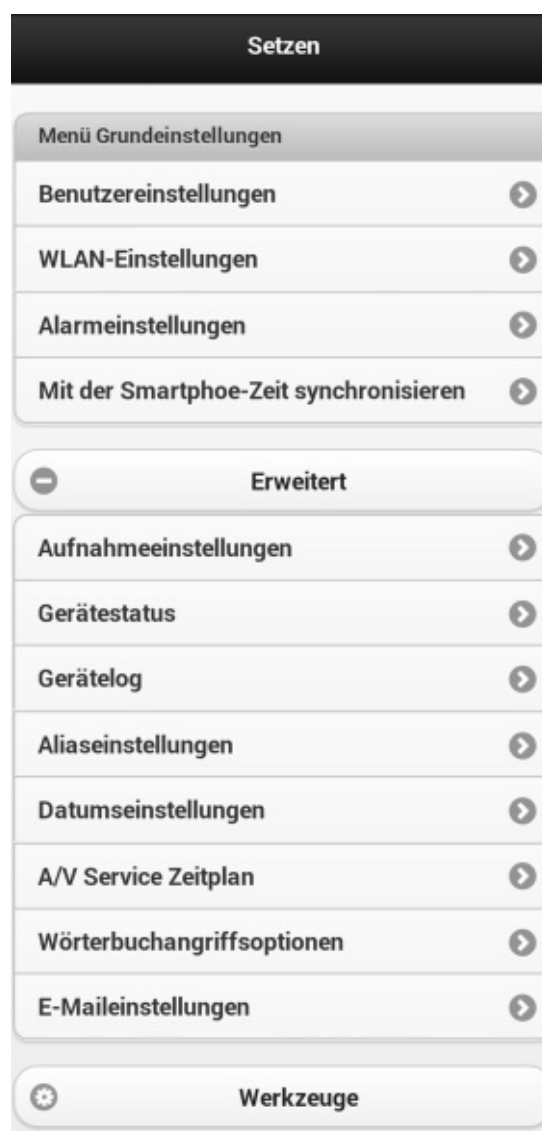
Journal de bord

Dans les paramètres avancés, l'élément de menu **Connexion des appareils** permet d'afficher une liste de l'ensemble des événements. Appuyez sur les différentes entrées pour afficher les détails.



Paramètres avancés

Dans le menu des réglages Enregistrer, accessible via la roue crantée dans la liste des caméras, vous trouverez d'autres possibilités et options de réglage qui vous facilitent le travail avec la caméra IP.



Vision nocturne

Lorsque la luminosité n'est plus suffisante pour une image vidéo normale, la caméra IP allume automatiquement la LED infrarouge pour assurer une bonne prise d'image.

NOTE :



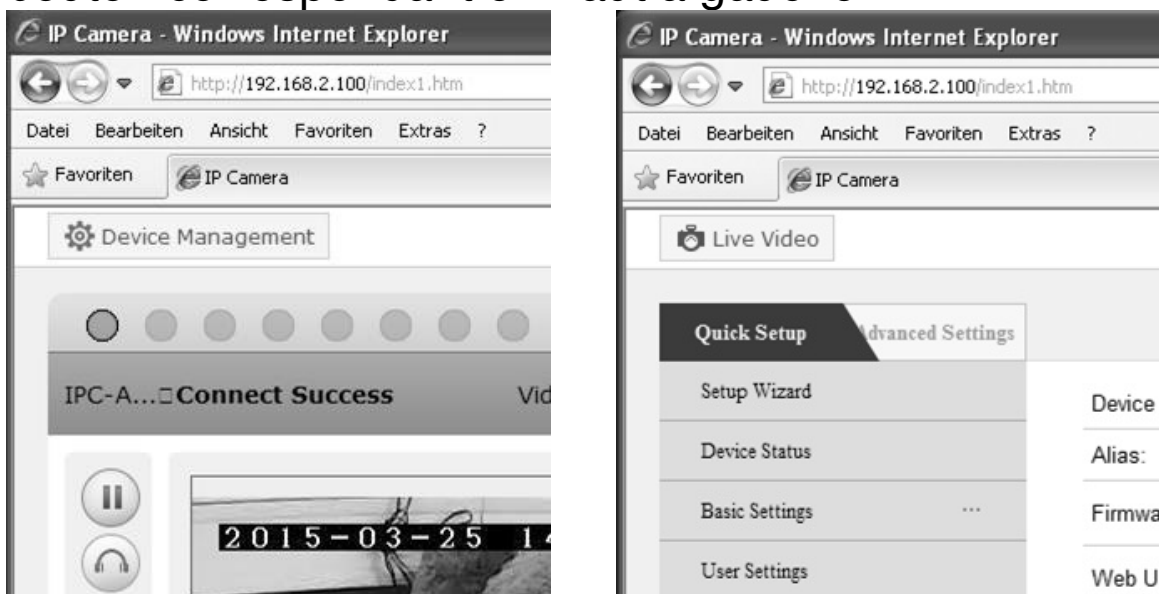
En mode nocturne (lorsque la couronne de LED IR est allumée), la transmission d'image se fait en noir et blanc.

Utilisation du logiciel pour PC "IPCamera"

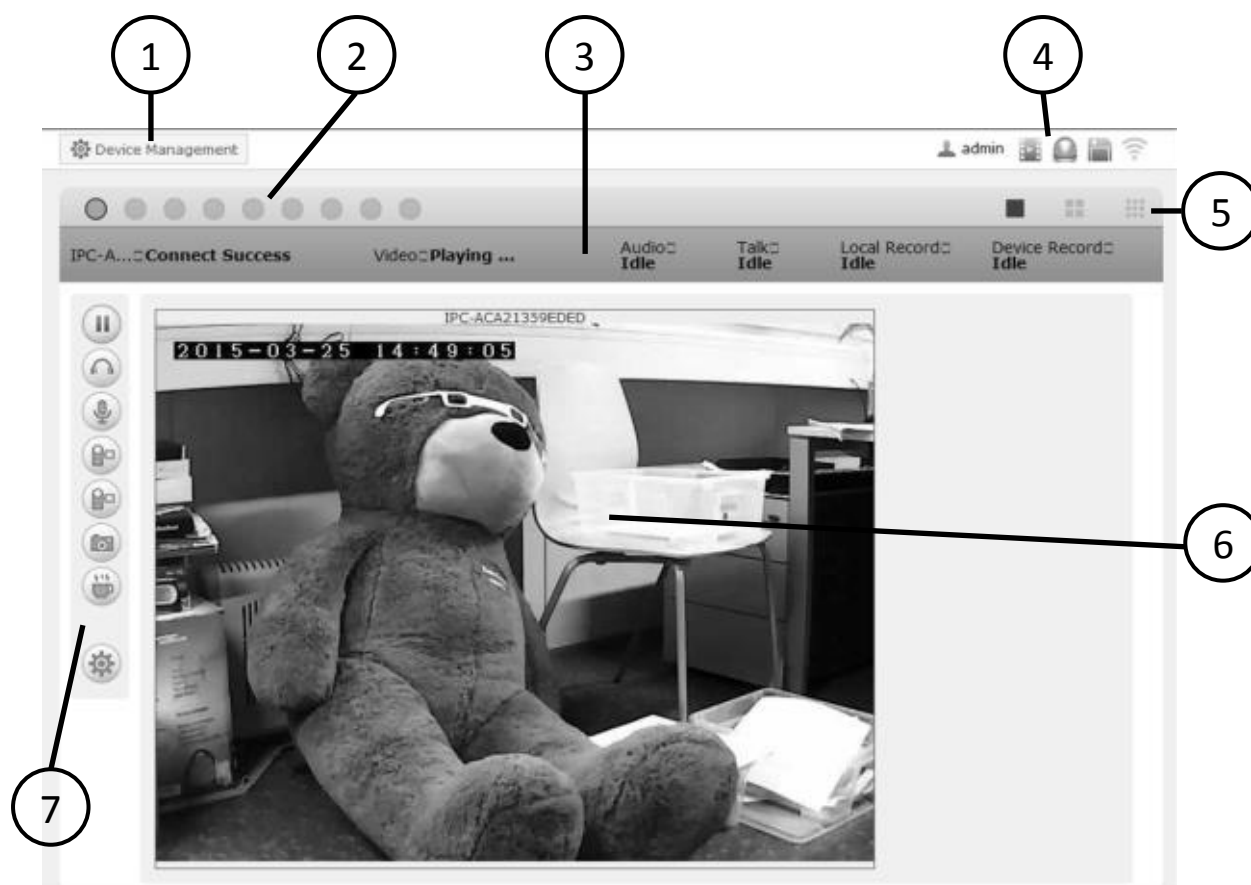
L'installer IPCamera tools.exe téléchargeable gratuitement (voir paragraphe **Etablir une connexion à un ordinateur**) vous permet d'installer l'application **IP Camera** sous le navigateur Windows. Lorsque le plugin ActiveX est activé (dans Internet Explorer), l'application offre les mêmes possibilités de réglage que l'application **IPC-200VGA** ainsi que d'afficher la transmission d'image de jusqu'à 9 caméras simultanément. Vous pouvez facilement configurer votre/vos caméra(s) IP via l'interface d'utilisation commandée par la souris.

Interface utilisateur

L'interface utilisateur est séparée en deux modes, les modes **Live Video** (mode visualisation) et **Device Management** (gestion des appareils). Si vous êtes connecté avec les droits d'administrateur (réglage par défaut), vous pouvez basculer dans l'autre mode à l'aide du bouton correspondant en haut à gauche.



Live Video

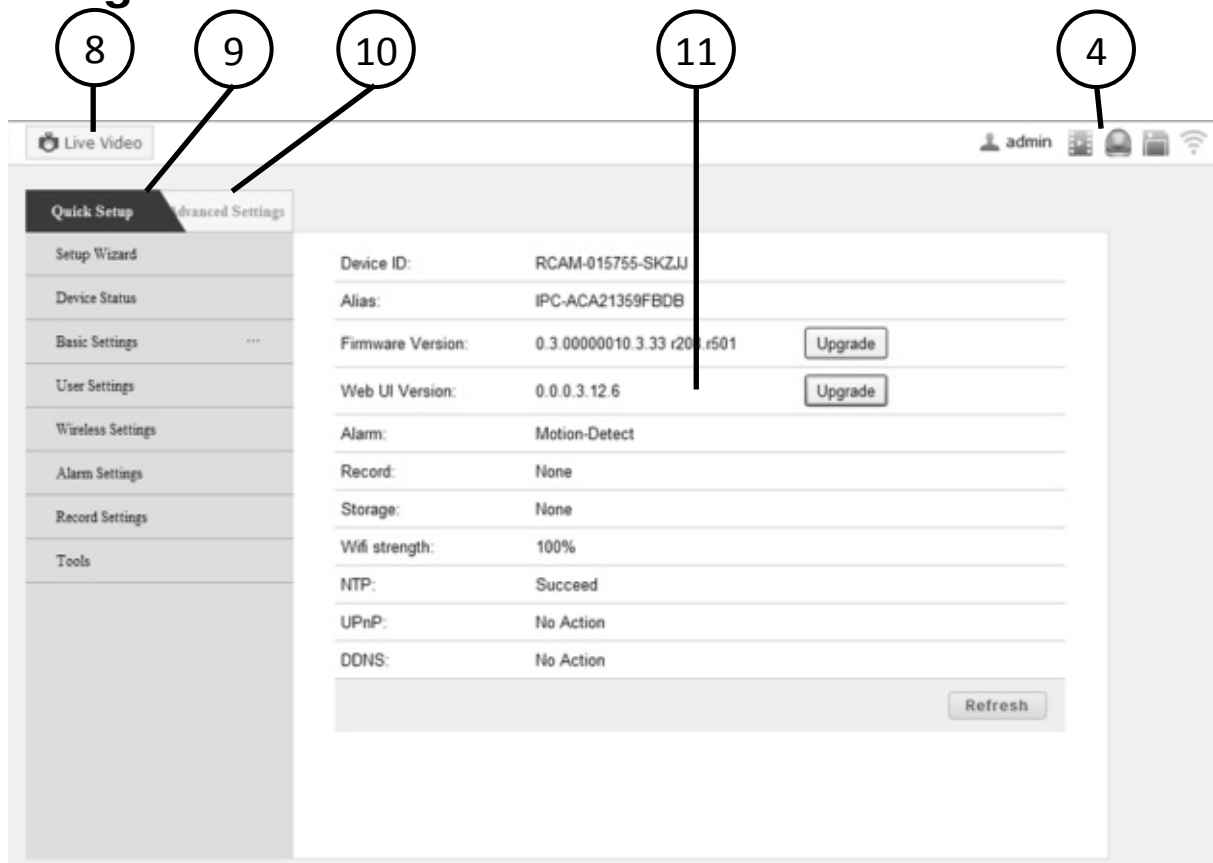


1. **Changement de mode de programme** (passage au mode Device Management)
2. **Témoins de la caméra** : Caméra 1 à 9 (de gauche à droite), vert : caméra active, rouge : caméra en mode d'enregistrement, gris: aucune caméra. Le témoin de la caméra actuellement sélectionnée est encadré en gras.
3. **Zone d'affichage du statut** (affiche l'activité, le ralenti et les erreurs de chaque fonction de la caméra)
4. **Indicateurs de connexion/activité** : Statut de l'utilisateur (l'utilisateur est connecté en tant que), fichiers, alarme, support de stockage disponible dans la caméra, connexion Wi-Fi. Faites passer la souris sur cette zone pour afficher les informations concernant les utilisateurs, le logiciel et la connexion.

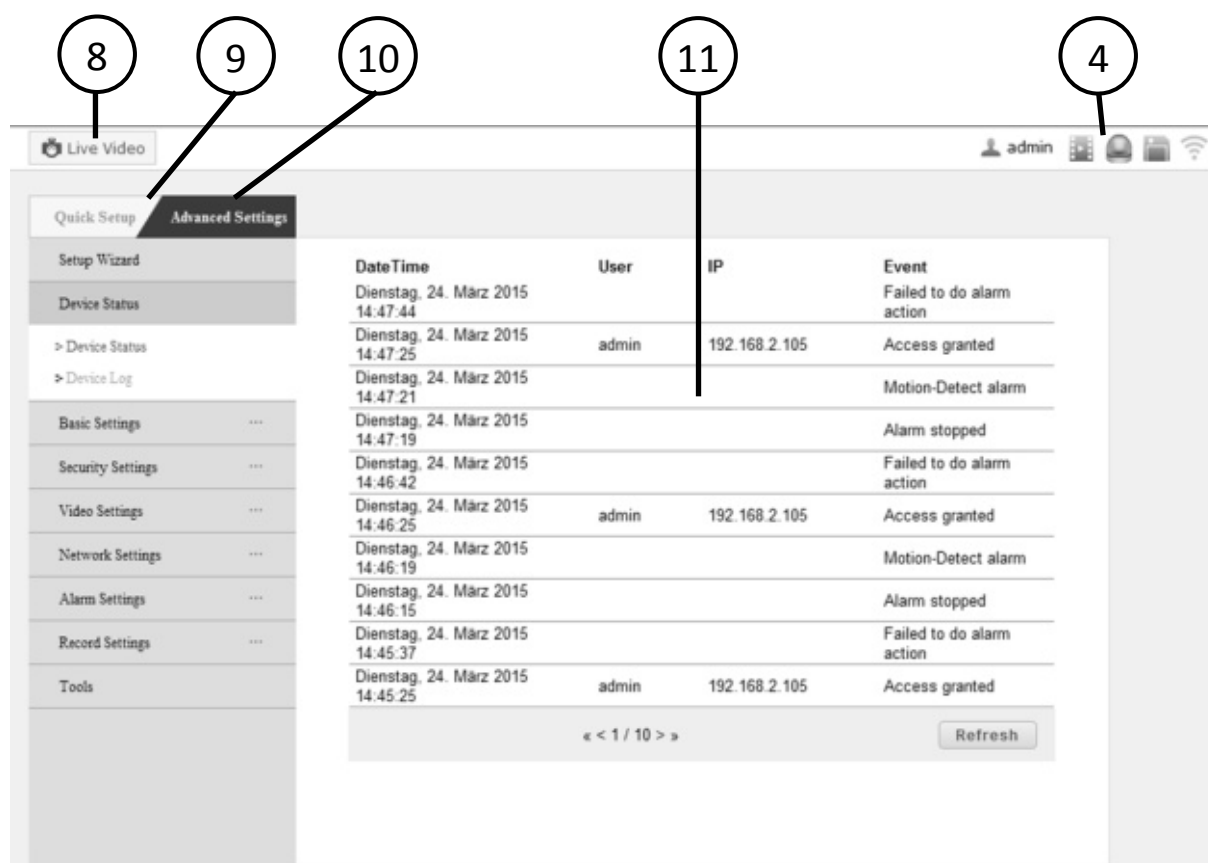
5. **Mode d'affichage** : Une seule caméra, aperçu 4 caméras, aperçu 9 caméras Pour visualiser l'aperçu correspondant, appuyez sur l'icône de la caméra en question.
6. **Image vidéo en direct** comportant la date et l'heure
7. **Touches de commandes** (du haut vers le bas) :
Lecture/Pause (lecture vidéo en continu), son de la caméra (allumé/éteint), talkback à la caméra (allumé/éteint), enregistrement vidéo local, enregistrement vidéo sur carte MicroSD dans la caméra (démarrer/arrêter), capture instantanée (snapshot), qualité (sans fonction), réglages vidéo.

Device Management (gestion des appareils)

Le **Device Management** dispose du menu de base **Quick Setup** (installation rapide) et du menu avancé **Advanced Settings**.



8. **Changement de mode de programme** (passer à la vidéo en direct)
9. **Quick Setup (installation rapide)** : choix de menu réduit aux fonctions de base)
10. **Advanced Settings (paramètres avancés)** : menu complet avec options de réglage avancées)
11. Zone d'affichage et de réglage



Cliquez sur l'onglet **Quick setup** ou **Advanced Settings** pour afficher le choix de menu souhaité. Cliquez sur un élément de menu pour afficher les sous-menus ou les possibilités de réglage correspondantes.

Les options disponibles sont quasiment identiques à celles de l'application pour smartphone **IPC-200VGA**.

Structure du menu

Quick Setup (installation rapide)		Advanced Settings (paramètres avancés)	
Setup Wizard (assistant de configuration)	-	Setup Wizard (assistant de configuration)	-
Device Status (Statut de l'appareil)	-	Device Status (Statut de l'appareil)	Device Status (Statut de l'appareil)
	-		Device Log (connexion de l'appareil)
Basic Settings (réglages de base)	Alias Setting (paramètre d'alias)	Basic Settings (réglages de base)	Alias Setting (paramètre d'alias)
	Datetime Settings (réglages date et heure)		Datetime Settings (réglages date et heure)
	Multiple device settings (réglages		Multiple device settings (réglages appareils)

	appareils multiples)		multiples)
User Settings (paramètres utilisateur)	-	Security Settings (paramètres de sécurité)	User Settings (paramètres utilisateur)
	-		A/V Service Schedule Settings (réglages du planning de service A/V)
	-		IP Access Rule Settings (réglages des règles d'accès IP)
	-		Dictionary attack settings (réglages contre les attaques par dictionnaire)
-	-	Video Settings (réglages vidéo)	IR/LED Settings (réglages IR/LED)
Wireless Settings (paramètres Wi-Fi)	-	Network Settings (paramètres réseau)	IP Settings (réglages IP)

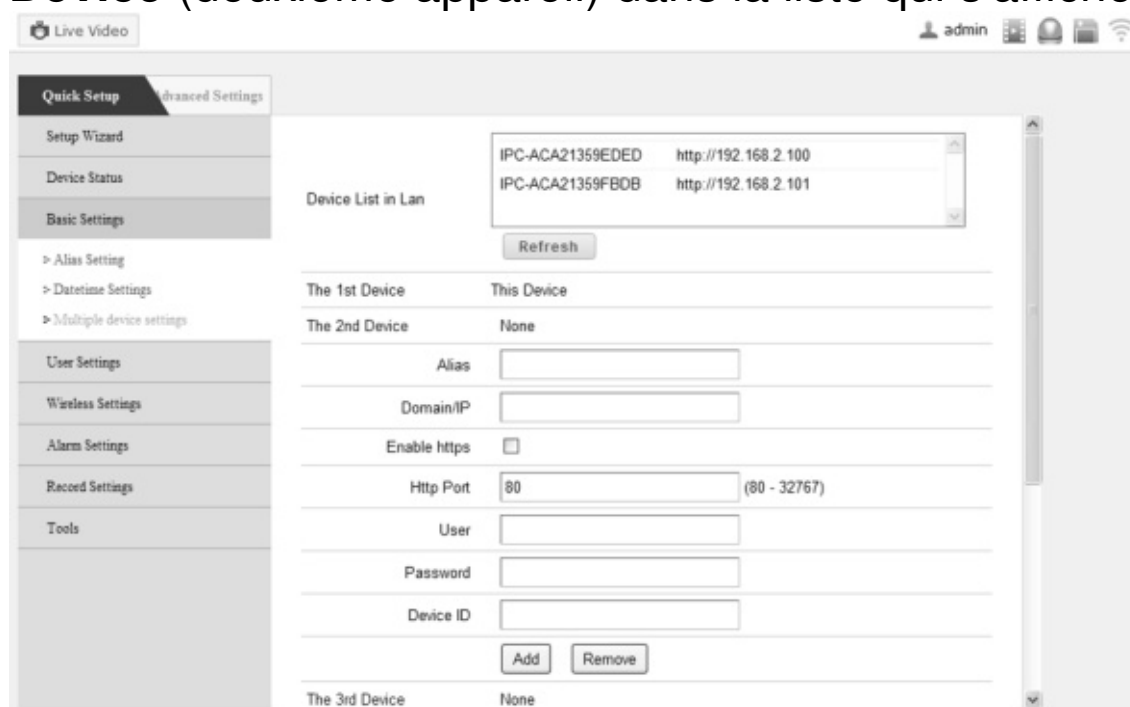
	-		Http Port Settings (réglages port http)
	-		Wireless Settings (paramètres Wi-Fi)
	-		DDNS Settings (réglages DDNS)
	-		Mail Settings (réglages messagerie)
Alarm Settings (réglages de l'alarme)	-	Alarm Settings (réglages de l'alarme)	Alarm Settings (réglages de l'alarme)
	-		Alarm Action Settings (réglages des actions de l'alarme)
Record Settings (réglages d'enregistrement)	-	Record Settings (réglages d'enregistrement)	Record Settings (réglages d'enregistrement)
	-		TF Card Record File

			Management (gestion du fichier d'enregistrement de la carte mémoire locale)
Tools (Outils)	-	Tools (Outils)	-

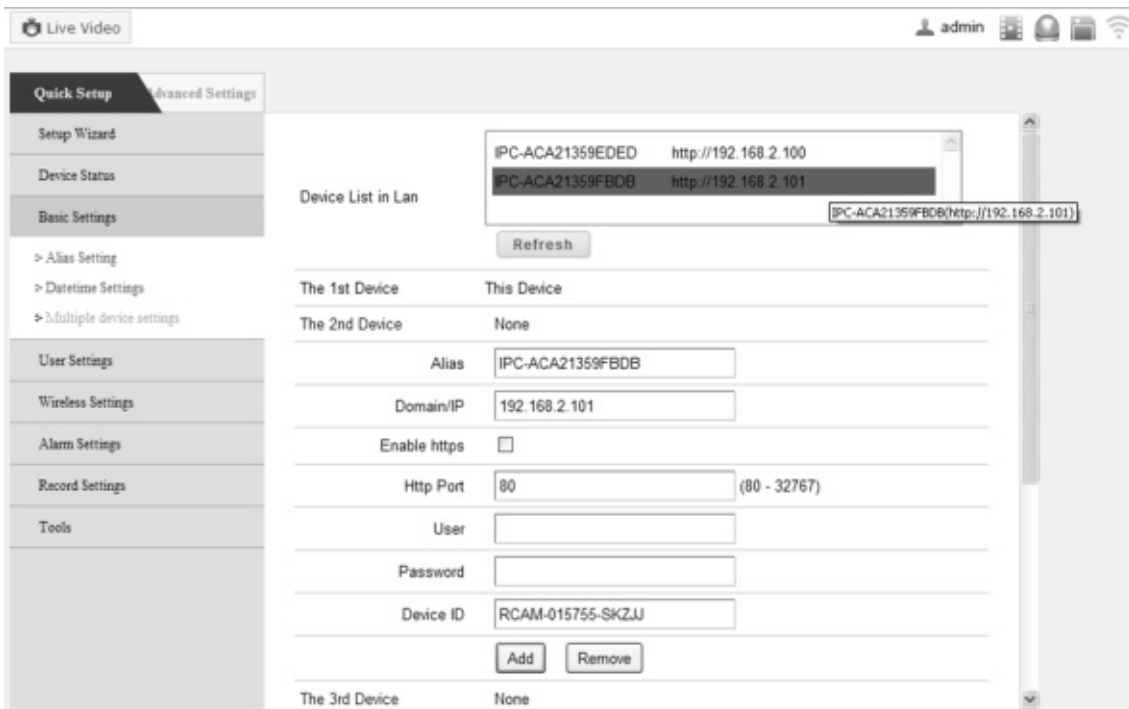
Fonctions avancées de la caméra IP

Avec le logiciel pour PC **IP Camera**, vous pouvez afficher et surveiller jusqu'à 9 caméras. Pour enregistrer une deuxième caméra IP dans l'application, procédez comme suit.

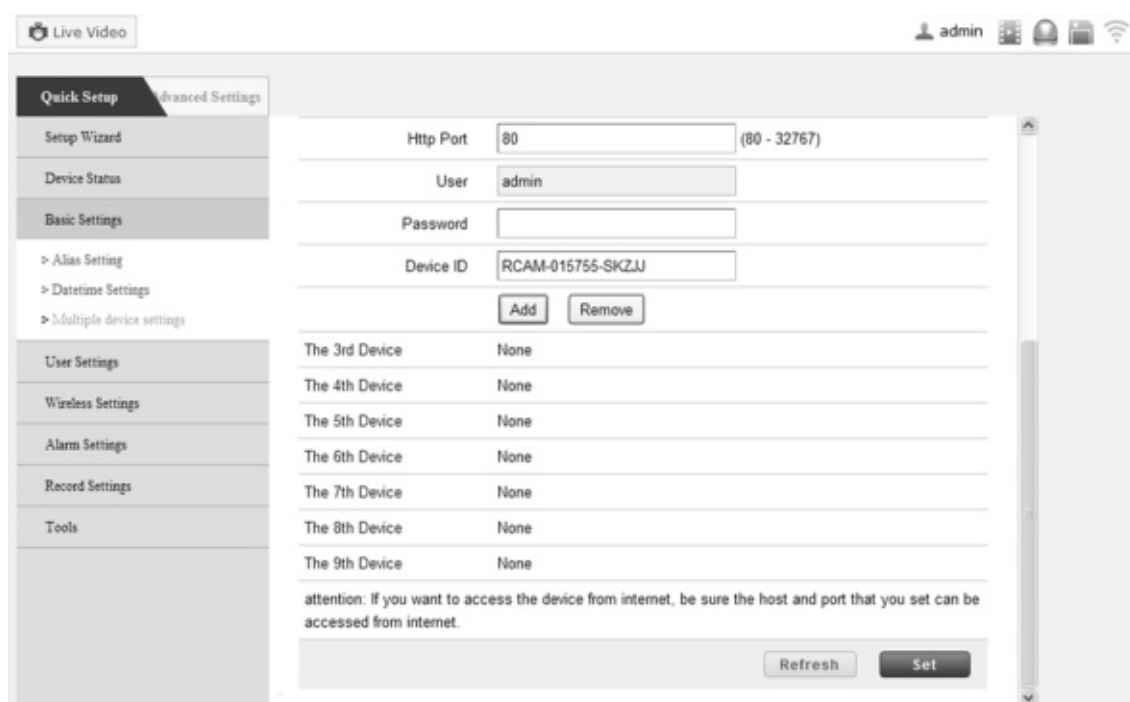
1. Dans le menu **Basic Settings (réglages de base)**, ouvrez le sous-menu **Multiple device settings** (réglages appareils multiples) et cliquez sur **The 2nd Device** (deuxième appareil) dans la liste qui s'affiche.



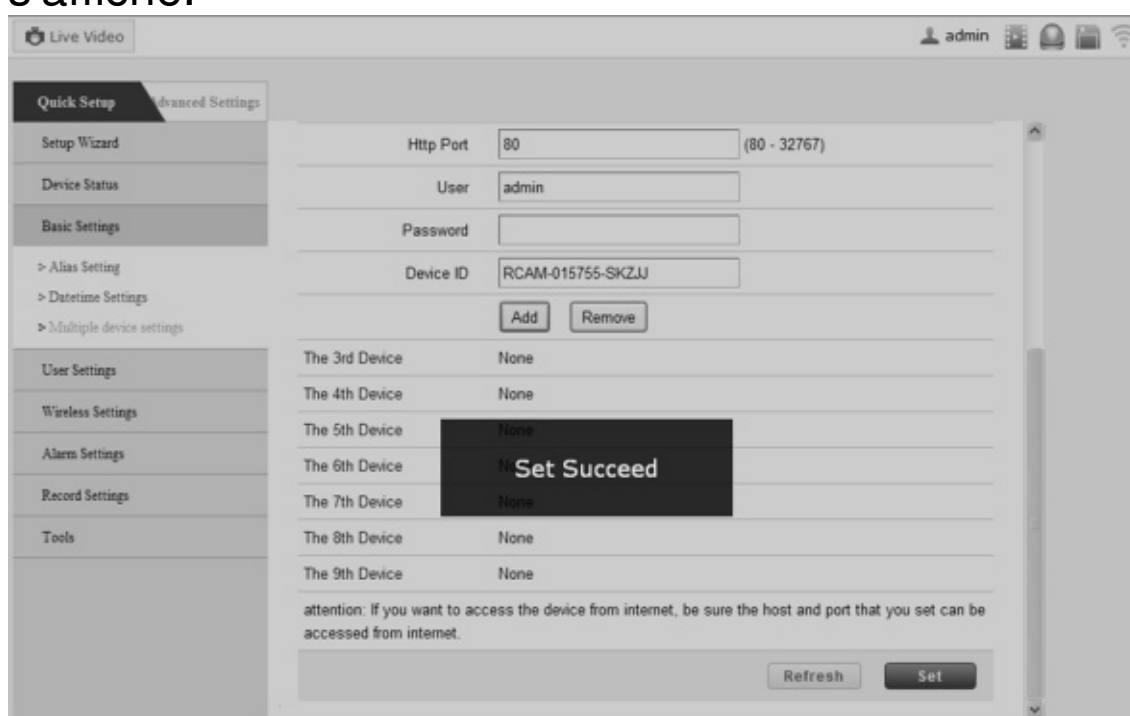
2. Cliquez sur l'adresse IP de la caméra qui doit être enregistrée comme deuxième appareil en haut dans **Device List in Lan** (liste des appareils en LAN). L'alias et l'IP s'affichent automatiquement dans le champ **The 2nd Device** .



3. Dans le champ **User (utilisateur)**, saisissez le nom d'utilisateur et, le cas échéant, le mot de passe correspondant dans le champ **mot de passe** puis cliquez sur **Add (ajouter)**.



4. Faites défiler la liste vers le bas et appuyez sur Set. Si l'enregistrement est réussi, un message de confirmation s'affiche.



5. Passez à nouveau en mode **Live video** (en haut à gauche). En affichage simple, les témoins des caméras

- (2) vous permettent de basculer d'une caméra IP à l'autre en cliquant sur le point correspondant.
6. Dans le mode d'affichage (5) en haut à droite, vous pouvez basculer en affichage 4 caméras en cliquant sur l'icône du milieu. Quatre écrans vidéo s'affichent alors simultanément.



7. Cliquez sur l'écran souhaité ou sur le témoin de la caméra correspondante pour pouvoir utiliser les touches de commande de la caméra souhaitée. Le cadre de cette caméra s'affiche en gras.

Procédez de la même manière pour ajouter d'autres caméras IP.

Annexe

Caractéristiques techniques

Dimensions (Ø x h)	env. 85 x 115 mm
Alimentation électrique	5 V (via port USB)
Cartes mémoire compatibles	MicroSD : jusqu'à 32 Go
Formatage de cartes	FAT32
Format vidéo par application	.mov (Motion JPEG)
Format vidéo de la caméra	.asf (Motion JPEG)
Résolutions vidéo	640 x 480 pixels 320 x 240 pixels
Vision nocturne infrarouge	jusqu'à 8 m
Wi-Fi standard	IEEE 802.11 b/g/n
Protocoles pris en charge :	HTTP, TCP/IP, DHCP
Cryptage	WEP, WPA, WPA2

Contrat de licence logiciel libre



NOTE :

Ce produit contient un logiciel distribué entièrement ou partiellement sous licence publique générale GNU, Version 2 (GPL).

Vous trouverez ci-après l'intégralité de la version actuelle de ce texte de licence.

Puisqu'il s'agit d'un logiciel libre de droits, ses développeurs déclinent toute responsabilité en cas de dégâts ou dommages (physiques ou moraux) dus à une mauvaise utilisation.

Veuillez noter que la garantie du matériel n'est bien entendu pas concernée. Si vous avez des questions, n'hésitez pas à nous contacter. Pour cela, rendez-vous sur www.pearl.fr.

Avertissement

Ce contrat est une licence de logiciel libre issue d'une concertation entre ses auteurs afin que le respect de deux grands principes préside à sa rédaction :

* d'une part, le respect des principes de diffusion des logiciels libres : accès au code source, droits étendus conférés aux utilisateurs,

* d'autre part, la désignation d'un droit applicable, le droit français, auquel elle est conforme, tant au regard du droit de la responsabilité civile que du droit de la propriété intellectuelle et de la protection qu'il offre aux auteurs et titulaires des droits patrimoniaux sur un logiciel.

Les auteurs de la licence CeCILL (pour Ce[a] C[nrs] I[nria] L[ogiciel] L[ibre]) sont :

Commissariat à l'Énergie Atomique - CEA, établissement public de recherche à caractère scientifique, technique et industriel, dont le siège est situé 25 rue Leblanc, immeuble Le Ponant D, 75015 Paris.

Centre National de la Recherche Scientifique - CNRS, établissement public à caractère scientifique et technologique, dont le siège est situé 3 rue Michel-Ange, 75794 Paris cedex 16.

Institut National de Recherche en Informatique et en Automatique - INRIA, établissement public à caractère scientifique et technologique, dont le siège est situé Domaine de Voluceau, Rocquencourt, BP 105, 78153 Le Chesnay cedex.

Préambule

Ce contrat est une licence de logiciel libre dont l'objectif est de conférer aux utilisateurs la liberté de modification et de redistribution du logiciel régi par cette licence dans le cadre d'un modèle de diffusion en logiciel libre.

L'exercice de ces libertés est assorti de certains devoirs à la charge des utilisateurs afin de préserver ce statut au cours des redistributions ultérieures.

L'accessibilité au code source et les droits de copie, de modification et de redistribution qui en découlent ont pour contrepartie de n'offrir aux utilisateurs qu'une garantie limitée et de ne faire peser sur l'auteur du logiciel, le titulaire des droits patrimoniaux et les concédants successifs qu'une responsabilité restreinte.

A cet égard l'attention de l'utilisateur est attirée sur les risques associés au chargement, à l'utilisation, à la modification et/ou au développement et à la reproduction du logiciel par l'utilisateur étant donné sa spécificité de logiciel libre, qui peut le rendre complexe à manipuler et qui le réserve donc à des développeurs ou des professionnels avertis possédant des connaissances informatiques approfondies. Les utilisateurs sont donc invités à charger et tester l'adéquation du logiciel à leurs besoins dans des conditions permettant d'assurer la sécurité de leurs systèmes et/ou de leurs données et, plus généralement, à l'utiliser et l'exploiter dans les mêmes conditions de sécurité. Ce contrat peut être reproduit et diffusé librement, sous réserve de le conserver en l'état, sans ajout ni suppression de clauses.

Ce contrat est susceptible de s'appliquer à tout logiciel dont le titulaire des droits patrimoniaux décide de soumettre l'exploitation aux dispositions qu'il contient.

Article 1 - DÉFINITIONS

Dans ce contrat, les termes suivants, lorsqu'ils seront écrits avec une lettre capitale, auront la signification suivante :

Contrat : désigne le présent contrat de licence, ses éventuelles versions postérieures et annexes.

Logiciel : désigne le logiciel sous sa forme de Code Objet et/ou de Code Source et le cas échéant sa documentation, dans leur état au moment de l'acceptation du Contrat par le Licencié.

Logiciel Initial : désigne le Logiciel sous sa forme de Code Source et éventuellement de Code Objet et le cas échéant sa documentation, dans leur état au moment de leur première diffusion sous les termes du Contrat.

Logiciel Modifié : désigne le Logiciel modifié par au moins une Contribution.

Code Source : désigne l'ensemble des instructions et des lignes de programme du Logiciel et auquel l'accès est nécessaire en vue de modifier le Logiciel.

Code Objet : désigne les fichiers binaires issus de la compilation du Code Source.

Titulaire : désigne le ou les détenteurs des droits patrimoniaux d'auteur sur le Logiciel Initial.

Licencié : désigne le ou les utilisateurs du Logiciel ayant accepté le Contrat.

Contributeur : désigne le Licencié auteur d'au moins une Contribution.

Concédant : désigne le Titulaire ou toute personne physique ou morale distribuant le Logiciel sous le Contrat.

Contribution : désigne l'ensemble des modifications, corrections, traductions, adaptations et/ou nouvelles fonctionnalités intégrées dans le Logiciel par tout Contributeur, ainsi que tout Module Interne.

Module : désigne un ensemble de fichiers sources y compris leur documentation qui permet de réaliser des fonctionnalités ou services supplémentaires à ceux fournis par le Logiciel.

Module Externe : désigne tout Module, non dérivé du Logiciel, tel que ce Module et le Logiciel s'exécutent dans des espaces d'adressage différents, l'un appelant l'autre au moment de leur exécution.

Module Interne : désigne tout Module lié au Logiciel de telle sorte qu'ils s'exécutent dans le même espace d'adressage.

GNU GPL : désigne la GNU General Public License dans sa version 2 ou toute version ultérieure, telle que publiée par Free Software Foundation Inc.

Parties : désigne collectivement le Licencié et le Concédant.

Ces termes s'entendent au singulier comme au pluriel.

Article 2 - OBJET

Le Contrat a pour objet la concession par le Concédant au Licencié d'une licence non exclusive, cessible et mondiale du Logiciel telle que définie ci-après à l'article 5 pour toute la durée de protection des droits portant sur ce Logiciel.

Article 3 - ACCEPTATION

3.1 L'acceptation par le Licencié des termes du Contrat est réputée acquise du fait du premier des faits suivants :

- * (i) le chargement du Logiciel par tout moyen notamment par téléchargement à partir d'un serveur distant ou par chargement à partir d'un support physique;
- * (ii) le premier exercice par le Licencié de l'un quelconque des droits concédés par le Contrat.

3.2 Un exemplaire du Contrat, contenant notamment un avertissement relatif aux spécificités du Logiciel, à la restriction de garantie et à la limitation à un usage par des utilisateurs expérimentés a été mis à disposition du Licencié préalablement à son acceptation telle que définie à l'article 3.1 ci dessus et le Licencié reconnaît en avoir pris connaissance.

Article 4 - ENTRÉE EN VIGUEUR ET DURÉE

4.1 ENTRÉE EN VIGUEUR

Le Contrat entre en vigueur à la date de son acceptation par le Licencié telle que définie en 3.1.

4.2 DURÉE

Le Contrat produira ses effets pendant toute la durée légale de protection des droits patrimoniaux portant sur le Logiciel.

Article 5 - ÉTENDUE DES DROITS CONCÉDÉS

Le Concédant concède au Licencié, qui accepte, les droits suivants sur le Logiciel pour toutes destinations et pour la durée du Contrat dans les conditions ci-après détaillées.

Par ailleurs, si le Concédant détient ou venait à détenir un ou plusieurs brevets d'invention protégeant tout ou partie des fonctionnalités du Logiciel ou de ses composants, il s'engage à ne pas opposer les éventuels droits conférés par ces brevets aux Licenciés successifs qui utiliseraient, exploiteraient ou modifieraient le Logiciel. En cas de cession de ces brevets, le Concédant s'engage à faire reprendre les obligations du présent alinéa aux cessionnaires.

5.1 DROIT D'UTILISATION

Le Licencié est autorisé à utiliser le Logiciel, sans restriction quant aux domaines d'application, étant ci-après précisé que cela comporte :

1. la reproduction permanente ou provisoire du Logiciel en tout ou partie par tout moyen et sous toute forme.
2. le chargement, l'affichage, l'exécution, ou le stockage du Logiciel sur tout support.
3. la possibilité d'en observer, d'en étudier, ou d'en tester le fonctionnement afin de déterminer les idées et principes qui sont à la base de n'importe quel élément de ce Logiciel; et ceci, lorsque le Licencié effectue toute opération de chargement, d'affichage, d'exécution, de transmission ou de stockage du Logiciel qu'il est en droit d'effectuer en vertu du Contrat.

5.2 DROIT D'APPORTER DES CONTRIBUTIONS

Le droit d'apporter des Contributions comporte le droit de traduire, d'adapter, d'arranger ou d'apporter toute autre modification au Logiciel et le droit de reproduire le logiciel en résultant.

Le Licencié est autorisé à apporter toute Contribution au Logiciel sous réserve de mentionner, de façon explicite, son nom en tant qu'auteur de cette Contribution et la date de création de celle-ci.

5.3 DROIT DE DISTRIBUTION

Le droit de distribution comporte notamment le droit de diffuser, de transmettre et de communiquer le Logiciel au public sur tout support et par tout moyen ainsi que le droit de mettre sur le marché à titre onéreux ou gratuit, un ou des exemplaires du Logiciel par tout procédé.

Le Licencié est autorisé à distribuer des copies du Logiciel, modifié ou non, à des tiers dans les conditions ci-après détaillées.

5.3.1 DISTRIBUTION DU LOGICIEL SANS MODIFICATION

Le Licencié est autorisé à distribuer des copies conformes du Logiciel, sous forme de Code Source ou de Code Objet, à condition que cette distribution respecte les dispositions du Contrat dans leur totalité et soit accompagnée :

1. d'un exemplaire du Contrat,
2. d'un avertissement relatif à la restriction de garantie et de responsabilité du Concédant telle que prévue aux articles 8 et 9, et que, dans le cas où seul le Code Objet du Logiciel est redistribué, le Licencié permette aux futurs Licenciés d'accéder facilement au Code Source complet du Logiciel en indiquant les modalités d'accès, étant entendu que le coût additionnel d'acquisition du Code Source ne devra pas excéder le simple coût de transfert des données.

5.3.2 DISTRIBUTION DU LOGICIEL MODIFIÉ

Lorsque le Licencié apporte une Contribution au Logiciel, les conditions de distribution du Logiciel Modifié en résultant sont alors soumises à l'intégralité des dispositions du Contrat.

Le Licencié est autorisé à distribuer le Logiciel Modifié, sous forme de code source ou de code objet, à condition que cette distribution respecte les dispositions du Contrat dans leur totalité et soit accompagnée :

1. d'un exemplaire du Contrat,

2. d'un avertissement relatif à la restriction de garantie et de responsabilité du Concédant telle que prévue aux articles 8 et 9, et que, dans le cas où seul le code objet du Logiciel Modifié est redistribué, le Licencié permette aux futurs Licenciés d'accéder facilement au code source complet du Logiciel Modifié en indiquant les modalités d'accès, étant entendu que le coût additionnel d'acquisition du code source ne devra pas excéder le simple coût de transfert des données.

5.3.3 DISTRIBUTION DES MODULES EXTERNES

Lorsque le Licencié a développé un Module Externe les conditions du Contrat ne s'appliquent pas à ce Module Externe, qui peut être distribué sous un contrat de licence différent.

5.3.4 COMPATIBILITÉ AVEC LA LICENCE GNU GPL

Le Licencié peut inclure un code soumis aux dispositions d'une des versions de la licence GNU GPL dans le Logiciel modifié ou non et distribuer l'ensemble sous les conditions de la même version de la licence GNU GPL.

Le Licencié peut inclure le Logiciel modifié ou non dans un code soumis aux dispositions d'une des versions de la licence GNU GPL et distribuer l'ensemble sous les conditions de la même version de la licence GNU GPL.

Article 6 - PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

6.1 SUR LE LOGICIEL INITIAL

Le Titulaire est détenteur des droits patrimoniaux sur le Logiciel Initial. Toute utilisation du Logiciel Initial est soumise au respect des conditions dans lesquelles le Titulaire a choisi de diffuser son œuvre et nul autre n'a la faculté de modifier les conditions de diffusion de ce Logiciel Initial.

Le Titulaire s'engage à ce que le Logiciel Initial reste au moins régi par le Contrat et ce, pour la durée visée à l'article 4.2.

6.2 SUR LES CONTRIBUTIONS

Le Licencié qui a développé une Contribution est titulaire sur celle-ci des droits de propriété intellectuelle dans les conditions définies par la législation applicable.

6.3 SUR LES MODULES EXTERNES

Le Licencié qui a développé un Module Externe est titulaire sur celui-ci des droits de propriété intellectuelle dans les conditions définies par la législation applicable et reste libre du choix du contrat régissant sa diffusion.

6.4 DISPOSITIONS COMMUNES

Le Licencié s'engage expressément :

1. à ne pas supprimer ou modifier de quelque manière que ce soit les mentions de propriété intellectuelle apposées sur le Logiciel;

2. à reproduire à l'identique lesdites mentions de propriété intellectuelle sur les copies du Logiciel modifié ou non.

Le Licencié s'engage à ne pas porter atteinte, directement ou indirectement, aux droits de propriété intellectuelle du Titulaire et/ou des Contributeurs sur le Logiciel et à prendre, le cas échéant, à l'égard de son personnel toutes les mesures nécessaires pour assurer le respect des dits droits de propriété intellectuelle du Titulaire et/ou des Contributeurs.

Article 7 - SERVICES ASSOCIÉS

7.1 Le Contrat n'oblige en aucun cas le Concédant à la réalisation de prestations d'assistance technique ou de maintenance du Logiciel.

Cependant le Concédant reste libre de proposer ce type de services. Les termes et conditions d'une telle assistance technique et/ou d'une telle maintenance seront alors déterminés dans un acte séparé. Ces actes de maintenance et/ou assistance technique n'engageront que la seule responsabilité du Concédant qui les propose.

7.2 De même, tout Concédant est libre de proposer, sous sa seule responsabilité, à ses licenciés une garantie, qui n'engagera que lui, lors de la redistribution du Logiciel et/ou du Logiciel Modifié et ce, dans les conditions qu'il souhaite. Cette garantie et les modalités financières de son application feront l'objet d'un acte séparé entre le Concédant et le Licencié.

Article 8 - RESPONSABILITÉ

8.1 Sous réserve des dispositions de l'article 8.2, le Licencié a la faculté, sous réserve de prouver la faute du Concédant concerné, de solliciter la réparation du préjudice direct qu'il subirait du fait du Logiciel et dont il apportera la preuve.

8.2 La responsabilité du Concédant est limitée aux engagements pris en application du Contrat et ne saurait être engagée en raison notamment :

(i) des dommages dus à l'inexécution, totale ou partielle, de ses obligations par le Licencié, (ii) des dommages directs ou indirects découlant de l'utilisation ou des performances du Logiciel subis par le Licencié et (iii) plus généralement d'un quelconque dommage indirect. En particulier, les Parties conviennent expressément que tout préjudice financier ou commercial (par exemple perte de données, perte de bénéfices, perte d'exploitation, perte de clientèle ou de commandes, manque à gagner, trouble commercial quelconque) ou toute action dirigée contre le Licencié par un tiers, constitue un dommage indirect et n'ouvre pas droit à réparation par le Concédant.

Article 9 - GARANTIE

9.1 Le Licencié reconnaît que l'état actuel des connaissances scientifiques et techniques au moment de la mise en circulation du Logiciel ne permet pas d'en tester et d'en vérifier toutes les utilisations ni de détecter l'existence d'éventuels défauts. L'attention du Licencié a été attirée sur ce point sur les risques associés au chargement, à l'utilisation, la modification et/ou au développement et à la reproduction du Logiciel qui sont réservés à des utilisateurs avertis.

Il relève de la responsabilité du Licencié de contrôler, par tous moyens, l'adéquation du produit à ses besoins, son bon fonctionnement et de s'assurer qu'il ne causera pas de dommages aux personnes et aux biens.

9.2 Le Concédant déclare de bonne foi être en droit de concéder l'ensemble des droits attachés au Logiciel (comprenant notamment les droits visés à l'article 5).

9.3 Le Licencié reconnaît que le Logiciel est fourni "en l'état" par le Concédant sans autre garantie, expresse ou tacite, que celle prévue à l'article 9.2 et notamment sans aucune garantie sur sa valeur commerciale, son caractère sécurisé, innovant ou pertinent.

En particulier, le Concédant ne garantit pas que le Logiciel est exempt d'erreur, qu'il fonctionnera sans interruption, qu'il sera compatible avec l'équipement du Licencié et sa configuration logicielle ni qu'il remplira les besoins du Licencié.

9.4 Le Concédant ne garantit pas, de manière expresse ou tacite, que le Logiciel ne porte pas atteinte à un quelconque droit de propriété intellectuelle d'un tiers portant sur un brevet, un logiciel ou sur tout autre droit de propriété. Ainsi, le Concédant exclut toute garantie au profit du Licencié contre les actions en contrefaçon qui pourraient être diligentées au titre de l'utilisation, de la modification, et de la redistribution du Logiciel. Néanmoins, si de telles actions sont exercées contre le Licencié, le Concédant lui apportera son aide technique et juridique pour sa défense. Cette aide technique et juridique est déterminée au cas par cas entre le Concédant concerné et le Licencié dans le cadre d'un protocole d'accord. Le Concédant dégage toute responsabilité quant à l'utilisation de la dénomination du Logiciel par le Licencié. Aucune garantie n'est apportée quant à l'existence de droits antérieurs sur le nom du Logiciel et sur l'existence d'une marque.

Article 10 - RÉSILIATION

10.1 En cas de manquement par le Licencié aux obligations mises à sa charge par le Contrat, le Concédant pourra résilier de plein droit le Contrat trente (30) jours après notification adressée au Licencié et restée sans effet.

10.2 Le Licencié dont le Contrat est résilié n'est plus autorisé à utiliser, modifier ou distribuer le Logiciel. Cependant, toutes les licences qu'il aura concédées antérieurement à la résiliation du Contrat resteront valides sous réserve qu'elles aient été effectuées en conformité avec le Contrat.

Article 11 - DISPOSITIONS DIVERSES

11.1 CAUSE EXTÉRIEURE

Aucune des Parties ne sera responsable d'un retard ou d'une défaillance d'exécution du Contrat qui serait dû à un cas de force majeure, un cas fortuit ou une cause extérieure, telle que, notamment, le mauvais fonctionnement ou les interruptions du réseau électrique ou de télécommunication, la paralysie du réseau liée à une attaque informatique, l'intervention des autorités gouvernementales, les catastrophes naturelles, les dégâts des eaux, les tremblements de terre, le feu, les explosions, les grèves et les conflits sociaux, l'état de guerre...

11.2 Le fait, par l'une ou l'autre des Parties, d'omettre en une ou plusieurs occasions de se prévaloir d'une ou plusieurs dispositions du Contrat, ne pourra en aucun cas impliquer renonciation par la Partie intéressée à s'en prévaloir ultérieurement.

11.3 Le Contrat annule et remplace toute convention antérieure, écrite ou orale, entre les Parties sur le même objet et constitue l'accord entier entre les Parties sur cet objet. Aucune addition ou modification aux termes du Contrat n'aura d'effet à l'égard des Parties à moins d'être faite par écrit et signée par leurs représentants dûment habilités.

11.4 Dans l'hypothèse où une ou plusieurs des dispositions du Contrat s'avèrerait contraire à une loi ou à un texte applicable, existants ou futurs, cette loi ou ce texte prévaudrait, et les Parties feraient les amendements nécessaires pour se conformer à cette loi ou à ce texte. Toutes les autres dispositions resteront en vigueur. De même, la nullité, pour quelque raison que ce soit, d'une des dispositions du Contrat ne saurait entraîner la nullité de l'ensemble du Contrat.

11.5 LANGUE

Le Contrat est rédigé en langue française et en langue anglaise, ces deux versions faisant également foi.

Article 12 - NOUVELLES VERSIONS DU CONTRAT

12.1 Toute personne est autorisée à copier et distribuer des copies de ce Contrat.

12.2 Afin d'en préserver la cohérence, le texte du Contrat est protégé et ne peut être modifié que par les auteurs de la licence, lesquels se réservent le droit de publier périodiquement des mises à jour ou de nouvelles versions du Contrat, qui posséderont chacune un numéro distinct. Ces versions ultérieures seront susceptibles de prendre en compte de nouvelles problématiques rencontrées par les logiciels libres.

12.3 Tout Logiciel diffusé sous une version donnée du Contrat ne pourra faire l'objet d'une diffusion ultérieure que sous la même version du Contrat ou une version postérieure, sous réserve des dispositions de l'article 5.3.4.

Article 13 - LOI APPLICABLE ET COMPÉTENCE TERRITORIALE

13.1 Le Contrat est régi par la loi française. Les Parties conviennent de tenter de régler à l'amiable les différends ou litiges qui viendraient à se produire par suite ou à l'occasion du Contrat.

13.2 A défaut d'accord amiable dans un délai de deux (2) mois à compter de leur survenance et sauf situation relevant d'une procédure d'urgence, les différends ou litiges seront portés par la Partie la plus diligente devant les Tribunaux compétents de Paris.

Version 2.0 du 2006-09-05

Service commercial : 0033 (0) 3 88 58 02 02

Importé par :

Pearl | 6 rue de la Scheer | F-67600 Sélestat

© REV2 – 31.03.2015 – PM/EX:TT//MF